LANDKREIS
VORPOMMERN-RÜGEN
wir nordeln.

Landkreis Vorpommern-Rügen

- Beteiligungen -

Wirtschaftspläne 2019/2020

Band 3

Inhaltsverzeichnis

1. Beteiligungsbericht 2019/2020
2. Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
3. Eigenbetrieb Jobcenter Vorpommern-Rügen
4. Eigenbetrieb Rettungsdienst
5. Eigenbetrieb Infrastrukturverwaltungsbetrieb (IVB)
6. Bildungs- und Beschäftigungsgesellschaft Rügen mbH
7. Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten GmbH
8. Bodden-Kliniken MVZ GmbH
9. Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH (VVR)
10. Ostseeflughafen Stralsund-Barth GmbH
11. Wirtschaftsförderungsgesellschaft Vorpommern mbH

Übersicht lt. § 1 (2) Nr. 11 GemHVO-Doppik über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen, an denen der Landkreis Vorpommern-Rügen nicht mit beherrschendem Einfluss beteiligt ist:

Nr.	Unternehmen	Stammkapital - EUR -	Anteil des Landkreises - EUR -	Anteil des Landkreises - % -
1	Regionale Wasser- und Abwasser-gesellschaft mbH Stralsund	70.000,00	1.603,00	2,29
2	Theater Vorpommern GmbH	109.200,00	5.197,92	4,76

Regionale Wasser- und Abwassergesellschaft mbH Stralsund

Die Regionale Wasser- und Abwassergesellschaft Stralsund mbH (REWA GmbH) hat sich, wie in den vergangenen Jahren auch, die Durchsetzung der kommunalen Pflichtaufgaben zur qualitätsgerechten Trinkwasserversorgung sowie Abwasserreinigung und -ableitung auch für das Geschäftsjahr 2019 zur Hauptaufgabe gemacht.
Die Gesellschaft führt die regionale Wasserversorgung sowie Abwasserreinigung und -ableitung für die Kundengruppen der Privathaushalte, Wohnungsbaugenossenschaften inklusive Mietwohnungen, der Gewerbeunternehmen, Industrie, Landwirtschaft, Kleingärten sowie für die öffentlichen Einrichtungen eines Teils des Landkreises Vorpommern-Rügen durch.
Vor Inkrafttreten der neuen Klärschlammverordnung wurde die neue Düngemittelverordnung in Kraft gesetzt, die viele Abwasserbetriebe vor große Probleme stellt. Nach Vorgabe der Düngemittelverordnung müssen 80 % der Klärschlämme in Mecklenburg-Vorpommern in die Verbrennung.
Auch für das Geschäftsjahr 2019 kann eingeschätzt werden, dass eine stabile Trinkwasserversorgung sowie Abwasserreinigung und -ableitung erfolgen wird. Für das Wirtschaftsjahr 2019 wird von einem Gewinn nach Steuern von 1.666,0 TEUR ausgegangen. Dieses Jahresergebnis wird entsprechend des Gewinnabführungsvertrages an die Stralsunder Stadtwerke GmbH abgeführt und entsprechend der Geschäftsanteile an die Gesellschafter ausgeschüttet.
Der Landkreis Vorpommern-Rügen hat für die Haushaltsjahre 2019/2020 Gewinnausschüttungen von jährlich 11 TEUR eingeplant. Der Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt 4.235,4 TEUR. Im Bereich der Investitionstätigkeit kommt es zu einem geplanten Mittelabfluss von 2.870,0 TEUR. Unter Berücksichtigung des Saldos aus der Finanzierungstätigkeit ergibt sich insgesamt eine zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds von -287,1 TEUR Das Eigenkapital wird sich 2019 voraussichtlich um 800 TEUR erhöhen.
Derzeit bestehen keine bestandsgefährdenden Risiken für die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft. Mit Änderung des Gesellschaftsvertrages 2017 beteiligt sich die REWA GmbH an der Klärschlammkooperation M-V GmbH. Mit der Beteiligung wird dem gesetzlichen Erfordernis Rechnung getragen, den Klärschlamm zukünftig thermisch entsorgen zu müssen. Hierzu ist die Errichtung eine Monoverbrennungsanlage mit Phosphorrecycling vorgesehen.

Theater Vorpommern GmbH

Im Wirtschaftsjahr 2019 greifen die Ergebnisse aus dem Theaterpakt 2018 und den 2018 abgeschlossenen Haustarifverträgen. Mit diesem Pakt verpflichten sich die Gesellschafter, den kommunalen Zuschuss zu dynamisieren. Für den Landkreis Vorpommern-Rügen bedeutet das eine Steigerung gegenüber 2018 (329,9 TEUR) von 13 TEUR in 2019 und von 30,7 TEUR in 2020. Bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums erhöht sich der Zuschuss auf 394,8 TEUR. Der Erfolgsplan ist ausgeglichen. Es wird weder von einem Verlust noch von einem Gewinn ausgegangen. Der Finanzmittelfond verringert sich um 15 TEUR. Derzeit bestehen keine bestandsgefährdenden Risiken für die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft.

Wirtschaftsplan 2019/2020
Landkreis Vorpommern-Rügen
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

LANDKREIS VORPOMMERN-RÜGEN
ABFALLWIRTSCHAFT
wir nordeln.

	Vorbericht	
I.	Vordrucke für den Wirtschaftsplan 2019/2020	
1.	Zusammenstellung	
2.	Erfolgsplan	
3.	Finanzplan	
4.	Pläne für die einzelnen Bereiche a) Bereichserfolgsplan b) Bereichsfinanzplan	entfällt
5.	Leistungsbeziehungen	entfällt
6. 6.1. 6.2. 6.3.	Investitionszusammenfassung Investitionsübersicht Container Investitionsübersicht Fahrzeuge Investitionsübersicht BGA	
7.	Verpflichtungsermächtigungen	entfällt
8.	Stellenübersicht	
II.	**Vordrucke für den Jahresabschluss des Vorvorjahre - 2017**	
9. 9.1. 9.2.	Bilanz Aktivseite Passivseite	
10.	Gewinn- und Verlustrechnung	
11.	Finanzrechnung	
12.	Anlagenübersicht	
13.	Forderungsübersicht	
14.	Verbindlichkeitenübersicht	

Landkreis Vorpommern-Rügen
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

LANDKREIS VORPOMMERN-RÜGEN
ABFALLWIRTSCHAFT
wir nordeln

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2019 und 2020

Der Landkreis Vorpommern-Rügen ist als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger entsprechend Abfallwirtschafts- und Altlastengesetz für Mecklenburg-Vorpommern gemäß § 17 Kreislaufwirtschaftsgesetz verantwortlich für die Entsorgung der in seinem Gebiet anfallenden Abfälle aus privaten Haushalten sowie die Beseitigung von Abfällen aus anderen Herkunftsbereichen (gewerbliche und sonstige Einrichtungen und Betriebe), wenn diese gemeinsam mit den Abfällen aus Haushalten entsorgt werden können. Der Landkreis wird in drei Entsorgungsgebiete gegliedert - Hansestadt Stralsund, Nordvorpommern und Rügen.

Mit der Erfüllung der durch Gesetz übertragenen Pflichtaufgaben beauftragt der Landkreis den kommunalen Eigenbetrieb Abfallwirtschaft.

Im Abfallwirtschaftskonzept des Landkreises vom 5. Mai 2014 werden Aufgaben und Umfang der Abfallbewirtschaftung für den Zeitraum ab 2016 dargestellt.

Für die Erbringung abfallwirtschaftlicher Leistungen sind im Landkreis vertraglich beauftragte Dritte gebunden.

Die Erarbeitung der Wirtschaftspläne für die Jahre 2019 und 2020 für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft basiert auf der Vorkalkulation für diese Jahre sowie den für die Planungsjahre vereinbarten vertraglichen Bedingungen und dem Ergebnis des Jahres 2017 und dem bisherigen Verlauf des Wirtschaftsjahres 2018.

Im Erfolgsplan sind Umsatzerlöse - Abfallgebühren und Verwertungserlöse - in Höhe von 23.490,3 bzw. 22.590,5 TEUR für die Jahre 2019 und 2020 vorgesehen. Die geplanten sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 1.050,0 bzw. 149,2 TEUR resultieren aus der geplanten Auflösung von Rückstellungen zum Zweck des Ausgleichs der Gebührenüberdeckung aus dem Jahr 2016, den Mahngebühren und Säumniszuschlägen sowie sonstigen Erträgen. Zinserträge in Höhe von jeweils 5,0 TEUR werden aus den in Festgeldern und Sparbriefen angelegten liquiden Mitteln erwartet.

Der Umfang der dargestellten Umsatzerlöse wird durch das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz BilRUG erweitert. Gegenüber den Vorjahren werden die DSD-Nebenentgelte, Erträge aus Mieten und Pachten und aus Kostenerstattungen in den Umsatzerlösen dargestellt.

Erträge Jahr in TEUR	2017 Ist	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan
insgesamt	**21.605,1**	**21.313,8**	**23.490,3**	**22.590,5**
davon:				
Gebühren- und Verwertungserlöse	21.107,4	20.761,9	21.759,1	21.759,1
weitere Umsatzerlöse (nach BilRUG)	497,7	551,9	676,2	677,2
sonstige betriebliche Erträge	182,5	49,5	1.050,0	149,2
Zinserträge	15,0	15,0	5,0	5,0

Die Aufwendungen für das Einsammeln und Transportieren, für die Behandlung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen sowie das Bewirtschaften und Betreiben der Abfallentsorgungsanlagen werden im Jahr 2019 insgesamt 20.104,7 sowie im Jahr 2020 20.993,0 TEUR betragen.

Materialaufwand Jahr in TEUR	2017 Ist	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan
insgesamt	**19.587,5**	**18.854,6**	**20.104,7**	**20.993,0**
davon:				
Einsammlung und Transport Hausmüll	4.167,5	4.056,4	4.140,9	4.341,0
Einsammlung und Transport von Sperrmüll	1.180,1	1.166,1	1.192,0	1.251,5
Einsammlung und Transport Bioabfälle	3.105,7	2.736,0	3.271,6	3.435,4
Abfallbehandlung incl. Verwertung Bioabfälle	8.972,6	8.436,5	9.361,2	9.756,3
Schadstoffentsorgung	203,6	219,6	196,9	214,1
Betreiben der Wertstoffhöfe durch Dritte	293,1	320,0	271,8	286,9
Weitere Aufwendungen	1.664,9	1.920,0	1.670,2	1.707,8

Die größten Aufwendungen in der Entsorgung entstehen für die Behandlung der eingesammelten und angelieferten Restabfälle und für die Verwertung der Bioabfälle.

Die Personalaufwendungen für die Jahre 2019 und 2020 belaufen sich unter Berücksichtigung von Tarifanpassung/-erhöhung auf 1.524,9 bzw. 1.479,7 TEUR.

Insgesamt werden 2019 und 2020 im Eigenbetrieb 29 Personen beschäftigt sein. Ein Mitarbeiter hat einen Vertrag zur Altersteilzeit abgeschlossen und wird im Oktober 2019 in die Freizeitphase eintreten.

Die Personalaufwendungen steigen auf Grund der tariflichen Erhöhungen sowie der Neubewertung und Neubesetzung von Stellen.

Personalaufwendungen Jahr in TEUR	2017 Ist	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan
insgesamt	**1.409,7**	**1.474,5**	**1.524,9**	**1.479,7**
davon:				
Löhne und Gehälter	1.140,2	1.180,1	1.226,8	1.190,4
soziale Abgaben und Aufwendungen	269,5	294,4	298,1	289,3
davon für Altersversorgung	*40,6*	*43,4*	*45,3*	*43,9*

Für sonstige betriebliche Aufwendungen - Instandhaltungs-, Raum- und Fahrzeugkosten, Öffentlichkeitsarbeit/Abfallberatung und weitere Kosten der Verwaltung wie Porto, Telefon und Büromaterial werden 2019 insgesamt 683,6 TEUR geplant. Im Jahr 2020 beläuft sich dieser Aufwand auf 644,5 TEUR.

sonst. betriebliche Aufwendungen Jahr in TEUR	2017 Ist	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan
insgesamt	**604,8**	**761,0**	**683,6**	**644,5**
darunter:				
Raumkosten	106,9	106,1	107,5	107,5
Fahrzeugkosten	15,6	19,3	28,5	28,5
Reparatur und Instandhaltung	62,1	73,1	73,0	73,0
Versicherungen und sonstige Abgaben	12,0	15,7	16,7	16,7
Öffentlichkeitsarbeit	48,6	60,6	49,6	49,5
verschiedene betriebliche Kosten	345,4	486,2	408,3	369,3

Im Investitionsplan sind im Jahre 2019 Ausgaben in Höhe von 195,0 TEUR vorgesehen. Insgesamt 75,0 TEUR sind geplant für Ersatzbeschaffungen, Erneuerungen und Ergänzungen der Ausstattung des Eigenbetriebes, insbesondere der Datenverarbeitungs- und Kommunikationstechnik und der Software, sowohl in der Verwaltung als auch auf den Abfallentsorgungsanlagen. Für den Umbau und die Erweiterung des Wertstoffhofes Camitz und der Containerstellplätze auf der Abfallwirtschaftsstation Camitz werden 120,0 TEUR veranschlagt. Die erforderlichen Betriebskosten sind in den Aufwendungen enthalten, zusätzliche Personalkosten entstehen nicht.

Im Jahr 2020 wird die Umgestaltung und Modernisierung des Wertstoffhofes in Sagard sowie die Fertigstellung der Maßnahme in Camitz im Umfang von 250,0 TEUR geplant. Für Ersatzbeschaffungen und Ergänzungen der Betriebs- und Geschäftsausstattung sind weitere 55,0 TEUR vorgesehen.

Zur Realisierung vorgesehener Investitionen werden eigene Mittel als Finanzierungsmittel genutzt, es werden keine Fremdmittel erforderlich.

Verpflichtungsermächtigungen sind nicht vorgesehen.

Kreditverpflichtungen, über die nachstehend erläuterten Leasingverträge hinaus, hat der Eigenbetrieb nicht.

Der Eigenbetrieb hat Leasingverträge mit jährlichen Aufwendungen von 5,0 TEUR abgeschlossen für einen PKW und ein Multifunktionsgerät (Kopierer/Fax/Drucker).

Das Anlagevermögen, mit einem Restbuchwert von 2.872,0 TEUR (Stand 1. Januar 2018), ist betriebsnotwendig zur Erfüllung der Pflichtaufgabe Abfallbewirtschaftung im Landkreis Vorpommern-Rügen. Es setzt sich zusammen aus immateriellen Vermögensgegenständen (Lizenzen) mit einem Wert von 19,2 TEUR, Sachanlagen mit einem Restbuchwert von 2.217,0 TEUR sowie Finanzanlagen - Beteiligung des Landkreises an der OVVD GmbH - in Höhe von 635,8 TEUR. Nicht betriebsnotwendiges Vermögen ist nicht vorhanden.

Als Betreiber der geschlossenen Deponien des Landkreises Camitz, Rönkendorf, Garz, Sabitz und Sassnitz-Lancken verwaltet der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft die während des Betriebes dieser Abfallentsorgungsanlagen gebildeten Rückstellungen für Stilllegung, Rekultivierung und Nachsorge. Die Summe dieser Rückstellungen belief sich zum 1.Januar 2018 auf 12.352,2 TEUR.

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2017 werden insgesamt 15.413,7 TEUR Rückstellungen ausgewiesen. Die hierfür erforderlichen liquiden Mittel sind in Festgeldern und Sparbriefen angelegt.

Die Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2018 weist der Eigenbetrieb ein Eigenkapital in Höhe von 6.575,7 TEUR aus.

Die Eigenkapitalquote beträgt 27,7 %. Eine weitere Erhöhung der Eigenkapitalquote auf 30 %, wie in der Verwaltungsvorschrift zur Eigenbetriebsverordnung angeregt, ist nicht notwendig, da aufgrund des Geschäftsfeldes des Eigenbetriebes bestandsgefährdende Risiken innerhalb eines Wirtschaftsjahres, die durch eine höhere Eigenkapitalausstattung abzufangen wären, nicht auftreten können.

Die Bankbestände beliefen sich zu diesem Stichtag auf 20.292,2 TEUR (Stichtag 31. Dezember 2017).

Nach § 10 Abs. 4 der Eigenbetriebsverordnung soll ein Eigenbetrieb aus den Abschreibungen und dem Jahresüberschuss Rücklagen für die technische und wirtschaftliche Fortentwicklung und für Erneuerungen bilden. Der Jahresüberschuss (Gewinn) soll nach § 10 Abs. 6 der Eigenbetriebsverordnung mindestens so hoch sein, dass eine marktübliche Verzinsung des Stammkapitals sowie eine Rücklage für Erneuerungen erwirtschaftet werden. Dementsprechend hat der Eigenbetrieb für das Wirtschaftsjahr 2019 einen Gewinn von 930,1 TEUR geplant. Für das Jahr 2020 wird ein Verlust von 773,7 TEUR geplant. Durch den Landkreis werden Leistungen für den Eigenbetrieb in Höhe von 8,0 TEUR in Rechnung gestellt.

Landkreis Vorpommern-Rügen, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019/2020

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan	Jahr 2019	Jahr 2020
Gesamtbetrag der Erträge	23.492	22.592
Gesamtbetrag der Aufwendungen	-22.498	-23.441
Jahresergebnis	994	-849
Finanzplan		
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	23.492	22.592
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-22.498	-23.441
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	994	-849
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	195	305
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-195	-305
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0	0
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	889	-1.064
Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt		
Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0	0
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0	0
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0	0
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	29	29
Sonstige Angaben		
Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	21.138	20.074
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2017	6.576	
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2018 voraussichtlich	6.623	
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2019 voraussichtlich	6.575	
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2020 voraussichtlich	5.774	

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Landkreis Vorpommern-Rügen, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Erfolgsplan

		Ist 2017 (Vor-vorjahr)	Plan/HR 2018 Vorjahr	Plan 2019 Planjahr	Plan 2020 1. Folgejahr	Plan 2021 2. Folgejahr	Plan 2022 3. Folgejahr
1	Umsatzerlöse	21.605,1	21.313,8	22.435,3	22.436,3	23.199,1	23.199,1
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3	andere aktivierte Eigenleistungen						
4	sonstige betriebliche Erträge	182,5	49,5	1.050,0	149,2	149,2	149,2
5	Materialaufwand	-19.587,5	-18.854,6	-20.104,7	-20.993,0	-21.007,0	-21.007,0
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-14,0	-16,6	-1,8	-1,8	-1,8	-1,8
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-19.573,5	-18.838,0	-20.102,9	-20.991,2	-21.005,2	-21.005,2
6	Personalaufwand	-1.409,6	-1.474,5	-1.524,9	-1.479,7	-1.479,7	-1.479,7
	a) Löhne und Gehälter	-1.140,2	-1.180,1	-1.226,8	-1.190,4	-1.190,4	-1.190,4
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-269,4	-294,4	-298,1	-289,3	-289,3	-289,3
	- davon für Altersversorgung	41,0	-43,4	-45,3	-43,9	-43,9	-43,9
7	Abschreibungen	-216,4	-230,0	-225,0	-225,0	-220,0	-215,0
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-216,4	-230,0	-225,0	-225,0	-220,0	-215,0
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	-604,8	-761,0	-683,6	-644,5	-617,9	-617,9
10	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15,0	15,0	5,0	5,0	5,0	5,0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-7,0	-10,0	-21,5	-21,5	-21,5	-21,5
16	Ergebnis nach Steuern	-22,7	48,2	930,6	-773,1	7,3	7,3
17	sonstige Steuern	-0,6	-0,6	-0,6	-0,6	-0,6	-0,6
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**-23,3**	**47,6**	**930,0**	**-773,7**	**6,7**	**6,7**

Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	-23			-774		
Vortrag auf neue Rechnung		15	930			
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde		33				
Ausgleich durch die Gemeinde						

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Landkreis Vorpommern-Rügen, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Finanzplan

		Ist 2017 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2018 (Vorjahr)	Plan 2019 (Planjahr)	Plan 2020 (1. Folgejahr)	Plan 2021 (2. Folgejahr)	Plan 2022 (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis	-23	48	930	-774	7	7
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	216	230	225	225	220	215
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-374	0	-120	-130	-130	-130
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	0	0	0	0	0	0
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	11					
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	216					
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
8	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)	-15	-15	-5	-5	-5	-5
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)	7	10	22	22	22	22
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-7	-10	-22	-22	-22	-22
15	**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**31**	**263**	**1.030**	**-684**	**92**	**87**
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-2	-5	-15	-5	-5	-5
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-107	-315	-195	-305	-205	-205
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegen-ständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0

Landkreis Vorpommern-Rügen, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Finanzplan

		Ist 2017 (Vor-vorjahr)	Plan/HR 2018 Vorjahr	Plan 2019 Planjahr	Plan 2020 1. Folgejahr	Plan 2021 2. Folgejahr	Plan 2022 3. Folgejahr
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26	Erhaltene Zinsen (+)	15	15	5	5	5	5
27	Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0
28	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-94**	**-305**	**-205**	**-305**	**-205**	**-205**
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0	0
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0	0	0	0	0
	- davon für Investitionen und Investitions-förderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen -förderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	0	0	0	0	0	0
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und -förderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0	0	0	0	0	0
	a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0
	c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
36	Gezahlte Zinsen (-)	0	0	0	0	0	0
37	Gezahlte Dividenden (-)	0	0	0	0	0	0
38	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
39	**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**-63**	**-42**	**825**	**-989**	**-113**	**-118**
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	20.355	20.292	20.250	21.075	20.086	19.973
41	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**20.292**	**20.250**	**21.075**	**20.086**	**19.973**	**19.854**
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		20.292	20.250	21.075	20.086	19.973	19.854
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören		0	0	0	0	0	0

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Landkreis Vorpommern-Rügen, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR bis 2018 Vorjahr	Plan 2019 Planjahr	Plan 2020 1. Folgejahr	Plan 2021 2. Folgejahr	Plan 2022 3. Folgejahr	Plan ab 2023 Folgejahre
Einzahlungen	975	315	195	305	160	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen, des Sach- und Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	975	315	195	305	160	0	0
Auszahlungen	-1.430	-315	-195	-305	-205	-205	-205
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-35	0	-15	-5	-5	-5	-5
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.395	-315	-180	-300	-200	-200	-200
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	0			0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-455	0	0	0	-45	-205	-205
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-1.430	-315	-195	-305	-205	-205	-205

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss	0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich	0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Landkreis Vorpommern-Rügen, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Investitionsübersicht

Maßnahme:	**Ergänzung, Modernisierung, Umbau von Wertstoffhöfen und Abfallentsorgungsanlagen**	Bereich:	

Kurzbeschreibung: Herstellung der Containerstellstellplätze und Beschaffung von Annahme- und Lagercontainern

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / ~~nein~~
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja /~~nein~~
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja /~~nein~~
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / ~~nein~~

	Gesamt	Plan/HR bis 2018 Vorjahr	Plan 2019 Planjahr	Plan 2020 1. Folgejahr	Plan 2021 2. Folgejahr	Plan 2022 3. Folgejahr	Plan ab 2023 Folgejahre
Einzahlungen	**685**	**315**	**120**	**250**	**0**	**0**	**0**
davon aus Abgängen von Gegen- ständen des immateriellen, des Sach- und Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	685	315	120	250	0	0	0
Auszahlungen	**-685**	**-315**	**-120**	**-250**	**0**	**0**	**0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-685	-315	-120	-250	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	0			0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen /Zuwendungen	0	0	0	0		0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-685	-315	-120	-250	0	0	0

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss	0	0				
Verlustausgleich	0	0				
Leistungsvergütung	0	0				
Ausschüttung	0	0				

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Landkreis Vorpommern-Rügen, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen	Bereich:	

Kurzbeschreibung: Für die Abfallentsorgungsanlage Camitz ist der Ersatz des auf der Anlage eingesetzten LKW erforderlich. Ein Dienst-Pkw und ein Radlader sind in den Folgejahren zu ersetzen.

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / ~~nein~~
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	~~ja~~ / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / ~~nein~~
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / ~~nein~~

	Gesamt	Plan/HR bis 2018 Vorjahr	Plan 2019 Planjahr	Plan 2020 1. Folgejahr	Plan 2021 2. Folgejahr	Plan 2022 3. Folgejahr	Plan ab 2023 (Folgejahre)
Einzahlungen	**230**	**0**	**40**	**30**	**160**	**0**	**0**
davon aus Abgängen von Gegen- ständen des immateriellen, des Sach- und Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	230	0	40	30	160	0	0
Auszahlungen	**-230**	**0**	**-40**	**-30**	**-160**	**0**	**0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-230	0	-40	-30	-160	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	0			0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-230	0	-40	-30	-160	0	0

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss	0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich	0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0

Landkreis Vorpommern-Rügen, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Ergänzung und Ersatz der Betriebs- und Geschäftsausstattung	Bereich:	

Kurzbeschreibung: Ergänzung und Ersatz von Soft- und Hardware sowie der Büroausstattung an den Standorten des Eigenbetriebes

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / ~~nein~~
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	~~ja~~ / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / ~~nein~~
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / ~~nein~~

	Gesamt	Plan/HR bis 2018 Vorjahr	Plan 2019 Planjahr	Plan 2020 1. Folgejahr	Plan 2021 2. Folgejahr	Plan 2022 3. Folgejahr	Plan ab 2023 Folgejahre
Einzahlungen	**90**	**30**	**35**	**25**	**0**	**0**	**0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	90	30	35	25	0	0	0
Auszahlungen	**-90**	**-30**	**-35**	**-25**	**0**	**0**	**0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-20	0	-15	-5	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-70	-30	-20	-20	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	0			0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-90	-30	-35	-25	0	0	0

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss	0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich	0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0

Landkreis Vorpommern-Rügen, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Veranschlagung	in Höhe von	bisher in Anspruch genommen	davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr				
			2019 (Planjahr)	2020 (1. Folgejahr)	2021 (2. Folgejahr)	2022 (3. Folgejahr)	ab 2023 (Folgejahre)
im Wirtschaftsplan 2015							
im Wirtschaftsplan 2016							
im Wirtschaftsplan 2017							
im Wirtschaftsplan 2018							
im Planjahr 2019							
Summe							
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten							

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Landkreis Vorpommern-Rügen, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Stellenübersicht

lfd. Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2018	tatsächliche Besetzung am 30.06.2018	Anzahl und Bewertung 2019	Bemerkungen
1	Betriebsleiter	1/14	1/14	1/14	
2	Technischer Leiter/Stellv. Betriebsleiter	0	0	1/11	
3	Kaufmännische Leitung/Stellv. Betriebsltr.	1/10	1/10	0	
4	Deponieleiter	1/10	1/10	1/10	Altersteilzeit
5	Assistentin der Betriebsleitung	1/8	1/8	1/8	
6	VA Abfallberatung	1/9	1/9	1/9	
7	VA Abfallberatung	1/9	1/9	1/9	
8	VA Gebührenverwaltung/IT	1/9	1/9	1/9	
9	VA Gebührenverwaltung/IT	1/9	1/9	1/9	
10	VA Gebührenverwaltung	1/8	1/8	1/8	
11	VA Gebührenverwaltung/ Deponienachsorge	1/9	1/9	1/9	
12	VA Gebührenverwaltung	1/8	1/8	1/8	
13	VA kaufmännischer Bereich	1/9	1/9	1/9	36 Stunden/Woche
14	VA kaufmännischer Bereich	1/9	1/9	1/9	
15	VA kaufmännischer Bereich	1/8	1/8	1/8	
16	VA kaufmännischer Bereich	1/6	1/6	1/6	
17	VA kaufmännischer Bereich	1/5	1/5	1/5	
18	VA Abfallberatung/Technik	1/9	1/9	1/9	
19	VA Eingangskontrolle	1/3	1/3	1/3	
20	VA Eingangskontrolle/ Deponienachsorge	1/5	1/5	1/5	
21	VA Eingangskontrolle	1/4	1/4	1/4	
22	VA Eingangskontrolle	1/4	1/4	1/4	
23	VA Eingangskontrolle	1/4	1/4	1/4	
24	VA Eingangskontrolle	1/4	1/4	1/4	
25	VA Eingangskontrolle	1/4	1/4	1/4	
26	VA Eingangskontrolle/ Deponienachsorge	1/5	0	1/4	
27	VA Eingangskontrolle/ Deponienachsorge	1/5	1/5	1/5	
28	VA Eingangskontrolle	1/4	1/4	1/4	
29	VA Eingangskontrolle	1/4	1/4	1/4	
30	VA Verwaltung	1/5	1/5	1/5	
Summe		**29**	28	29	

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Landkreis Vorpommern-Rügen, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Jahresabschluss zum 31.12.2017
Bilanz

Aktivseite	31.12.2017	31.12.2016
A. Anlagevermögen	**2.872**	**2.980**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0	0
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	19	37
3. Geschäfts- oder Firmenwert	0	0
4. geleistete Anzahlungen	0	0
	19	**37**
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.793	1.882
2. technische Anlagen und Maschinen	309	297
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	116	128
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0
	2.217	**2.307**
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	636	636
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0
4. sonstige Ausleihungen	0	0
	636	**636**
B. Umlaufvermögen	**20.862**	**20.926**
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0	0
3. fertige Erzeugnisse und Waren	0	0
4. geleistete Anzahlungen	0	0
	0	**0**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	537	445
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	111	115
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
3. Forderungen gegen die Gemeinde	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
4. sonstige Vermögensgegenstände	33	11
	570	**571**
III. Wertpapiere	**0**	**0**
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	**20.292**	**20.355**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**9**
D. Aktive latente Steuern	**0**	**0**
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	**0**	**0**
	23.734	**23.915**

Angaben in TEUR

Landkreis Vorpommern-Rügen, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Jahresabschluss zum 31.12.2017
Bilanz

Passivseite	31.12.2017	31.12.2016
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	1.291	1.291
II. Kapitalrücklage	596	596
III. Gewinnrücklage	0	
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	4.712	4.669
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-23	44
	6.576	6.599
B. Sonderposten		
I. Ertragszuschüsse	0	0
II. zum Anlagevermögen		
1. Baukostenzuschüsse, Kostenerstattungen, Beiträge u. a.	0	0
2. Investitionszuschüsse		
	0	0
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0	0
2. Steuerrückstellungen	0	0
3. sonstige Rückstellungen	15.414	15.788
	15.414	15.788
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.744	1.522
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
7. sonstige Verbindlichkeiten	1	7
davon aus Steuern	0	0
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	1	1
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
	1.745	1.529
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
F. Passive latente Steuern	0	0
	23.734	23.915

Angaben in TEUR

Landkreis Vorpommern-Rügen, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Jahresabschluss zum 31.12.2017
Gewinn- und Verlustrechnung

			2017	2016
1	Umsatzerlöse		21.605	22.328
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen		0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen		0	0
4	sonstige betriebliche Erträge		183	325
5	Materialaufwand		-19.587	-19.127
	a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-14	-13
	b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-19.574	-19.113
6	Personalaufwand		-1.410	-1.412
	a)	Löhne und Gehälter	-1.140	-1.146
	b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-270	-266
		- davon für Altersversorgung	-41	-37
7	Abschreibungen		-216	-210
	a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-216	-210
		- davon außerplanmäßig	0	0
	b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0
		- davon außerplanmäßig	0	0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V		0	0
9	sonstige betriebliche Aufwendungen		-605	-1.965
10	Erträge aus Beteiligungen		0	0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0	0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		15	93
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0	0
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-7	11
16	Ergebnis nach Steuern		-22	44
17	sonstige Steuern		-1	-1
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**		**-23**	**43**

Angaben in TEUR

Landkreis Vorpommern-Rügen, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Jahresabschluss zum 31.12.2017
Finanzrechnung

		2017	2016
1	Periodenergebnis	-23	44
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	216	210
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-374	715
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	0	0
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	11	-160
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	216	235
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	-74
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	-15	-93
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0
11	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	7	-13
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-7	-2
15	**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**31**	**862**
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-2	-25
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	74
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-107	-843
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0
22	Einzahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0
23	Auszahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0
26	Erhaltene Zinsen (+)	15	93
27	Erhaltene Dividenden (+)	0	0
28	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-94**	**-701**
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	0	0
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0	0
	a) von der Gemeinde	0	0
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0
	c) von sonstigen Dritten	0	0
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0
36	Gezahlte Zinsen (-)	0	0
37	Gezahlte Dividenden (-)	0	0
38	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**
39	**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**-63**	**161**
40	Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds (+/-)	0	0
41	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	20.355	20.105
42	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**20.292**	**20.355**

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds	**20.292**	**20.355**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	20.292	20.355
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören	0	0

Angaben in TEUR

Landkreis Vorpommern-Rügen, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Jahresabschluss zum 31.12.2017
Anlagenübersicht

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen							Restbuchwerte	
	Stand am 31.12.2016	Zuänge im Jahr 2017	Abgänge im Jahr 2017	Umbuchungen im Jahr 2017	Stand am 31.12.2017	kumulierter Stand am 31.12.2016	Zuschreibungen im Jahr 2017	Abschreibungen im Jahr 2017	Umbuchungen im Jahr 2017	kumuliert auf Abgänge bis 31.12.2017	außerplanmäßig bis 31.12.2017	Stand 31.12.2017	Stand am 31.12.2016	Stand am 31.12.2017
Immaterielle Vermögensgegenstände	**1.431**	**2**	**0**	**0**	**1.433**	**1.394**	**0**	**20**	**0**	**0**		**1.414**	**37**	**19**
selbst geschaffene gewerb-liche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
entgeltl. erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutz- und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.431	2	0	0	1.433	1.394	0	20	0	0	0	1.414	37	19
Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
geleistete Anzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sachanlagen	**12.269**	**107**	**14**	**0**	**12.362**	**9.962**	**0**	**196**	**0**	**14**	**0**	**10.145**	**2.307**	**2.217**
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließl. der auf fremden Grundstücken	11.158	31	0	2	11.191	9.276	0	121	2	0	0	9.398	1.882	1.792
technische Anlagen und Maschinen	642	60	0	0	702	345	0	48	0	0	0	393	297	309
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	470	15	14	-2	469	341	0	28	-2	14	0	354	128	116
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Finanzanlagen	**636**	**0**	**0**	**0**	**636**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**636**	**636**
Beteiligungen	636	0	0	0	636	0	0	0	0	0	0	0	636	636
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige Ausleihungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	**14.336**	**108**	**14**	**0**	**14.431**	**11.356**	**0**	**216**	**0**	**14**	**0**	**11.559**	**2.980**	**2.872**

Angaben in TEUR

Landkreis Vorpommern-Rügen, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Jahresabschluss zum 31.12.2017
Forderungsübersicht

	Bilanzwert am		Wertberichti-
	31.12.2017	31.12.2016	gungen
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	**537**	**560**	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	302	445	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	81	88	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	18	27	
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	**0**	**0**	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	
Forderungen gegen die Gemeinde	**0**	**0**	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	
sonstige Vermögensgegenstände	**33**	**11**	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	33	11	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	
Summe	**570**	**571**	

Angaben in TEUR

Landkreis Vorpommern-Rügen, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Jahresabschluss zum 31.12.2017
Verbindlichkeitenübersicht

	Bilanzwert am		Sicherung durch Pfandrechte o. ä.	
	31.12.2017	31.12.2016	Höhe	Art/Form
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	0	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	0	
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	0	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	0	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.744	1.522	0	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	1.744	1.522	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	0	
Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	0	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	0	
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	0	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	0	
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	0	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	0	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	0	
sonstige Verbindlichkeiten	1	7	0	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	1	7	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	0	
Summe	1.745	1.529	0	

Angaben in TEUR

LANDKREIS
VORPOMMERN-RÜGEN
wir nordeln.

Wirtschaftsplan 2019/2020

Eigenbetrieb Jobcenter Vorpommern-Rügen

LANDKREIS
VORPOMMERN-RÜGEN
wir nordeln.

Inhaltsverzeichnis

I. Vorbericht

II. Zusammenstellung

III. Erfolgsplan

IV. Finanzplan

V. Investitionsübersichten

VI. Stellenübersicht

LANDKREIS
VORPOMMERN-RÜGEN
wir nordeln

I. Vorbericht

1.1. Allgemeines

Der ehemalige Landkreis Nordvorpommern ist seit dem 01.01.2012 zugelassener kommunaler Träger für die Erfüllung der Aufgaben aus § 6 Abs. 1 i. V. m. § 6a Abs. 2 und § 6b Abs. 1 Sozialgesetzbuch (SGB) Zweites Buch (II) - Grundsicherung für Arbeitsuchende.

Der Landkreis Nordvorpommern wurde gemäß § 5 Landkreisneuordnungsgesetz M-V ab dem 04.09.2011 mit dem Landkreis Rügen und der Hansestadt Stralsund zum neuen Landkreis Vorpommern-Rügen zusammengeführt.

Im Zuge dieser Landkreisneuordnung ist der Landkreis Vorpommern-Rügen seit dem 01.01.2013 für das gesamte Kreisgebiet zugelassener kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende.

Das kommunale Jobcenter Vorpommern-Rügen wurde bis zum 31.12.2014 als Fachbereich der Kreisverwaltung geführt. Mit Beschluss des Kreistages vom 06.10.2014 wurde der Betriebssatzung zugestimmt und der Eigenbetrieb Jobcenter Vorpommern-Rügen zum 01.01.2015 entsprechend der Eigenbetriebsverordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern gegründet.

1.2. Gegenstand des Eigenbetriebes

Gegenstand des Betriebes ist die Erfüllung der Aufgaben aus § 6 Abs. 1 i. V. m. § 6a Abs. 2 und § 6b Abs. 1 Sozialgesetzbuch(SGB) Zweites Buch (II) - Grundsicherung für Arbeitsuchende - vom 24. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2954) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 2011 (BGBl. I S. 850, S. 2094), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 31. Juli 2016 (BGBl. I S. 1939) geändert worden ist, auf dem Gebiet des Landkreises Vorpommern Rügen.

Die Grundsicherung für Arbeitsuchende umfasst Leistungen

1. zur Beendigung oder Verringerung der Hilfebedürftigkeit insbesondere durch Eingliederung in Arbeit und

2. zur Sicherung des Lebensunterhalts der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten.

Die Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende werden erbracht in Form von

- Dienstleistungen, insbesondere durch Information, Beratung und umfassende Unterstützung durch einen persönlichen Ansprechpartner mit dem Ziel der Eingliederung in Arbeit
- Geldleistungen, insbesondere zur Eingliederung der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in Arbeit und zur Sicherung des Lebensunterhalts der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten und der mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen und
- Sachleistungen.

Die Aufgaben werden dezentral an den vier Standorten Stralsund, Grimmen, Bergen auf Rügen und Ribnitz-Damgarten wahrgenommen.

LANDKREIS
VORPOMMERN-RÜGEN
wir nordeln

1.3. Finanzierung

Die Leistungen des Eigenbetriebes werden vollständig durch den Bund (BMAS) bzw. den Landkreis Vorpommern-Rügen finanziert. Unterteilt nach Haushalten und Produkten zeigt sich folgendes Bild:

	Produkthaushalte						
	Verwaltungshaushalt	ALG II		Leistungen zur Eingliederung in Arbeit			Bilung und Teilhabe-paket
		Bundes-leistungen	Kommunale Leistungen	Objekt 1763	Objekt 1771	Objekt 1789	
	VWH	*RGL + sonstige*	*KdU + sonstige*	*EGL*	*BEZ*	*FF/FAV*	*BuT*
Finanzierung erfolgt durch:							
- Bund	84,80%	100%		100%	100%	100%	
- Landkreis	15,20%		100%				100%

Des Weiteren sind im Jahr 2019 folgende Projekthaushalte geplant:

	Projekthaushalte			
	"SB-Verfahrensre-gelung"	**"Integrations-lotse"**	**"Bürgerarbeit"**	**"Abrechnung Liegenschaft RDG"**
	SB VR	*IL*	*FAV +*	*VWH*
Finanzierung erfolgt durch:				
- Bund			75%	
- Landkreis	100%	100%	100 € p.M./Fall	100%
- Land M-V			2.250 € p.M./ Fall	

Der Bund finanziert den Eigenbetrieb im Bereich Arbeitslosengeld II, Eingliederung in Arbeit sowie den daraus resultierenden Verwaltungskosten. Der Landkreis finanziert die Kosten der Unterkunft, einmalige Beihilfen nach § 22 und § 24 Abs. 3 SGB II, Leistungen nach § 16a SGB II sowie die für die Durchführung dieser Aufgaben entstehenden Verwaltungskosten.

Die Finanzierungsanteile an den Verwaltungskosten setzen sich derzeit nach § 46 Abs. 3 SGB II zu 84,8 % aus Bundes- und zu 15,2 % aus Mitteln des Landkreises zusammen.

Für die Gewährung der Leistungen Arbeitslosengeld II, Kosten der Unterkunft sowie Bildung und Teilhabe besteht ein individueller Rechtsanspruch und insofern bei Vorliegen der rechtlichen Bewilligungsvoraussetzungen eine Finanzierungsverpflichtung aus Bundes- und Kreismitteln, unabhängig von der jeweiligen Haushaltslage des Bundes oder des Landkreises.

Die Höhe der Aufwendungen wird dabei durch die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften in Verbindung mit den gesetzlich normierten Leistungsverpflichtungen und den seitens des Bundes budgetierten Zuwendungen bestimmt.

Der Bundesanteil für den Verwaltungshaushalt sowie die Eingliederungsleistungen sind grundsätzlich ebenfalls gesetzlich definiert, werden hinsichtlich ihrer Höhe aufgrund einer entsprechenden Verordnung (Eingliederungsmittelverordnung) des Bundes budgetiert.

Bei dem Projekt Bürgerarbeit handelt es sich um die Förderung von Langzeitarbeitslosen mit Eingliederungszuschüssen. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen einer Ko-Finanzierung durch den Bund, das Land Mecklenburg-Vorpommern sowie dem Landkreis. Der Bund fördert die Arbeitsplätze im Rahmen des § 16 e SGB II (FAV), während das Land und der Landkreis Zuschüsse gewähren. Das Projekt Bürgerarbeit ist bis Mitte 2020 befristet.

Das Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt" ist bis zum 31.12.2018 befristet. Für die Folgejahre ist ein neues Regelinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt" für Langzeitarbeitslose implementiert. Die Bewirtschaftung erfolgt über den Eingliederungstitel.

1.4. Eckpunkte des Wirtschaftsplanes

Bei der Erarbeitung des Wirtschaftsplanes 2019 für den Eigenbetrieb Jobcenter wurde von dem Rechnungsergebnis 2017, dem bisherigen Verlauf des Wirtschaftsjahres 2018 und den gegenwärtigen sowie für die Planjahre vereinbarten vertraglichen Bedingungen ausgegangen.

Vor dem Hintergrund des im Koalitionsvertrag für die 19. Legislaturperiode vereinbarten Schwerpunktes der Bekämpfung von Langzeitarbeitslosigkeit wird bei der Verteilung der Eingliederungsmittel für 2019 ein ergänzender Verteilungsmaßstab eingesetzt. Neben der Verteilung auf der Grundlage der Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten wird ein sogenannten „Strukturindikator" eingeführt, welches das Verhältnis der Langzeitleistungsbezieher zu den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten darstellt.

Aufgrund der vorläufigen Mittelverteilung gemäß der Information des BMAS vom 18.10.2018 werden dem Eigenbetrieb im Jahr 2019 voraussichtlich folgende Mittel zur Verfügung gestellt:

	Anteil gemäß EinglMV 2018	Haushaltsgesetz 2018
Bundesanteil VWK	0,4180 %	22.436.243 €
EGL	0,3783 %	17.879.165 €

Gemäß § 46 Abs. 3 SGB II beträgt der kommunale Finanzierungsanteil somit maximal 4.021.590 € (15,2 %).

Darstellung der Erträge

Im Erfolgsplan sind für den Eigenbetrieb Erträge in Höhe von 172.041 TEUR vorgesehen. Diese setzen sich zum Großteil aus den Leistungsbeteiligungen des Bundes und des Landkreises Vorpommern-Rügen zusammen.

Ertragsart	2019 in TEUR	2019/2020 in TEUR
Leistungsbeteiligung Bund	**112.441,2**	**219.755,1**
an den Eingliederungsleistungen	17.879,2	34.802,9
an der Grundsicherung für Arbeitsuchende	72.529,3	140.582,4
an den Verwaltungskosten	22.032,7	44.369,8
Leistungsbeteiligung Landkreis	**48.659,0**	**94.969,6**

an den Kosten Unterkunft und Heizung und den einmaligen Leistungen (§ 22 und § 24 Abs. 3 SGB II)	44.214,3	86.073,6
an den Kosten für Bildung und Teilhabe (nur Schulgeld)	270,5	531,0
an den Verwaltungskosten (KfA)	3.949,2	7.953,0
an dem Projekt Bürgerarbeit	30,0	35,0
an dem Projekt Integrationslotse	14,5	14,5
an dem Projekt SB-Verfahrensregelung	80,5	162,5
an der Abrechnung Liegenschaft RDG	100,0	200,0
Leistungsbeteiligung Land	**67,5**	**125,0**
an dem Projekt Bürgerarbeit	67,5	125,0
Leistungen Dritter (Erlöse aus Erstattung und Rückzahlungen)	**10.583,6**	**21.015,8**
für Arbeitslosengeld II	6.143,1	12.276,4
für kommunale Leistungen (KdU)	4.096,1	8.087,2
für Bildung und Teilhabe (BUT)	0,3	0,6
für Eingliederungsleistungen	292,5	565,3
für den Verwaltungshaushalt	51,6	86,3
Sonstige betriebliche Erträge	**22,1**	**27,3**
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	**201,0**	**403,0**
Übrige Erträge	**66,2**	**132,4**
Erträge insgesamt	**172.040,6**	**336.428,2**

Die Höhe der Leistungsbeteiligung des Bundes und des Landkreises V-R für die Leistungen zur Grundsicherung der Arbeitsuchenden ergibt sich aus den geplanten Aufwendungen.

Für die Eingliederungsleistungen und den Verwaltungshaushalt wird das voraussichtlich im Rahmen der Eingliederungsmittelverordnung 2019 zugewiesene Budget zu Grunde gelegt:

	Eingliederungstitel		Verwaltungshaushalt	
	2018	2019	2018	2019
Budget inkl. Ausgabereste	15.668,0 T€	17.437,4 T€	19.435,3 T€	21.994,4 T€
Mittel für Flüchtlinge	758,1 T€	441,8 T€	1.364,6 T€	441,8 T€
Gesamtsumme	**16.426,1 T€**	**17.879,2 T€**	**20.799,9 T€**	**22.436,2 T€**

Die Eingliederungsmittel-Verordnung für 2019 soll bis Ende des Jahres von Bundesministerium für Arbeit und Soziales erlassen werden.

Die Höhe der Leistungsbeteiligung an den Verwaltungskosten (Bundesanteil + KfA) weicht um die Höhe der Investitionen i.H.v. 476 T€ (Doppelhaushalt: 593 T€) von der geplanten Mittelzuteilung ab. Investitionen werden nicht im Erfolgsplan dargestellt. Da die Finanzierung gemäß KoA-VV wie Aufwand erfolgt, wird dieser Anteil als Sonderposten mit 403,6 T€ für den Bund und 72,4 T€ für den LK (Doppelhaushalt: 502,9 T€ Bund + 90,1 T€ LK) eingestellt.

Für den Verwaltungshaushalt sind somit für 2019 folgende Beteiligungen geplant:

Bundesbeteiligung an den Verwaltungskosten (84,8 %)	22.436,2 T€	(DH: 44.872,4 T€)
Kommunaler Finanzierungsanteil (15,2 %)	4.021,6 T€	(DH: 8.043,2 T€)

Im Jahr 2017 wurde ein neues Verwaltungsgebäude in Ribnitz-Damgarten bezogen. Der Eigenbetrieb hat dem Landkreis Vorpommern-Rügen einen Teil der Räumlichkeiten im Rahmen einer Nutzungsüberlassung zur Verfügung gestellt. Der Anteil des Landkreises an der Miete, den Betriebs- und Bewirtschaftungskosten beträgt gemäß dieser Vereinbarung 40 % der Gesamtkosten (2019: i.H.v. 100 T€).

Für die Erstellung und Bearbeitung der KdU-Richtlinie wird auch in den nächsten Jahren eine Mitarbeiterin des Landkreises für den Eigenbetrieb abgestellt werden. Da die KdU-Richtlinie eine reine kommunale Aufgabe ist, erfolgt die Finanzierung vollständig durch den Landkreis V-R (2019: 80,5 T€).

Der Landkreis V-R beschäftigt 2 Integrationslotsen, die im Eigenbetrieb zunächst bis 30.06.2019 tätig sind. Die Lohnkosten werden vom Landkreis getragen. Der Eigenbetrieb erhält für die Nutzung der Betriebsausstattung eine Sachkostenpauschale durch den Landkreis (2019: 14,5 T€).

Bei den Leistungen Dritter handelt es sich zum Großteil um Rückerstattungen von Leistungsempfängern nach Überzahlungen. Aufgrund der geringen Leistungsfähigkeit der Bürger kann nur ein geringer Teil der Forderungen im Jahr der Überzahlung erbracht werden. Die Rückzahlung erfolgt häufig über Aufrechnung und Stundungen.

Im Verwaltungshaushalt werden Erträge aus Kostenerstattung von Krankenkassen für in Mutterschutz befindliche Mitarbeiter bzw. des Versorgungsverbandes aufgrund eines vorzeitigen Renteneintrittes ausgewiesen.

Erträge aus Mietverträgen (z.B. Betriebskostenabrechnung), periodenfremde Erträge und Erträge aus der Veräußerung der Betriebs- und Geschäftsausstattung im Rahmen der Aussonderungsrichtlinie stellen sonstige betriebliche Erträge dar.

Analog zum Jahresabschluss werden die Erträge für Bußgelder und Mahngebühren in der Position übriger Ertrag ausgewiesen.

Darstellung der Aufwendungen

Im Erfolgsplan sind Aufwendungen i.H.v. 172.043 T€ vorgesehen. Diese setzten sich überwiegend aus den Aufwendungen für bezogene Leistungen und den Verwaltungskosten zusammen.

Die Höhe der Aufwendungen für die passiven Leistungen und die Kosten der Unterkunft und Heizung sowie einmalige Beihilfen ist maßgeblich von der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften (BG) sowie den erwerbsfähigen Leistungsempfängern (eLb) abhängig.

Aufwandsart	2019 in TEUR	2019/2020 in TEUR
Aufwendungen für bezogene Leistungen	**145.448,8**	**282.914,5**
davon Leistungen zur Eingliederung in Arbeit (EGT)	18.239,2	35.468,2
davon Leistungen im Rahmen der Grundsicherung (ALG II)	78.587,4	152.688,8
davon Leistungen für Kosten der Unterkunft und einmalige Leistungen nach § 22 und 24 Abs. 3 SGB II	45.036,4	87.712,8
davon Leistungen für Bildung und Teilhabe (nur Schulgeld)	270,8	531,6
davon Aufwendungen an den Landkreis aus Erstattungen	3.270,1	6.440,2
davon Aufwendungen aus dem Verwaltungshaushalt	44,9	72,9

Im ersten Halbjahr 2018 lag der durchschnittliche Bestand der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (eLb) bei 15.579 (vgl. 2017: 17.353). Mit derzeit 11 % (vgl. 2017: 9%) wird der Rückgang in diesem Jahr im Vergleich zum Vorjahr noch deutlich höher ausfallen. Für die Jahre 2019 und 2020 wird ein weiterer Rückgang um 8 % und für die Folgejahre um 5 % prognostiziert. Ebenfalls bei der Planung berücksichtigt wurde eine jährliche Regelsatzerhöhung von 1,5 %. Die Ausgaben für die Grundsicherung stellen sich somit wie folgt dar:

Aufwandsart	2019 in TEUR	2019/2020 in TEUR
Arbeitslosengeld II inkl. Sozialgeld	55.200,0	107.375,0
Mehrbedarf	2.000,2	3.900,4
Darlehen Regelleistung	166,7	333,4
Beträge zur Kranken- und Pflegeversicherung	20.033,5	38.655,8
Aufwand aus künftigen Zahlungsverpflichtungen	1.187,0	2.424,2
Gesamtausgaben	**78.587,4**	**152.688,8**

Für noch offene Forderungen besteht für den Eigenbetrieb bei Zahlungseingang eine Zahlungsverpflichtung gegenüber dem Bund. Zahlungseingänge für Forderungen aus Vorjahren reduzieren diese Verbindlichkeit. Im Wirtschaftsplan wird für 2019 ein saldierter Betrag i.H.v 1.187,0 T€ (DH: 2.424,2 T€) ausgewiesen.

Für die Eingliederungsleistungen wurde bei der Planung von dem im Haushaltjahr 2018 zugeteilten Budget ausgegangen. Für die Folgejahre steht vor allem die Integration von Langzeitleistungsbeziehern im Vordergrund. Besonders die unterstützenden Leistungen zur Heranführung an den Arbeitsmarkt und der Abbau von Vermittlungshemmnissen werden in den Folgejahren zunehmen. Auch auf Bundesebene wurde dafür ein neues Regelinstrument eingerichtet.

Für die Eingliederungsleistungen werden folgende Ausgaben geplant:

Aufwandsart	2019 in TEUR	2019/2020 in TEUR
Eingliederungsleistungen (Objekt 1763)	**16.080,2**	**31.674,0**
davon Aktivierung und berufliche Eingliederung	4.680,0	9.280,0
davon Förderung der berufl. Weiterbildung	3.752,1	7.452,1
davon Arbeitsgelegenheiten	3.030,0	5.905,0
davon Eingliederungszuschuss	2.350,0	4.650,0
davon sonstige Eingliederungsleistungen	2.268,1	4.386,9
Förderung Arbeitsverhältnisse/Freie Förderung (Objekt 1789)	**1.505,0**	**2.903,9**
Beschäftigungszuschuss (Objekt 1771)	**90,0**	**170,0**
Projekt Bürgerarbeit	**536,5**	**675,0**
Aufwand aus künftigen Zahlungsverpflichtungen	27,5	45,3
Gesamtausgaben	**18.239,2**	**35.468,2**

Das Projekt Bürgerarbeit läuft Mitte 2020 aus. Durch den Bund werden die Lohnkosten bis max. 75 % des pauschalisierten Arbeitgeberbrutto gefördert. Zur Deckung der Sach- und zusätzlichen Lohnkosten erfolgt eine Aufstockung durch das Land Mecklenburg-Vorpommern und des Landkreises V-R.

Für künftige Zahlungsverpflichtungen aus offenen Forderungen wurde ein saldierter Betrag i.H.v. 27,5 T€ geplant.

Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften hat sich auch 2018 im Vergleich zum Vorjahr im Durchschnitt um 9 % verringert. Der derzeitige Bestand von 12.055 BG (vgl. 06/2017 13.354) wird sich bis zum Jahresende weiter verringern. Für die Planjahre 2019/2020 wird mit einen Rückgang von je 8 % und für die Folgejahre von 5 % ausgegangen. Entgegen den sinkenden Bedarfsgemeinschaften ist ein Anstieg der monatlichen Ausgaben pro Leistungsempfänger zu beobachten. Als Grundlage dient die vom Landkreis erstelle KdU-Richtlinie, in der ab dem Jahr 2019 mit einer erneuten Mietwerterhebung zu rechnen ist.

Aufwandsart	2019 in TEUR	2019/2020 in TEUR
Kosten der Unterkunft und Heizung	42.012,0	81.822,0
Umzugs- und Wohnungsbeschaffungskosten	200,0	410,0
Darlehen für Mietschulden	120,0	280,0
Darlehen für Mietkaution	675,0	1.275,0
Einmalige Leistungen (Erstausstattung Wohnung, Bekleidung einschl. Schwangerschaft)	1.126,0	2.127,0
sonstige kommunaler Aufwand	81,3	159,6
Aufwand aus künftigen Zahlungsverpflichtungen	822,1	1.639,2
Gesamtausgaben	**45.036,4**	**87.712,8**

Aufgrund der Zahlungsverpflichtung bei Zahlungseingängen für offene Forderungen wurde im Wirtschaftsplan ein Betrag i.H.v. 822,1 T€ eingestellt.

Für das Bildungs- und Teilhabepaket werden im Eigenbetrieb lediglich Anträge für Schulgeld bearbeitet. Durch die sinkende Anzahl der Bedarfsgemeinschaften verringern sich auch die geplanten Ausgaben für Schulgeld auf 270,8 T€ (DH: 531,6 T€).

Anders als beim Bund werden die Zahlungseingänge für Forderungen nicht vom Mittelabruf abgezogen, sondern dem Landkreis separat überwiesen. Die Höhe der geplanten Erstattungen an den Landkreis V-R beträgt im Jahr 2019 3.220,0 T€ (DH: 6.340,0 T€).

Im Verwaltungshaushalt wurden für künftige Zahlungsverpflichtungen aus offenen Forderungen für Bußgelder und Mahngebühren 44,9 T€ (DH: 72,9 T€) geplant.

Die Planung der Personalaufwendungen für das Haushaltsjahr 2019 basiert auf der beigefügten Stellenübersicht und der aktuellen Tariftabelle. Für die Folgejahre wurde mit einer Tarifsteigerung von 2,5 % gerechnet.

Die Personalaufwendungen belaufen sich unter Berücksichtigung von Tarifanpassungen auf 21.218,2 T€. Insgesamt sind im Eigenbetrieb 349,1 VZÄ vorgesehen. Darin enthalten ist eine fremdfinanzierte Stelle (im Stellenplan als nachrichtlich ausgewiesen).

Aufwandsart	2019 in TEUR	2019/2020 in TEUR
Löhne und Gehälter	**16.498,9**	**33.869,9**
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	**4.719,3**	**9.543,9**
davon für Altersversorgung	1.837,5	3.696,1
davon Rückstellungen für Altersversorgung	433,2	866,4
Personalkosten gesamt	**21.218,2**	**43.413,8**

Mit einer Einsparung von 15,75 VZÄ im Vergleich zum Vorjahr wurde die Anpassung des Personalkörpers an die sinkende Zahl der Bedarfsgemeinschaften und erwerbsfähigen Leistungsberechtigten fortgesetzt. Dies erfolgt durch Nichtbesetzung freier Stellen aufgrund von Fluktuation bzw. Renteneintritt.

Aufgrund der mit dem Landkreis V-R geschlossenen Freistellungserklärung vom 30.05.2016 werden die gemäß KoA-VV abrechenbaren Pensions- und Beihilferückstellungen an den Landkreis V-R erstattet. Eine künftige Zahlungsverpflichtung besteht für den Eigenbetrieb nicht. Daher erfolgt auch kein Ansatz in der Bilanz.

Weitere Rückstellungen werden nicht betrachtet, da diesbezüglich Rückgriffansprüche gegenüber dem Bund bzw. Landkreis bestehen.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen i.H.v. 4.171,1 T€ handelt es sich zum Großteil um die Verwaltungskosten ohne Personalaufwendungen.

Aufwandsart	2019 in TEUR	2019/2020 in TEUR
Verwaltungskosten ohne Personalkosten	4.878,0	9.122,4
Forderungsabgang	170,2	340,4
Integrationslotse	14,5	14,5
SB-Verfahrensregelung	8,4	16,6
Abrechnung RDG	100,0	200,0
Gesamtausgaben	**5.171,1**	**9.693,9**

Bei der Planung wurden alle Vertragsbindungen und bis zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplanes bekannt gewesene Tatsachen einbezogen.

Der Eigenbetrieb wird außerdem Dienstleistungen des Landkreises in Anspruch nehmen. Dies sind insbesondere die Vollstreckung von öffentlich-rechtlichen Forderungen des Eigenbetriebes, das Gebäudemanagement sowie IT-Dienstleistungen. Für diese Dienstleistungen werden im Wirtschaftsplan 257,0 T€ eingeplant.

Des Weiteren werden 470 T€ für die Bearbeitung von Anträgen auf Leistungen für Bildung und Teilhabe von SGB II-Leistungsempfängern im Fachdienst Bürgerservice berücksichtigt.
Unter dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit werden auch die Dienstleistungsverträge mit dem Landkreis jährlich auf ihre Angemessenheit überprüft.

Bei den Verwaltungsaufwendungen i.H.v. 4.878,0 T€ ist der Eigenbetrieb zum Großteil an Verträge gebunden.

In den vergangenen Jahren konnten bereits Kostenoptimierungen durch Neuverhandlung der Mietverträge in Stralsund und Bergen auf Rügen sowie durch den Umzug in das neue Verwaltungsgebäude in Ribnitz-Damgarten erreicht werden. Auch in den Folgejahren steht der Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit auch im Hinblick auf die ungewisse Mittelzuteilung des Bundes im Fokus. Mit dem Aufbau eines Flächenmanagements und der Überprüfung langjährig bestehender Verträge soll dieser Grundsatz auch im Jahr 2019 fortgeführt werden.

Im Einzelnen stellen sich die Kosten für die Verwaltung und den Betrieb des Eigenbetriebes wie folgt dar:

Aufwandsart	2019 in TEUR	2019/2020 in TEUR
Betriebskosten	64,7	129,4
Kosten für die Unterhaltung und Bewirtschaftung	270,7	446,1
Dienstleistungen Dritter	1.474,3	2.448,5
Sonstige Personalaufwendungen	135,3	269,8
Mieten und Pachten Gebäude	1.008,8	2.017,6
Leasing	75,4	124,5
Sachverständigen- und Gerichtskosten	371,1	712,2
Datenverarbeitung	358,3	702,6
Verbrauchsgüter	65,2	130,3
Kosten für Postversand	264,2	528,3

Dienstleistungen des Landkreises	727,0	1.457,3
übrige Verwaltungsdienstleistungen (Telefonkosten, Versicherung, Fachliteratur)	63,0	155,7
betriebliche Aufwendungen gesamt	**4.878,0**	**9.122,3**

Aufgrund des späten Endes der vorläufigen Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2018 können die geplanten Instandsetzungsarbeiten nicht mehr durchgeführt werden. Aus diesem Grund wird der dafür geplante Betrag in das Jahr 2019 übernommen.

Im Jahr 2019 ist der Start für die Implementierung des Dokumentenmanagements (DMS) bis hin zur elektronischen Akte geplant. Für das Haushaltsjahr 2019 werden Aufwendungen i.H.v. 1.000 T€ für Dienstleistungen Dritter eingeplant.

Der Eigenbetrieb hat Leasingverträge für 2 Dienstkraftwagen, Monitore, Kopierer, Drucker und Igel-Rechner. Der Leasingvertrag für die Drucker und Kopierer wird zum 01.01.2019 neu vergeben. Der Leasingvertrag für die Igel-Rechner läuft zum 30.11.2019 aus. Ob ein Neuleasing oder Kauf der Rechner unter wirtschaftlichen Aspekten sinnvoller ist, wird derzeit noch geprüft.

Darstellung der Investitionen

Für das Jahr 2019 sind Ausgaben i. H. v. 476,0 T€ (DH: 583,0 T€) für Investitionen vorgesehen.

Da in den letzten beiden Jahren eine Erneuerung der IT-Landschaft durchgeführt wurde, sind große Investitionen in diesem Bereich erst im Jahr 2022 geplant.

Mit der Erneuerung der Büroeinrichtung wurde bereits 2018 begonnen und soll je nach Haushaltslage innerhalb der nächsten 3 Jahre durchgeführt werden. Dafür wurde ein Rahmenvertrag abgeschlossen. Ebenfalls ist die Neuausstattung der Besprechungsräume geplant.

Investition	2019 in TEUR	2020 in TEUR	2021 in TEUR	2022 in TEUR
Erneuerung der IT-Technik	6,0	5,0	5,0	122,0
Erneuerung der Büroeinrichtung	100,0	100,0	90,0	
Erneuerung der Ausstattung in den Besprechungsräumen	50,0			
Dokumentenmanagement	300,0			
Sonstige Investitionen	20,0	12,5	10,0	50,0
Investitionen gesamt	**476,0**	**117,5**	**105,0**	**172,0**

Für die Einführung des DMS sind vorerst 300 T€ für Investitionen eingeplant. Da diesbezüglich noch keine konkrete Planung vorhanden ist, könnte sich der geschätzte Betrag auch auf die Folgejahre verteilen.

Darstellung der Abschreibungen und Sonderposten

Die Investitionen im Anlagevermögen werden zu 100 % durch den Bund bzw. Landkreis finanziert. Daher werden in gleicher Höhe Sonderposten gebildet und entsprechend dem Abschreibungsverlauf des Anlagevermögens korrespondierend abgeschrieben.

Für die bei Gründung des Eigenbetriebes übernommenen Vermögensgegenstände wurde der beim Landkreis gebildete Sonderposten übernommen. Der Finanzierungsanteil des Landkreises

(15,2 %) wurde in eine zweckgebundene Kapitalrücklage eingestellt und jährlich in Höhe der Abschreibungen reduziert.

Wirtschaftsjahr	Abschreibungen TEUR	Sonderposten in TEUR
2019	202,9	201,0
2020	202,2	201,6
2021	202,8	202,4
2022	227,6	227,6

Darstellung des Eigenkapitals

Gemäß des Jahresabschlusses 2017 des Eigenbetriebes sind folgende Bestände zum 31.12.2017 vorhanden:

Anlagevermögen zum 31.12.2017 in TEUR	Sonderposten zum 31.12.2017 in TEUR	zweckgebundene Kapitalrücklage zum 31.12.2017 in TEUR
248,8	238,9	9,9

Aufgrund der jährlichen Abschreibungen wird im Erfolgsplan ein Verlustbetrag in Höhe der Differenzen zwischen Abschreibungen und Auflösung der Sonderposten ausgewiesen. Mit Beschluss vom 27.06.2016 hat der Betriebsausschuss der jährlichen Auflösung der zweckgebundenen Rücklage zur Finanzierung der Abschreibungen des vom Landkreis zum 01.01.2015 übernommenen Anlagevermögens in Höhe dieses Verlustbetrags zugestimmt.

Im Erfolgsplan wird für das Jahr 2019 eine Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage i.H.v. 1,9 T€ geplant. Bei Berücksichtigung der jährlich geplanten Entnahmen entwickelt sich das Eigenkapital wie folgt:

Wirtschaftsjahr	Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage in TEUR	Eigenkapital in TEUR
2019	1,9	1,0
2020	0,6	0,4
2021	0,4	0,0

Darstellung der Finanzplanung

Im Finanzplan erfolgt eine Korrektur des Jahresüberschusses durch Hinzufügen der zahlungsunwirksamen Aufwendungen und Erträge.

Der Forderungsbestand abzüglich der Wertberichtigung zum 31.12.2017 betrug 7.477,9 T€.

Im Wirtschaftsplan sind folgende Erträge und Einzahlungen geplant.

	2019 in TEUR	2020 in TEUR
Summe der Erträge	9.831,7	9.748,0
Summe der Einzahlung	- 8.380,1	- 8.210,1
Forderungsverlust	- 170,2	- 170,2
Erhöhung Wertberichtigungen	- 300,0	- 300,0
Forderungsbestand	**981,4**	**1.067,7**

Aufgrund des geringen Leistungsvermögens der Schuldner erfolgt die Rückzahlung meist über mehrere Jahre (Stundung bzw. Aufrechnung). Im Jahresabschluss zum 31.12.2017 wurden

Wertberichtigungen i.H.v. 9.718,0 T€ gebildet. Aufgrund des Alters der Forderungen werden sich diese weiterhin erhöhen.

Durch die geringer geplanten Aufwendungen werden sich auch die Rechnungsabgrenzungsposten im Vergleich zum Vorjahr um ca. 5 % reduzieren. Die Veränderung der Forderungen aus Lieferung und Leistungen sowie anderer Aktiva stellt sich wie folgt dar:

	2019 in TEUR
Veränderung der Forderungen aus Leistung	981,4
Veränderung der sonstigen Vermögensgegenstände	-35,9
Veränderung des A-RAP	-383,0
Zunahme des Bestandes	**562,5**

Die Höhe der Verbindlichkeiten aus Leistungen entspricht aufgrund der Weiterleitungsverpflichtung der Einzahlungen gegenüber dem Bund bzw. Landkreis V-R der Höhe der Kundenforderungen.

	2019 in TEUR
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Leistung	981,4
Veränderung der Verbindlichkeiten ggü. LK/Bund	-200,0
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	-50,0
Veränderung des P-RAP	-383,0
Zunahme des Bestandes	**348,4**

Durch die Optimierung des Mittelabrufes zum Jahreswechsel werden sich die Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund aus der Jahresendabrechnung weiter verringern.

Für die Folgejahre ist eine Prognose nur schwer möglich, daher wird im Finanzplan von nur geringen Unterschieden zu den Vorjahren ausgegangen und lediglich die Entwicklung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Leistung betrachtet.

Der Finanzmittelbestand zum 31.12.2017 betrug 1.083 T€. Durch die geplante Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten verringert sich der Finanzmittelbestand um 214 T€ auf 869 T€.

Sonstige Informationen

Zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit ist die Einrichtung eines Liquiditätskredites in Höhe von 15.000 T€ notwendig. Die Inanspruchnahme soll nur in Ausnahmefällen und für einen kurzen Zeitraum erfolgen. Die Kreditlinie besteht seit 09/2015 bei der Sparkasse Vorpommern.

Für die Leistungen zur Eingliederung in Arbeit (EGL) wurden Zahlungsverpflichtungen für die Folgejahre eingegangen. Ebenso bestehen Verpflichtungsermächtigungen aus Miet-, Leasing und Dienstleistungsverträgen.

Durch die fixierte Refinanzierung über den Bund bzw. Landkreis V-R wird die wirtschaftliche Lage des Eigenbetriebes als gesichert eingeschätzt. Die Deckung des Finanzmittelbedarfs wird unterjährig durch bedarfsgerechte Mittelabrufe gesichert. Durch ein monatliches Controlling erfolgt die Überwachung der Budgets.

LANDKREIS
VORPOMMERN-RÜGEN
wir nordeln.

Stralsund, den 26.10.2018

K. Werner

Karina Werner
Betriebsleiterin

LANDKREIS VORPOMMERN-RÜGEN
wir nordeln.

Eigenbetrieb Jobcenter Vorpommern-Rügen

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan	**2019 in TEUR**	**2020 in TEUR**	**Doppelhaushalt 2019/2020 in TEUR**
Gesamtbetrag der Erträge	172.041	164.387	336.428
Gesamtbetrag der Aufwendungen	-172.043	-164.388	-336.431
Jahresergebnis	-2	-1	-3
Finanzplan			
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-765	-906	-1.672
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	551	906	1.458
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-214	0	-214
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0	0	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-476	-117	-593
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-476	-117	-593
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	476	117	593
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	476	117	593
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-214	0	-214

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt	
Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	15.000
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	349,10

Sonstige Angaben	
Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	869
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2017	10
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2018	3
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2019	1

LANDKREIS
VORPOMMERN-RÜGEN
wir nordeln.

Eigenbetrieb Jobcenter Vorpommern-Rügen
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Erfolgsplan

			Ist	Plan/HR	Plan	Plan	Plan	Plan
			2017	2018	2019	2020	2021	2022
			in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
			(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse		182.682	180.288	171.817	164.180	158.540	153.901
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen							
3	andere aktivierte Eigenleistungen							
4	sonstige betriebliche Erträge		48	99	22	5	5	12
5	Materialaufwand		-158.383	-155.622	-145.449	-137.466	-131.811	-127.240
	a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
	b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-158.383	-155.622	-145.449	-137.466	-131.811	-127.240
6	Personalaufwand		-20.074	-20.870	-21.218	-22.196	-22.530	-22.549
	a)	Löhne und Gehälter	-15.167	-16.128	-16.499	-17.371	-17.636	-17.713
	b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für	-4.907	-4.742	-4.719	-4.825	-4.894	-4.836
		- davon für Altersversorgung	-1.910	-1.916	-1.838	-1.859	-1.873	-1.831
7	Abschreibungen		-157	-200	-203	-202	-203	-228
	a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-157	-200	-203	-202	-203	-228
	b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen						
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V		149	193	201	202	202	228
9	sonstige betriebliche Aufwendungen		-4.274	-3.895	-5.171	-4.523	-4.202	-4.123
10	Erträge aus Beteiligungen							
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge							
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens							
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-1	-1	-2	-2	-2	-2
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag							
16	Ergebnis nach Steuern							
17	sonstige Steuern		0	0	0	0	0	0
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**		**-10**	**-7**	**-2**	**-1**	**-1**	**0**
	Verwendung des Jahresergebnisses							
	Verrechnung mit dem Verlustvortrag							
	Verrechnung mit dem Gewinnvortrag							
	Vortrag auf neue Rechnung							
	Einstellung in die Rücklagen							
	Entnahme aus den Rücklagen		10	7	2	1	1	0
	Ausschüttung an die Gemeinde							
	Ausgleich durch die Gemeinde							

LANDKREIS VORPOMMERN-RÜGEN
wir nordeln.

Eigenbetrieb Jobcenter Vorpommern-Rügen
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Finanzplan

		Ist **2017** in TEUR (Vorvorjahr)	Plan/HR **2018** in TEUR (Vorjahr)	Plan **2019** in TEUR (Planjahr)	Plan **2020** in TEUR (1. Folgejahr)	Plan **2021** in TEUR (2. Folgejahr)	Plan **2022** in TEUR (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis	-10	-7	-2	-1	0	0
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	157	200	203	202	203	228
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	0	0				
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-149	-193	-201	-202	-202	-228
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	540		-563	-704	-609	-476
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.183		348	704	609	476
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
8	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)	0	0	0	0	0	0
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)	0	0	0	0	0	0
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0	0	0	0	0	0
15	**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**-645**	**0**	**-214**	**0**	**0**	**0**
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	2	0	0	0	0	0
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-138	-278	-476	-117	-105	-172
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0

LANDKREIS VORPOMMERN-RÜGEN
wir nordeln.

Eigenbetrieb Jobcenter Vorpommern-Rügen
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Finanzplan

		Ist 2017 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2018 (Vorjahr)	Plan 2019 (Planjahr)	Plan 2020 (1. Folgejahr)	Plan 2021 (2. Folgejahr)	Plan 2022 (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26	Erhaltene Zinsen (+)	0	0	0	0	0	0
27	Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0
28	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-138**	**-278**	**-476**	**-117**	**-105**	**-172**
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0	0
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0	0	0	0	0
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	0	0	0	0	0	0
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	138	278	476	117	105	172
	a) von der Gemeinde (LK)	21	42	72	18	16	26
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0
	c) von sonstigen Dritten (Bund)	117	236	404	99	89	146
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
36	Gezahlte Zinsen (-)	0	0	0	0	0	0
37	Gezahlte Dividenden (-)	0	0	0	0	0	0
38	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**138**	**278**	**476**	**117**	**105**	**172**
39	**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**-643**	**0**	**-214**	**0**	**0**	**0**
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	1.726	1.083	1.083	869	869	869
41	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**1.083**	**1.083**	**869**	**869**	**869**	**869**

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

LANDKREIS
VORPOMMERN-RÜGEN
wir nordeln.

Eigenbetrieb Jobcenter Vorpommern-Rügen
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR bis 2018 in TEUR (Vorjahr)	Plan 2019 in TEUR (Planjahr)	Plan 2020 in TEUR (1. Folgejahr)	Plan 2021 in TEUR (2. Folgejahr)	Plan 2022 in TEUR (3. Folgejahr)
Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	**1.148**	**278**	**476**	**117**	**106**	**172**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	216	16	200	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	932	262	276	117	106	172
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0			0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**871**	**0**	**476**	**117**	**106**	**172**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	1.148	278	476	117	105	172
a) von der Gemeinde	174	42	72	18	16	26
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	973	236	404	99	89	146
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0	0	0	0	0	0

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)					
Zuschuss					
Verlustausgleich					
Leistungsvergütung					
Ausschüttung					

LANDKREIS
VORPOMMERN-RÜGEN
wir nordeln.

Eigenbetrieb Jobcenter Vorpommern-Rügen
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Erneuerung Büreinrichtung	Bereich:	
Kurzbeschreibung:	Abruf aus dem Rahmenvertrag vom 24.11.2017 zur Erneuererung der Büroeinrichtung in den Standorten Bergen auf Rügen, Stralsund und Grimmen		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt in TEUR	Plan/HR bis 2018 in TEUR (Vorjahr)	Plan 2019 in TEUR (Planjahr)	Plan 2020 in TEUR (1. Folgejahr)	Plan 2021 in TEUR (2. Folgejahr)	Plan 2022 in TEUR (3. Folgejahr)	Plan ab 2023 in TEUR (Folgejahre)
Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	**428**	**138**	**100**	**100**	**90**	**0**	**0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	428	138	100	100	90	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung						0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**428**	**138**	**100**	**100**	**90**	**0**	**0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	65	21	15	15	14	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	363	117	85	85	76	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0	0	0	0	0	0	0

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

LANDKREIS VORPOMMERN-RÜGEN
wir nordeln.

Eigenbetrieb Jobcenter Vorpommern-Rügen
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Dokumentenmanagement	Bereich:	
Kurzbeschreibung:	Aufbau des Dokumentenmamagements im Eigenbetrieb.Der Auftrag wir im Rahmen eines Vergabeverfahrens vergeben.		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	Nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt in TEUR	Plan/HR bis 2018 in TEUR (Vorjahr)	Plan 2019 in TEUR (Planjahr)	Plan 2020 in TEUR (1. Folgejahr)	Plan 2021 in TEUR (2. Folgejahr)	Plan 2022 in TEUR (3. Folgejahr)	Plan ab 2023 in TEUR (Folgejahre)
	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	300	0	300	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	**200**	**0**	**200**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	100	0	100	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	0				0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen					0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	46	0	46	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	254	0	254	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0	0	0	0	0	0	0

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

LANDKREIS VORPOMMERN-RÜGEN
wir nordeln.

Eigenbetrieb Jobcenter Vorpommern-Rügen
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Ausstattung Besprechnungsräume	Bereich:	
Kurzbeschreibung:	Die Besprechungsräume sollen an allen Standorten neu ausgestattet werden (Möbel und IT-Technik). Eine Wirtschaftlichkeitsanalyse wird derzeit durchgeführt.		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	Nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt in TEUR	Plan/HR **bis 2018 in TEUR** (Vorjahr)	Plan **2019 in TEUR** (Planjahr)	Plan **2020 in TEUR** (1. Folgejahr)	Plan **2021 in TEUR** (2. Folgejahr)	Plan **2022 in TEUR** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2023 in TEUR** (Folgejahre)
Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens		0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	**50**	**0**	**50**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	50	0	50	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung					0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**50**	**0**	**50**	**0**	**0**	**0**	**0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	8	0	8	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	42	0	42	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0	0	0	0	0	0	0

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

LANDKREIS VORPOMMERN-RÜGEN
wir verbinden.

Eigenbetrieb Jobcenter Vorpommern-Rügen
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Stellenübersicht

90 - Betriebsleitung

Lfd. Nr	Stellenbezeichnung	Anteil Vorjahr	Bewertung	Besetzung 30.6. d.Vj	lfd. HH-Jahr	Bewertung	Bemerkungen
00001	Betriebsleiter/in	1,0000	E 14/Fg2	1,0000	1,0000	E 15/Fg2	neue Struktur/neue Bezeichnung/neue Bewertung
00002	Sachbearbeiter/in Verwaltung	1,0000	E 5/Fg1	1,0000	1,0000	E 6/Fg 2	neue Bewertung
00003	Juristische/r Sachbearbeiter/in	0,7500	E 12	0,7500	0,0000		kw 1.1.19
Summe		**2,7500**		**2,7500**	**2,0000**		

90.10 Team Zentrale Aufgaben (Stab)

00004	Teamleiter/in zentrale Aufgaben	0,0000	E 11	1,0000	1,0000	E 12	Stelle verlagert von 92.33 (alt) (neue Aufgaben, Neue Bewertung)
00005	SB Qualitäts- und Beschwerdemanagement	0,0000	E 9b/Fg 2	0,8000	1,0000	E 9b/Fg2	Stelle verlagert von 91.20/Tz = 32h bis 30.4.19
00006	Sachbearbeiter/in Fachaufsicht/DQM	1,0000	E 9b/Fg 2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	
00007	Jugendberufskoordinator/in SGB II	1,0000	E 9c	1,0000	1,0000	E 9c	
Summe		**2,0000**		**3,8000**	**4,0000**		
Summe Betriebsleitung/Stab		**4,7500**		**6,5500**	**6,0000**		

91 - Fachdienst Interner Service

00008	**Fachdienstleiter/in Kreisverwaltungsoberrätin/-rat**	1,0000	A13S	1,0000	1,0000	A 14	neue Struktur/neue Bezeichnung/neue Bewertung
Summe		**1,0000**		**1,0000**	**1,0000**		

91.1 - Fachgebiet Recht

00038	Fachgebietsleiter/in	1,0000	E 13/Fg2	0,8000	1,0000	E 12	Neubewertung der Stelle
00039	Sachbearbeiter/in Widersprüche/Klagen	1,0000	E 9c	0,0000	0,0000		kw 1.1.19
00040	Sachbearbeiter/in Widersprüche/Klagen	1,0000	E 9c	1,0000	1,0000	E 9c	
00041	Sachbearbeiter/in Widersprüche/Klagen	1,0000	E 9c	0,8750	1,0000	E 9c	Tz = 35 h bis 31.12.2019
00042	Sachbearbeiter/in Widersprüche/Klagen	1,0000	E 9c	1,0000	1,0000	E 9c	
00043	Sachbearbeiter/in Widersprüche/Klagen	1,0000	E 9c	0,8750	1,0000	E 9c	Tz = 35 h bis 31.8.2019
00044	Sachbearbeiter/in Widersprüche/Klagen	1,0000	E 9c	0,8000	1,0000	E 9c	Tz = 32 h bis 31.12.2019
00045	Sachbearbeiter/in Widersprüche/Klagen	1,0000	E 9c	0,0000	0,0000		kw 1.1.19
00046	Sachbearbeiter/in Widersprüche/Klagen	1,0000	A10	0,0000	1,0000	A10	
00047	Sachbearbeiter/in Widersprüche/Klagen	1,0000	E 9c	1,0000	1,0000	E 9c	
00048	Sachbearbeiter/in Widersprüche/Klagen	1,0000	E 9c	0,8750	1,0000	E 9c	TZ = 35 h bis 30.9.2019
00049	Teamassistent/in Recht	0,7500	E 5/Fg2	0,0000	0,0000		Stelle verlagert nach 92.14 ab 1.4.18
00050	Teamassistent/in Recht	1,0000	E 5/Fg2	1,0000	1,0000	E 5/Fg2	
00051	Teamassistent/in Recht	1,0000	E 5/Fg2	0,0000	1,0000	E 5/Fg2	
00052	Teamassistent/in Recht	0,3750	E 5/Fg2	0,3750	0,3750	E 5/Fg2	
Summe		**14,1250**		**8,6000**	**11,3750**		

Lfd. Nr	Stellenbezeichnung	Anteil Vorjahr	Bewertung	Besetzung 30.6. d.Vj	lfd. HH-Jahr	Bewertung	Bemerkungen
91.2 - Fachgebiet Finanzen/Infrastruktur							
00018	**Fachgebietsleiter/in Kreisverwaltungsamtsrätin/-rat**	1,0000	**A 12**	1,0000	1,0000	A12	neue Struktur/neue Bezeichnung
00019	SB Sonderkasse	1,0000	E 9c	1,0000	1,0000	E 9c	
00020	FA Sonderkasse	1,0000	E 8	1,0000	1,0000	E 7	neue Bewertung
00021	FA Sonderkasse	1,0000	E 7	1,0000	1,0000	E 7	
00022	FA Sonderkasse	1,0000	E 7	1,0000	1,0000	E 7	
00023	FA Sonderkasse	1,0000	E 7	1,0000	1,0000	E 7	Stelle verlagert von 91.1
00024	SB GBH/Infrastruktur	1,0000	E 9c	1,0000	1,0000	E 9c	
00025	FA GBH/Infrastruktur	1,0000	E 8	0,0000	1,0000	E 8	
00026	FA GBH/Infrastruktur	1,0000	E 8	1,0000	1,0000	E 8	
00027	FA GBH/Infrastruktur	1,0000	E 7	1,0000	1,0000	E 7	
00028	FA GBH/Infrastruktur	1,0000	E 7	1,0000	1,0000	E 7	
00029	FA GBH/Infrastruktur	1,0000	E 7	1,0000	1,0000	E 7	
00030	SB HH/Controlling	1,0000	E 10	0,9500	1,0000	E 10	TZ = 38 h bis 30.6.2019
00031	FA HH/Controlling	1,0000	E 7	1,0000	1,0000	E 8	neue Bewertung
00032	FA HH/Controlling	1,0000	E 7	0,8250	1,0000	E 7	TZ = 33h = bis 30.04.2020
Summe		**15,0000**		**13,7750**	**15,0000**		
91.3 - Fachgebiet IT							
00033	**Fachgebietsleiter/in Kreisverwaltungsamtfrau/-mann**	1,0000	A11	1,0000	1,0000	A11	neue Struktur/neue Bezeichnung
00034	IT-Anwenderbetreuer/in Kreisverwaltungsoberinspektor/-in	1,0000	A10	1,0000	1,0000	A10	
00035	IT-Anwenderbetreuer/in	1,0000	E 10/Fg2	1,0000	1,0000	E 10/Fg2	
00036	IT-Anwenderbetreuer/in	1,0000	E 10/Fg2	1,0000	1,0000	E 10/Fg2	
00037	IT-Anwenderbetreuer/in	1,0000	E 10/Fg2	1,0000	1,0000	E 10/Fg2	
Summe		**5,0000**		**5,0000**	**5,0000**		
91.4 - Fachgebiet Personal/Organisation							
00009	Fachgebietsleiter/in	1,0000	E 11	1,0000	1,0000	E 11	neue Struktur/neue Bezeichnung
00010	SB Personal/Vergütung	1,0000	E 9c	1,0000	1,0000	E 9c	
00011	SB Personal/Vergütung	1,0000	E 9c	1,0000	1,0000	E 9c	
00012	SB Personal/Vergütung	1,0000	E 9c	1,0000	1,0000	E 9c	
00013	FA Personal/Organisation	1,0000	E 7	0,9000	1,0000	E 7	
00014	FA Personal/Vergütung	0,8750	E 7	0,0000	0,0000		verlagert nach 91.2
00015	Teamassistent/in Poststelle	1,0000	E 5/Fg2	1,0000	1,0000	E 5/Fg2	
00016	Teamassistent/in Poststelle	1,0000	E 5/Fg2	1,0000	1,0000	E 5/Fg2	übertarifliche Zahlung
00017	Teamassistent/in Poststelle	1,0000	E 5/Fg2	1,0000	1,0000	E 5/Fg2	
Summe		**8,8750**		**7,9000**	**8,0000**		
Summe Fachdienst 91		**44,0000**		**36,2750**	**40,3750**		

Lfd. Nr	Stellenbezeichnung	Anteil Vorjahr	Bewertung	Besetzung 30.6. d.Vj	lfd. HH-Jahr	Bewertung	Bemerkungen
92 - Fachdienst Integration und Leistungsgewährung							
00053	Fachdienstleiter/-in	1,0000	A14	1,0000	1,0000	E 14	ku in Beschäftigtenstelle/neue Bezeichnung/Tz = 32 h bis 31.12.19
00054	Sachbearbeiter/in Verwaltung	1,0000	E 5/Fg1	0,0000	0,0000		Kw 1.1.19
00055	BCA/Alleinerziehende/Koordinatorin für FBW	1,0000	A11	0,8000	1,0000	A11	TZ = 32h = bis 31.08.2019
00056	Controller/in	1,0000	E 10	0,4000	0,0000		Stelle mit TL Eingliederungsleistungen zusammengelegt
Summe		**4,0000**		**2,2000**	**2,0000**		
92.1 - Fachgebiet zusammengefasste Aufgaben							
00057	Fachgebietsleiter/in Kreisverwaltungsoberamtsrätin/-rat	1,0000	A13S	1,0000	1,0000	A13S	
Summe		**1,0000**		**1,0000**	**1,0000**		
92.11 - Team Bürgerportal Süd							
00058	Teamleiter/in	1,0000	E 10	0,7500	1,0000	E 9c	Tz= 30h bis 31.12.19
00059	Fachassistent/-in Bürgerportal	1,0000	E 7	0,0000	1,0000	E 7	
00060	Fachassistent/-in Bürgerportal	1,0000	E 7	1,0000	1,0000	E 7	
00061	Fachassistent/-in Bürgerportal	1,0000	E 7	1,0000	1,0000	E 7	
00062	Fachassistent/-in Bürgerportal	1,0000	E 7	0,9250	1,0000	E 7	
00063	Fachassistent/-in Bürgerportal	1,0000	E 7	0,7500	1,0000	E 7	Tz = 30 h bis 31.12.2019
00064	Fachassistent/-in Bürgerportal	1,0000	E 7	1,0000	1,0000	E 7	
00065	Fachassistent/-in Bürgerportal	1,0000	E 7	0,9250	1,0000	E 7	
00066	Fachassistent/-in Bürgerportal	1,0000	E 7	1,0000	1,0000	E 7	
00067	Fachassistent/-in Bürgerportal	1,0000	E 7	1,0000	1,0000	E 7	
00068	Fachassistent/-in Bürgerportal	1,0000	E 7	1,0000	1,0000	E 7	
00069	Fachassistent/-in Bürgerportal	1,0000	E 7	1,0000	1,0000	E 7	
00070	Fachassistent/-in Bürgerportal	1,0000	E 7	1,0000	1,0000	E 7	
00071	Fachassistent/-in Bürgerportal	0,7500	E 7	0,7500	0,7500	E 7	
00072	Fachassistent/-in Bürgerportal	1,0000	E 7	1,0000	1,0000	E 7	
00073	Fachassistent/-in Bürgerportal	1,0000	E 7	1,0000	1,0000	E 7	
Summe		**15,7500**		**14,1000**	**15,7500**		
92.12 - Team Eingliederungsleistungen							
00074	Teamleiter/in	1,0000	E 11	0,6000	1,0000	E 11	
00075	Sachbearbeiter/in Eingliederungsleistungen	1,0000	E 9b/Fg2	0,9500	1,0000	E 9b/Fg2	TZ = 38 h = bis 31.07.2019
00076	Sachbearbeiter/in Eingliederungsleistungen	1,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	
00077	Fachassistent/in Eingliederungsleistungen	1,0000	E 7	1,0000	1,0000	E 7	
00078	Fachassistent/in Eingliederungsleistungen	1,0000	E 7	1,0000	1,0000	E 7	
00079	Fachassistent/in Eingliederungsleistungen	1,0000	E 7	1,0000	1,0000	E 7	
00080	Fachassistent/in Eingliederungsleistungen	1,0000	E 7	0,0000	1,0000	E 7	
00081	Fachassistent/in Eingliederungsleistungen	1,0000	E 7	1,0000	1,0000	E 7	
00082	Fachassistent/in Eingliederungsleistungen	1,0000	E 7	1,0000	1,0000	E 7	
00083	Fachassistent/in Eingliederungsleistungen	1,0000	E 7	0,8750	1,0000	E 7	Tz = 35h bis 1.4.19
Summe		**10,0000**		**8,4250**	**10,0000**		

Lfd. Nr	Stellenbezeichnung	Anteil Vorjahr	Bewertung	Besetzung 30.6. d.Vj	lfd. HH-Jahr	Bewertung	Bemerkungen
92.13 - Team Personalservicebüro für Arbeitgeber							
00084	Teamleiter/-in	1,0000	E 11	1,0000	1,0000	E 11	
00085	Personalserviceberater/in für Arbeitgeber	1,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	
00086	Personalserviceberater/in für Arbeitgeber	1,0000	E 9b/Fg2	0,9000	1,0000	E 9b/Fg2	
00087	Personalserviceberater/in für Arbeitgeber	1,0000	E 9b/Fg2	0,7500	1,0000	E 9b/Fg2	Tz = 30 h bis 31.12.2019
00088	Personalserviceberater/in für Arbeitgeber	1,0000	E 9b/Fg2	0,9000	1,0000	E 9b/Fg2	TZ = 36h = bis 31.05.2019
00089	Personalserviceberater/in für Arbeitgeber Kreisverwaltungsoberinspektor/-in	1,0000	A10	0,8750	1,0000	A10	TZ = 35h = bis 31.12.2019
00090	Personalserviceberater/in für Arbeitgeber	1,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	
00091	Personalserviceberater/in für Arbeitgeber Kreisverwaltungsoberinspektor/-in	1,0000	A10	0,9250	1,0000	A10	Tz = 37 h bis 31.8.2019
00092	Personalserviceberater/in für Arbeitgeber	0,8750	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	
00093	Personalserviceberater/in für Arbeitgeber Kreisverwaltungsoberinspektor/-in	0,7500	A10	0,7500	0,7500	A10	
00094	Personalserviceberater/in für Arbeitgeber	1,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	
00095	Personalserviceberater/in für Arbeitgeber	1,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	
00096	Personalserviceberater/in für Arbeitgeber Kreisverwaltungsoberinspektor/-in	1,0000	A10	1,0000	1,0000	A10	
00097	Personalserviceberater/in für Arbeitgeber	1,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	
00098	Personalserviceberater/in für Arbeitgeber	1,0000	E 9b/Fg2	0,0000	0,0000		Stelle verlagert nach 92.22 (Joblotsin)
00099	Personalserviceberater/in für Arbeitgeber	1,0000	E 9b/Fg2	0,9000	1,0000	E 9b/Fg2	Tz = 36 h bis 31.5.2019
Summe		**15,6250**		**14,0000**	**14,7500**		

92.14 - Team Unterhalt/Owi/Außendienst

00100	Teamleiter/in Kreisverwaltungsamtfrau/-mann	1,0000	A11	0,8000	1,0000	A11	TZ = 32h = bis 31.07.2019
00101	Sachbearbeiter/-in OwiG/Außendienst	1,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	neue Aufgabe
00102	Sachbearbeiter/-in OwiG/Außendienst	0,0000	A 10	0,0000	1,0000	A 10	verlagert von 92.22
00103	Fachassistent/-in Außendienst	1,0000	E 5/Fg2	0,0000	0,0000		kw 1.1.19
00104	Fachassistent/-in Außendienst	1,0000	E 5/Fg2	0,0000	0,0000		kw 1.1.19
00105	Fachassistent/-in OwiG/Außendienst	1,0000	E 7	1,0000	1,0000	E 7	neue Aufgabe
00106	Fachassistent/-in OwiG/Außendienst	1,0000	E 5/Fg2	1,0000	1,0000	E 7	neue Aufgaben/neue Bewertung
00107	Sachbearbeiter/-in Unterhalt	1,0000	E 9c	0,8250	1,0000	E 9c	TZ = 33h = bis 31.12.2019
00108	Sachbearbeiter/-in Unterhalt	1,0000	E 9c	0,8750	1,0000	E 9c	Tz = 35h bis 31.3.19
00109	Sachbearbeiter/-in Unterhalt	1,0000	E 10	1,0000	1,0000	E 9c	
00110	Fachassistent/-in Unterhalt	1,0000	E 7	0,8750	1,0000	E 7	Tz = 35 h bis 31.12.2019
00111	Fachassistent/-in Unterhalt	0,7500	E 7	0,7500	0,7500	E 7	
00112	Fachassistent/-in Unterhalt	1,0000	E 7	1,0000	1,0000	E 7	
00113	Fachassistent/-in Unterhalt	1,0000	E 7	0,0000	1,0000	E 7	
00114	Teamassistent/-in	0,0000		0,7500	1,0000	E 5/Fg2	verlagert von 91.14 ab 1.4.18/ von Tz auf Vz
Summe		**12,7500**		**9,8750**	**12,7500**		

Lfd. Nr	Stellenbezeichnung	Anteil Vorjahr	Bewertung	Besetzung 30.6. d.Vj	lfd. HH-Jahr	Bewertung	Bemerkungen
92.15 - Team Bürgerportal Nord							
00115	Teamleiter/in	1,0000	E 9c	1,0000	1,0000	E 10	ku 9c
00116	Fachassistent/-in Bürgerportal	1,0000	E 7	0,9000	1,0000	E 7	Tz = 36 h bis 30.9.2019
00117	Fachassistent/-in Bürgerportal	0,7500	E 7	0,7500	0,7500	E 7	von Vz auf Tz
00118	Fachassistent/-in Bürgerportal	1,0000	E 7	1,0000	1,0000	E 7	
00119	Fachassistent/-in Bürgerportal	1,0000	E 7	1,0000	1,0000	E 7	
00120	Fachassistent/-in Bürgerportal	1,0000	E 7	1,0000	1,0000	E 7	
00121	Fachassistent/-in Bürgerportal	1,0000	E 7	1,0000	1,0000	E 7	
00122	Fachassistent/-in Bürgerportal	0,8000	E 7	0,8000	0,7500	E 7	Tz = 30 h unbefristet
00123	Fachassistent/-in Bürgerportal	1,0000	E 7	0,9000	1,0000	E 7	Tz = 36 h bis 31.8.2020
00124	Fachassistent/-in Bürgerportal	1,0000	E 7	1,0000	1,0000	E 7	
00125	Fachassistent/-in Bürgerportal	1,0000	E 7	1,0000	1,0000	E 7	
00126	Fachassistent/-in Bürgerportal	1,0000	E 7	1,0000	1,0000	E 7	
00127	Fachassistent/-in Bürgerportal	1,0000	E 7	1,0000	1,0000	E 7	
00128	Fachassistent/-in Bürgerportal	1,0000	E 7	0,7500	1,0000	E 7	Tz = 35 h bis 31.8.2019
00129	Fachassistent/-in Bürgerportal	1,0000	E 7	0,8750	1,0000	E 7	Tz = 35 h bis 30.4.2019
00130	Fachassistent/-in Bürgerportal	1,0000	E 7	0,0000	1,0000	E 7	
00131	Fachassistent/-in Bürgerportal	1,0000	E 7	0,7500	0,7500	E 7	von Vz auf Tz
00132	Fachassistent/-in Bürgerportal	1,0000	E 7	1,0000	1,0000	E 7	
00133	Fachassistent/-in Bürgerportal	0,8750	E 7	0,8750	0,8750	E 7	von Vz auf Tz
00134	Fachassistent/-in Bürgerportal	1,0000	E 7	0,8500	1,0000	E 7	Tz = 34h bis 31.1.19
00135	Fachassistent/-in Bürgerportal	1,0000	E 5/Fg2	0,9500	1,0000	E 7	neue Bewertung
00136	Fachassistent/-in Bürgerportal	1,0000	E 7	0,0000	1,0000	E 7	
00137	Fachassistent/-in Bürgerportal	0,3750	E 5/Fg2	0,3750	0,3750	E 5/Fg2	kw am 01.10.25
Summe		**21,8000**		**18,7750**	**21,5000**		
92.2 - Fachgebiet Stralsund/Rügen							
00138	Fachgebietsleiter/in	1,0000	E 12	1,0000	1,0000	E 12	
Summe		**1,0000**		**1,0000**	**1,0000**		

Lfd. Nr	Stellenbezeichnung	Anteil Vorjahr	Bewertung	Besetzung 30.6. d.Vj	lfd. HH-Jahr	Bewertung	Bemerkungen
92.20 - Team Arbeitsvermittlung HST 1							
00139	Teamleiter/in Kreisverwaltungsamtfrau/-mann	1,0000	A11	1,0000	1,0000	A11	
00140	Fallmanager/in	1,0000	E 10	1,0000	1,0000	E 10	
00141	Fallmanager/in Kreisverwaltungsoberinspektor/-in	1,0000	A10	1,0000	1,0000	A10	
00142	Arbeitsvermittler/in Kreisverwaltungsoberinspektor/-in	1,0000	A10	1,0000	1,0000	A10	
00143	Arbeitsvermittler/in Kreisverwaltungsoberinspektor/-in	1,0000	A10	0,8750	1,0000	A10	TZ = 35h = bis 31.12.2020
00144	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	
00145	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	
00146	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	
00147	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	
00148	Arbeitsvermittler/in Kreisverwaltungsoberinspektor/-in	1,0000	A10	0,8750	1,0000	A10	Tz = 35 h bis 31.12.2019
00149	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	
00150	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	0,7500	1,0000	E 9b/Fg2	TZ = 30h = bis 30.06.2019
00151	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	0,0000	0,0000		Stelle verlagert nach 90.10
00152	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	
00153	Arbeitsvermittler/in Soziale Teilhabe	0,5000	E 9b/Fg2	0,5000	0,5000	E 9b/Fg2	Projekt SoTa
Summe		**14,5000**		**13,0000**	**13,5000**		
92.21 - Team Arbeitsvermittlung HST 2							
00154	Teamleiter/in	1,0000	E 11	1,0000	1,0000	E 11	
00155	Fallmanager/in	1,0000	E 10	1,0000	1,0000	E 10	
00156	Arbeitsvermittler/in Kreisverwaltungsoberinspektor/-in	1,0000	A10	0,8250	1,0000	A10	TZ = 33h = bis 31.12.2019
00157	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	
00158	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	0,0000	1,0000	E 9b/Fg2	
00159	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	0,8750	1,0000	E 9b/Fg2	Tz = 35 h bis 31.12.2019
00160	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	0,8750	1,0000	E 9b/Fg2	Tz = 35 h bis 31.12.2019
00161	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	
00162	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	0,8000	1,0000	E 9b/Fg2	TZ = 32h = bis 31.12.2019
00163	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	
00164	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	0,8750	1,0000	E 9b/Fg2	
00165	Arbeitsvermittler/in Kreisverwaltungsoberinspektor/-in	1,0000	A10	1,0000	1,0000	A10	
00166	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	0,9250	1,0000	E 9b/Fg2	
00167	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	
Summe		**14,0000**		**12,1750**	**14,0000**		

Lfd. Nr	Stellenbezeichnung	Anteil Vorjahr	Bewertung	Besetzung 30.6. d.Vj	lfd. HH-Jahr	Bewertung	Bemerkungen
92.22 - Team Arbeitsvermittlung HST 3							
00168	Teamleiter/in	1,0000	E 11	1,0000	1,0000	E 11	
00169	Fallmanager/in	1,0000	E 10	0,8750	1,0000	E 10	Tz = 35 h bis 31.12.2019
00170	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	
00171	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	0,9250	1,0000	E 9b/Fg2	Tz = 37 h bis 31.12.2020
00172	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	
00173	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	0,9250	1,0000	E 9b/Fg2	TZ = 35h = bis 30.06.2019
00174	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	0,9250	1,0000	E 9b/Fg2	TZ = 35h bis 31.8.18
00175	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	
00176	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	
00177	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	0,9500	1,0000	E 9b/Fg2	Tz = 38 h bis 30.4.2019
00178	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	0,0000	0,0000		Stelle verlagert nach 92.27
00179	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	
00180	Arbeitsvermittler/in Kreisverwaltungsoberinspektor/-in	0,0000		1,0000	0,0000	A10	verlagert von 92.31/verlagert nach 92.14
00181	Joblotse/-in für Schutzsuchende	1,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	neue Aufgabe
00182	Joblotse/-in für Schutzsuchende	0,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	neue Aufgabe/verlagert von 92.13
00183	Assistent/in Arbeitsvermittlung	1,0000	E 4/Fg2	1,0000	1,0000	E 4/Fg2	
00184	Assistent/in Arbeitsvermittlung	1,0000	E 4/Fg2	1,0000	1,0000	E 4/Fg2	
Summe		**15,0000**		**15,6000**	**15,0000**		
92.23 - Team Leistungsgewährung HST 1							
00185	Teamleiter/in	1,0000	E 11	1,0000	1,0000	E 11	
00186	Sachbearbeiter/-in Leistung	1,0000	E 9b/Fg2	0,7500	1,0000	E 9b/Fg2	TZ = 30h = bis 14.8.2018
00187	Sachbearbeiter/-in Leistung	1,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	
00188	Sachbearbeiter/-in Leistung	0,0000		1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	Stelle verlagert von 92.25
00189	Sachbearbeiter/-in Leistung	1,0000	E 9b/Fg2	0,9500	1,0000	E 9b/Fg2	Tz = 38 h bis 31.8.2019
00190	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	0,0000	0,0000		kw 1.1.2019
00191	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	0,8750	1,0000	E 8	TZ = 35h = bis 30.09.2020
00192	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	1,0000	1,0000	E 8	
00193	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	1,0000	1,0000	E 8	
00194	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	0,8500	1,0000	E 8	Tz = 34h bis 31.3.19
00195	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	1,0000	1,0000	E 8	
00196	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	0,8000	1,0000	E 8	TZ = 32h = bis 31.12.2019
00197	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	1,0000	1,0000	E 8	
00198	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	0,9500	1,0000	E 8	Tz = 38h bis 30.6.18
00199	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	0,9000	1,0000	E 8	Tz = 36 h bis 31.12.2019
00200	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	1,0000	1,0000	E 8	
00201	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	0,0000	1,0000	E 8	
00202	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	0,9250	1,0000	E 8	Tz = 37 bis 31.12.18
00203	Teamassistent/-in Leistung	1,0000	E 5/Fg2	1,0000	1,0000	E 5/Fg2	
00204	Teamassistent/-in Leistung	0,0000	E 5/Fg2	1,0000	1,0000	E 5/Fg2	Stelle verlagert von 92.25
Summe		**18,0000**		**17,0000**	**19,0000**		

Lfd. Nr	Stellenbezeichnung	Anteil Vorjahr	Bewertung	Besetzung 30.6. d.Vj	lfd. HH-Jahr	Bewertung	Bemerkungen
92.24 - Team Leistungsgewährung HST 2							
00205	Teamleiter/in	1,0000	E 11	1,0000	1,0000	E 11	
00206	Sachbearbeiter/-in Leistung	1,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	
00207	Sachbearbeiter/-in Leistung	1,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	
00208	Sachbearbeiter/-in Leistung	1,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	
00209	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	1,0000	1,0000	E 8	
00210	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	0,7500	1,0000	E 8	TZ = 30h = bis 31.12.2019
00211	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	0,8750	1,0000	E 8	Tz = 35h bis 31.12.18
00212	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	1,0000	1,0000	E 8	
00213	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	0,7500	1,0000	E 8	Tz = 38h bis 31.7.18
00214	Fachassistent/-in Leistung	0,9250	E 8	0,9250	0,9250	E 8	
00215	Fachassistent/-in Leistung	0,8750	E 8	0,8750	0,8750	E 8	
00216	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	1,0000	1,0000	E 8	
00217	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	1,0000	1,0000	E 8	
00218	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	1,0000	1,0000	E 8	
00219	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	1,0000	1,0000	E 8	
00220	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	0,9250	0,9250	E 8	Tz = 37 h bis 31.3.2019
00221	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	0,0000	0,0000		kw 1.1.2019
00222	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	0,9750	1,0000	E 8	Tz=39 h bis 30.6.2018
00223	Teamassistent/-in Leistung	1,0000	E 5/Fg2	1,0000	1,0000	E 5/Fg2	
Summe		**18,8000**		**17,0750**	**17,7250**		
92.25 - Team Leistungsgewährung HST 3							
00224	Teamleiter/in	1,0000	E 11	1,0000	1,0000	E 11	
00225	Sachbearbeiter/-in Leistung	1,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	
00226	Sachbearbeiter/-in Leistung	1,0000	E 9b/Fg2	1,0000	0,0000		verlagert in 92. 23
00227	Sachbearbeiter/-in Leistung	1,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	
00228	Sachbearbeiter/-in Leistung	1,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	
00229	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	0,9500	1,0000	E 8	Tz = 38h bis 31.1.19
00230	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	0,9380	1,0000	E 8	
00231	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	1,0000	1,0000	E 8	
00232	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	1,0000	1,0000	E 8	
00233	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	1,0000	1,0000	E 8	
00234	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	1,0000	1,0000	E 8	
00235	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	1,0000	1,0000	E 8	
00236	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	1,0000	1,0000	E 8	
00237	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	1,0000	1,0000	E 8	
00238	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	1,0000	1,0000	E 8	
00239	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	1,0000	1,0000	E 8	
00240	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	0,0000	1,0000	E 8	
00241	Teamassistent/-in Leistung	1,0000	E 5/Fg2	1,0000	1,0000	E 5/Fg2	
00242	Teamassistent/-in Leistung	1,0000	E 5/Fg2	0,0000	0,0000		verlagert in 92. 23
Summe		**19,0000**		**16,8880**	**17,0000**		

Lfd. Nr	Stellenbezeichnung	Anteil Vorjahr	Bewertung	Besetzung 30.6. d.Vj	lfd. HH-Jahr	Bewertung	Bemerkungen
92.26 - Team Arbeitsvermittlung RÜG 1							
00243	Teamleiter/in	1,0000	E 11	1,0000	1,0000	E 11	
00244	Fallmanager/in Kreisverwaltungsoberinspektor/-in	1,0000	A10	1,0000	1,0000	A10	
00245	Fallmanager/in Kreisverwaltungsoberinspektor/-in	1,0000	A10	1,0000	1,0000	A10	
00246	Arbeitsvermittler/in Kreisverwaltungsoberinspektor/-in	1,0000	A10	0,8000	1,0000	A10	Tz = 32 h bis 31.12.2018
00247	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	
00248	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	0,7500	1,0000	E 9b/Fg2	Tz = 30 h bis 31.12.2018
00249	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	0,8750	1,0000	E 9b/Fg2	
00250	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	0,9000	1,0000	E 9b/Fg2	Tz = 36 h bis 31.12.2018
00251	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	
00252	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	
00253	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	
00254	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	0,8750	1,0000	E 9b/Fg2	Tz = 35 h bis 31.12.2018
00255	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	0,7500	1,0000	E 9b/Fg2	Tz = 30h bis 31.12.2018
Summe		**13,0000**		**11,9500**	**13,0000**		
92.27 - Team Arbeitsvermittlung RÜG 2							
00250	Teamleiter/in	1,0000	A11	1,0000	1,0000	A11	
00251	Fallmanager/in	1,0000	E 10	0,0000	0,0000		kw 1.1.2019
00252	Fallmanager/in Kreisverwaltungsoberinspektor/-in	1,0000	A10	1,0000	1,0000	A10	
00253	Arbeitsvermittler/in Kreisverwaltungsoberinspektor/-in	1,0000	A10	1,0000	1,0000	A10	
00254	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	
00255	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	0,8750	1,0000	E 9b/Fg2	
00256	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	
00257	Arbeitsvermittler/in	0,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	Stelle von 92.22 verlagert
00258	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	
00259	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	0,8750	1,0000	E 9b/Fg2	
00260	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	0,0000	1,0000	E 9b/Fg2	
00261	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	0,8750	1,0000	E 9b/Fg2	
Summe		**11,0000**		**9,6250**	**11,0000**		

Lfd. Nr	Stellenbezeichnung	Anteil Vorjahr	Bewertung	Besetzung 30.6. d.Vj	lfd. HH-Jahr	Bewertung	Bemerkungen
92.28 - Team Leistungsgewährung RÜG 1							
00262	Teamleiter/in	1,0000	E 11	0,8500	1,0000	E 11	
00263	Sachbearbeiter/-in Leistung	1,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	
00264	Sachbearbeiter/-in Leistung	1,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	
00265	Sachbearbeiter/-in Leistung	1,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	
00266	Sachbearbeiter/-in Leistung	1,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	
00267	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	1,0000	1,0000	E 8	
00268	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	1,0000	1,0000	E 8	
00269	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	1,0000	1,0000	E 8	
00270	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	1,0000	1,0000	E 8	
00271	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	0,8000	1,0000	E 8	
00272	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	1,0000	1,0000	E 8	
00273	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	1,0000	1,0000	E 8	
00274	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	1,0000	1,0000	E 8	
00275	Teamassistent/-in Leistung	1,0000	E 5/Fg2	1,0000	1,0000	E 5/Fg2	
Summe		**14,0000**		**13,6500**	**14,0000**		
92.29 - Team Leistungsgewährung RÜG 2							
00276	Teamleiter/in	1,0000	A11	1,0000	1,0000	A11	
00277	Sachbearbeiter/-in Leistung	1,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	
00278	Sachbearbeiter/-in Leistung	1,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	
00279	Sachbearbeiter/-in Leistung	1,0000	E 9b/Fg2	0,8750	1,0000	E 9b/Fg2	
00280	Sachbearbeiter/-in Leistung	1,0000	E 9b/Fg2	0,9250	1,0000	E 9b/Fg2	
00281	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	1,0000	1,0000	E 8	
00282	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	1,0000	1,0000	E 8	
00283	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	0,0000	0,0000		Kw. 1.1.19
00284	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	1,0000	1,0000	E 8	
00285	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	1,0000	1,0000	E 8	
00286	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	1,0000	1,0000	E 8	
00287	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	1,0000	1,0000	E 8	
00288	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	1,0000	1,0000	E 8	
00289	Fachassistent/-in Leistung	0,7500	E 8	0,6250	0,7500	E 8	Tz = 25 h bis 31.12.2018
00290	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	1,0000	1,0000	E 8	
00291	Teamassistent/-in Leistung	1,0000	E 5/Fg2	1,0000	1,0000	E 5/Fg2	
00292	Teamassistent/-in Leistung	1,0000	E 4/Fg2	0,0000	0,0000		kw 1.1.2019
Summe		**16,7500**		**14,4250**	**14,7500**		
92.3 - Fachgebiet Grimmen/Ribnitz-Dammgarten							
00293	Fachgebietsleiter/in Kreisverwaltungsoberamtsrätin/-rat	1,0000	A13S	1,0000	1,0000	A13S	
Summe		**1,0000**		**1,0000**	**1,0000**		

Lfd. Nr	Stellenbezeichnung	Anteil Vorjahr	Bewertung	Besetzung 30.6. d.Vj	lfd. HH-Jahr	Bewertung	Bemerkungen
92.31 - Team Arbeitsvermittlung GMN							
00294	Teamleiter/in	1,0000	E 11	1,0000	1,0000	E 11	
00295	Fallmanager/in Kreisverwaltungsoberinspektor/-in	1,0000	A10	1,0000	1,0000	A10	
00296	Fallmanager/in	1,0000	E 10	1,0000	1,0000	E 10	
00297	Arbeitsvermittler/in Kreisverwaltungsoberinspektor/-in	1,0000	A10	1,0000	1,0000	A10	
00298	Arbeitsvermittler/in Kreisverwaltungsoberinspektor/-in	1,0000	A10	1,0000	1,0000	A10	
00299	Arbeitsvermittler/in	1,0000	A10	0,0000	0,0000		Stelle verlagert nach 92.22
00300	Arbeitsvermittler/in Kreisverwaltungsoberinspektor/-in	1,0000	A10	1,0000	1,0000	A10	
00301	Arbeitsvermittler/in	0,8750	E 9b/Fg2	0,8750	0,8750	E 9b/Fg2	
00302	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	
00303	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	0,8750	1,0000	E 9b/Fg2	TZ = 35h bis 31.12.2018
00304	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	0,8750	1,0000	E 9b/Fg2	Tz = 35 h bis 31.12.2018
00305	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	
00306	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	kw 30.11.19
00307	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	0,8750	1,0000	E 9b/Fg2	TZ = 35hbis 31.03.2019
00308	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	0,7500	1,0000	E 9b/Fg2	TZ = 30h bis 30.06.2019
Summe		**14,8750**		**13,2500**	**13,8750**		
92.32 - Team Leistungsgewährung GMN							
00309	Teamleiter/in	1,0000	A11	1,0000	1,0000	A11	
00310	Sachbearbeiter/-in Leistung	1,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	
00311	Sachbearbeiter/-in Leistung	1,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	
00312	Sachbearbeiter/-in Leistung	1,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	
00313	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	1,0000	1,0000	E 8	
00314	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	0,9000	1,0000	E 8	Tz = 36 h bis 31.12.2019
00315	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	1,0000	1,0000	E 8	
00316	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	1,0000	1,0000	E 8	
00317	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	1,0000	1,0000	E 8	
00318	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	0,9000	1,0000	E 8	Tz = 36 h bis 30.6.2018
00319	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	1,0000	1,0000	E 8	
00320	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	0,9000	1,0000	E 8	TZ = 36h = bis 31.12.2018
00321	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	1,0000	1,0000	E 8	
00322	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	1,0000	1,0000	E 8	
00323	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	1,0000	1,0000	E 8	
00324	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	0,9250	1,0000	E 8	Tz = 37 h bis 31.12.2019
00325	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	1,0000	1,0000	E 8	
00326	Teamassistent/in Leistung	1,0000	E 5/Fg2	1,0000	1,0000	E 5/Fg2	übertarifliche Zahlung
Summe		**18,0000**		**17,6250**	**18,0000**		

Lfd. Nr	Stellenbezeichnung	Anteil Vorjahr	Bewertung	Besetzung 30.6. d.Vj	lfd. HH-Jahr	Bewertung	Bemerkungen
92.33 (alt) - Team Arbeitsvermittlung RDG							
00327	Teamleiter/in	1,0000	E 11	0,0000	0,0000		Stelle verlagert nach 90.10
00328	Fallmanager/in	1,0000	E 10	0,0000	0,0000		Stelle verlagert nach 92.33 (neu)
00330	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	0,0000	0,0000		Stelle verlagert nach 92.33 (neu)
00331	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	0,0000	0,0000		Stelle verlagert nach 92.33 (neu)
00332	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	0,0000	0,0000		Stelle verlagert nach 92.33 (neu)
00333	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	0,0000	0,0000		Stelle verlagert nach 92.33 (neu)
00334	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	0,0000	0,0000		Stelle verlagert nach 92.33 (neu)
00335	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	0,0000	0,0000		Stelle verlagert nach 92.33 (neu)
00336	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	0,0000	0,0000		Stelle verlagert nach 92.33 (neu)
00337	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	0,0000	0,0000		Stelle verlagert nach 92.33 (neu)
00338	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg3	0,0000	0,0000		kw 1.1.19
Summe		**11,0000**		**0,0000**	**0,0000**		
92.34 - Team Arbeitsvermittlung RDG							
00339	Teamleiter/in	1,0000	E 11	1,0000	1,0000	E 11	
00340	Fallmanager/in	0,0000	E 10	0,7500	1,0000	E 10	Stelle von 92.33 (alt) verlagert,
00341	Fallmanager/in	1,0000	E 10	0,8750	1,0000	E 10	Tz = 35 h bis 31.10.2019
00342	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	
00343	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	
00344	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	
00345	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	
00346	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	0,9250	1,0000	E 9b/Fg2	Tz = 37h bis 28.2.19
00347	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	
00348	Arbeitsvermittler/in	1,0000	E 9b/Fg2	0,8750	1,0000	E 9b/Fg2	Tz = 35h 31.12.2019
00349	Arbeitsvermittler/in	0,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	Stelle von 92.33 (alt) verlagert
00350	Arbeitsvermittler/in	0,0000	E 9b/Fg2	0,0000	0,0000		Stelle von 92.33 (alt) verlagert, kw 1.1.19
00351	Arbeitsvermittler/in	0,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	Stelle von 92.33 (alt) verlagert
00352	Arbeitsvermittler/in	0,0000	E 9b/Fg2	0,7500	1,0000	E 9b/Fg2	Stelle von 92.33 (alt) verlagert/Tz = 30h bis 30.6.20
00353	Arbeitsvermittler/in	0,0000	E 9b/Fg2	1,0000	1,0000	E 9b/Fg2	Stelle von 92.33 (alt) verlagert, kw 1.1.20
00354	Arbeitsvermittler/in	0,0000	E 9b/Fg2	0,8750	0,8750	E 9b/Fg2	Stelle von 92.33 (alt) verlagert/
00355	Arbeitsvermittler/in	0,0000	E 9b/Fg2	0,8000	1,0000	E 9b/Fg2	Stelle von 92.33 (alt) verlagert/
00356	Arbeitsvermittler/in	0,0000	E 9b/Fg2	0,8750	1,0000	E 9b/Fg2	Stelle von 92.33 (alt) verlagert/
Summe		**9,0000**		**15,7250**	**16,8750**		

Lfd. Nr	Stellenbezeichnung	Anteil Vorjahr	Bewertung	Besetzung 30.6. d.Vj	lfd. HH-Jahr	Bewertung	Bemerkungen
92.35 - Team Leistungsgewährung RDG 1							
00357	Teamleiter/in	1,0000	E 11	0,9250	1,0000	E 11	Tz = 37 h bis 31.12.2019
00358	Sachbearbeiter/-in Leistung Kreisverwaltungsoberinspektor/-in	1,0000	A10	0,8750	1,0000	A10	Tz = 35 h bis 31.12.2019
00359	Sachbearbeiter/-in Leistung	1,0000	E 9b/Fg2	0,7500	1,0000	E 9b/Fg2	TZ = 37h bis 31.03.2019
00360	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	1,0000	1,0000	E 8	
00361	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	0,7750	1,0000	E 8	
00362	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	0,0000	1,0000	E 8	
00363	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	1,0000	1,0000	E 8	
00364	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	1,0000	1,0000	E 8	
00365	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	1,0000	1,0000	E 8	
00366	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	0,7500	1,0000	E 8	Tz = 30 h bis 31.12.2019
00367	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	1,0000	1,0000	E 8	
00368	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	0,7500	1,0000	E 8	Tz = 30 h bis 31.7.2019
00369	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 9	0,0000	0,0000		Stelle verlagert nach 92.36
00370	Teamassistent/in Leistung	1,0000	E 5/Fg2	1,0000	1,0000	E 5/Fg2	
Summe		**14,0000**		**10,8250**	**13,0000**		
92.36 - Team Leistungsgewährung RDG 2							
00371	Teamleiter/in	1,0000	E 11	1,0000	1,0000	E 11	
00372	Sachbearbeiter/-in Leistung	1,0000	E 9b/Fg2	0,8000	1,0000	E 9b/Fg2	TZ = 32h bis 31.8.2019
00373	Sachbearbeiter/-in Leistung	1,0000	E 9b/Fg2	0,7500	1,0000	E 9b/Fg2	Tz = 30h bis 31.5.2019
00374	Sachbearbeiter/-in Leistung	1,0000	E 9b/Fg2	0,8750	1,0000	E 9b/Fg2	TZ = 35h bis 31.1.2019
00375	Fachassistent/-in Leistung	0,0000	E 8	0,9250	1,0000	E 8	Tz=37 h - 31.1.2019/Stelle von 92.34 verlagert
00376	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	0,7500	1,0000	E 8	TZ = 30h bis 31.5.2019
00377	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	0,9000	1,0000	E 8	
00378	Fachassistent/-in Leistung	0,7500	E 8	0,7500	0,7500	E 8	
00379	Fachassistent/-in Leistung	0,5000	E 8	0,5000	0,0000		kw 1.1.19
00380	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	0,8750	1,0000	E 8	
00381	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	1,0000	1,0000	E 8	
00382	Fachassistent/-in Leistung	1,0000	E 8	1,0000	1,0000	E 8	
00383	Teamassistent/in Leistung	1,0000	E 5/Fg2	1,0000	1,0000	E 5/Fg2	
Summe		**11,2500**		**11,1250**	**11,7500**		
Summe Fachdienst 92		**315,1000**		**280,3130**	**302,2250**		
93 - örtlicher Personalrat							
00384	feigestelltes Personalratsmitglied	1,0000	E 9b/Fg2	0,5000	0,5000	E 9b/Fg2	Freistellung zu 50%
		1,0000		**0,5000**	**0,5000**		
nachrichtlich zu führende Stellen							
00385	SB Verfahrensregelungen nach SGB	1,0000	E 9c	1,0000	1,0000	E 9c	fremdfinanziert über FD Soziales
Summe		**1,0000**		**1,0000**	**1,0000**		
Gesamt - Stellen		**364,8500**		**324,1380**	**349,1000**		

Landkreis Vorpommern-Rügen
Eigenbetrieb Rettungsdienst
Sandhufe 2a
18311 Ribnitz-Damgarten

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2019/2020

Die Aufstellung des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2019 erfolgte nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 25. Februar 2008 (GVOBl. Mecklenburg-Vorpommern, S. 71).

Der Eigenbetrieb Rettungsdienst nimmt ausschließlich die hoheitliche Aufgabe der Organisation und Durchführung des bodengebundenen öffentlichen Rettungsdienstes (Notfallrettung und qualifizierter Krankentransport) im Gebiet des Landkreises Vorpommern-Rügen nach Maßgabe des Rettungsdienstgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (RDG M-V) vom 9. Februar 2015 (GVOBl. Mecklenburg-Vorpommern 2015, S. 50) wahr. Er ist vollständig durch Entgelte, die vertraglich mit den Sozialleistungsträgern (Krankenkassen) vereinbart werden, finanziert.

Grundlagen der Planansätze für das Wirtschaftsjahr 2019 bilden der vorläufige Jahresabschluss des Jahres 2017 (Stand der Finanzbuchhaltung 30.09.2018) sowie die Planbilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen für die Jahre 2019 bis 2022.
Dabei wurden auch wesentliche Veränderungen, die sich bis zum 1. Oktober 2018 ergaben, berücksichtigt.

Das Wirtschaftsjahr 2017 schließt mit einem Gesamtergebnis von T Euro -1.514,1.

Die Betriebserträge beliefen sich in 2017 auf T Euro 21.207,6, die Betriebsaufwendungen auf T Euro 22.721,7.

Die Erträge aus Leistungen setzten sich im Jahr 2017 wie folgt zusammen:

Rettungstransportwagen (RTW)	15.579 T Euro
Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF)	4.388 T Euro
Krankentransportwagen (KTW)	1.103 T Euro
Notarztwagen (NAW)	32 T Euro
Gesamtsumme	21.102 T Euro

Hinzu kommen Personalkostenerstattungen in Höhe von 35 T Euro.

Im Jahr 2017 wurden insgesamt 45.359 Einsätze abgerechnet.

Im laufenden Wirtschaftsjahr 2018 ergab sich für den Eigenbetrieb Rettungsdienst zum 30.09.2018 ein vorläufiger Fehlbetrag von T Euro 1.590. Dieser lässt sich vor allem daraus ableiten, dass für das Jahr 2018 mit den Krankenkassen als Kostenträger keine Entgeltanpassung vereinbart wurde, so dass die für 2017 festgelegten Entgelte in 2018 weiterhin gültig waren.

Für die Benutzung der vom Vertrag erfassten Rettungsmittel wurden folgende Benutzungsentgelte vereinbart:

	Benutzungsentgelte
	01.01.2017 bis 31.12.2018
KTW	131,00 EUR
RTW	565,00 EUR
NEF	400,00 EUR
NAW	700,00 EUR

Es ist davon auszugehen, dass das laufende Wirtschaftsjahr mit einem negativen Ergebnis abgeschlossen wird.

Um den Fehlbetrag auszugleichen wurde in den Vertragsverhandlungen mit den Krankenkassen vereinbart, zum 01.01.2019 eine Entgelterhöhung vorzunehmen.

Für 2019 wird mit einem Plankostenvolumen von 27,2 Mio Euro gerechnet, für 2020 plant der Eigenbetrieb ein Gesamtkostenvolumen in Höhe von 28,8 Mio Euro.

Die Investitionstätigkeit des Eigenbetriebes im Jahr 2018 umfasst die notwendige Ersatzbeschaffung von 6 Rettungsfahrzeugen (2 Rettungswagen, 3 Krankentransportwagen, 1 Mehrzweckfahrzeug - NEF/Organisatorischer Leiter Rettungsdienst) mit medizinisch-technischer Ausstattung.

Für das Geschäftsjahr 2019 ist die Beschaffung von neun Rettungsfahrzeugen für den Rettungsdienstbereich Landkreis Vorpommern-Rügen geplant. Die Beschaffung umfasst 5 Rettungswagen, 1 Krankentransportwagen, 3 Notarzteinsatzfahrzeuge mit entsprechender Medizintechnik (1.387,0 T Euro). Zudem werden Investitionen für die Beschaffung eines Behandlungsplatzes 50 inklusive Zugfahrzeug (500 T Euro), für die Ersatzbeschaffung von 49 neuen Handfunkgeräten (40 T Euro), für Rettungswacheneinrichtungen (50 T Euro), für Betriebs- und Geschäftsausstattungen (30 T Euro), sowie für die Beschaffung von Geräten zur Videolaryngoskopie (23 T Euro) geplant. Das Gesamtinvestitionsvolumen des Jahres 2019 beläuft sich auf T Euro 2.029,7.
Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist davon auszugehen, dass die für 2018 geplanten Investitionen (918,9 T Euro) nicht mehr im Jahr 2018 realisiert werden können, da die Fahrzeuge auf Grund der Genehmigung des Wirtschaftsplanes im zweiten Halbjahr erst ab dem Monat Juli ausgeschrieben werden konnten. Zudem sind sehr lange Lieferzeiten zu verzeichnen. Mit der Umsetzung ist im ersten Quartal 2019 zu rechnen.
Demzufolge ergibt sich mit den nachgeholten Investitionen aus dem Vorjahr für 2019 ein Investitionsvolumen von 2.948,6 T Euro.

Die Investitionstätigkeit des Eigenbetriebes im Jahr 2020 umfasst die notwendige Ersatzbeschaffung von 10 Rettungswagen, 1 Krankentransportwagen mit entsprechender Medizintechnik (2.062,0 T Euro). Des Weiteren sind Investitionen für die Beschaffung eines weiteren Behandlungsplatzes 50 inklusive Zugfahrzeug (500 T Euro), für die Ersatzbeschaffung von 49 neuen Handfunkgeräten (40 T Euro), für Rettungswacheneinrichtungen (50 T Euro), für Betriebs- und Geschäftsausstattungen (30 T Euro), sowie für die Beschaffung von zwei Trainingspuppen zu Ausbildungszwecken (24 T Euro) geplant. Das Gesamtinvestitionsvolumen des Jahres 2020 beläuft sich auf T Euro 2.705,7.

Die Finanzierung der Fahrzeuge erfolgt über Darlehen mit einer Laufzeit von 60 Monaten.

Die Beschaffungen neuer Rettungsfahrzeuge mit entsprechender Medizintechnik sind unabweisbare Investitionen, die die Sicherstellung einer bedarfs- und fachgerechten Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen der Notfallrettung und des Krankentransportes nach anerkanntem und aktuellem Stand der medizinischen Erkenntnisse gewährleisten.

Für die Jahre 2019 und 2020 werden steigende Personalaufwendungen für die Gestellung des Einsatzpersonals durch die Leistungserbringer DRK Kreisverband Rügen-Stralsund e.V., DRK Nordvorpommern e.V., ASB Regionalverband Nordost e.V. und Johanniter Unfallhilfe Regionalverband Mecklenburg-Vorpommern Nord Ortsverband Rügen erwartet, da Tarifverträge für die Vergütung der Angestellten abgeschlossen wurden, die entsprechende Gehaltssteigerungen vorsehen. Die Tarifverträge der Leistungserbringer werden sich am Tarifvertrag Öffentlicher Dienst orientieren.

Auch bei den Kosten für die Notarztgestellung durch die Leistungserbringer DRK-Krankenhaus Grimmen, Boddenkliniken GmbH, Notarztbörse Kröncke ist mit einer weiteren Steigerung zu rechnen.

Der Eigenbetrieb Rettungsdienst arbeitet bis auf die planmäßige Eigenkapitalverzinsung gemäß § 10 Abs. 6 EigVO ausschließlich kostendeckend, d.h. entstehende Fehlbeträge bzw. Überschüsse werden durch

höhere bzw. niedrigere Entgelte für Einsätze der Folgejahre, die mit den Sozialleistungsträgern verhandelt werden, ausgeglichen. Hierbei wird seit 2012 mit einer Eigenkapitalverzinsung von T Euro 50 p.a. gerechnet. Diesem Planansatz haben die Sozialleistungsträger zugestimmt, so dass wir davon ausgehen, dass dieser Betrag auch im Jahr 2019 in den Entgeltverhandlungen berücksichtigt wird.

Der Eigenbetrieb Rettungsdienst verfügt über keine Bereiche, insoweit sind keine Bereichserfolgs- bzw. -finanzpläne erforderlich.

Grundsätzlich sind wir im Rahmen der Planungen der Jahre 2019 ff. davon ausgegangen, dass sämtliche Erträge und Aufwendungen im jeweiligen Jahr zahlungswirksam werden (Ausnahme Abschreibungen). In den Finanzplänen wurden darüber hinaus die Darlehensaufnahmen und -tilgungen (für Investitionen) als Mittelzu- bzw. -abfluss erfasst.

Die Erträge der Jahre ab 2019 wurden aufgrund des Kostendeckungsprinzips äquivalent zur Summe der Gesamtaufwendungen geplant. Dementsprechend rechnen wir für die Jahre 2019 bis 2022 mit Überschüssen von jeweils T Euro 50 (entspricht der planmäßigen Eigenkapitalverzinsung).

Den Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit planen wir mit 10% der im Erfolgsplan veranschlagten Erträge, bereinigt um jene Positionen, die im Finanzplan aufgrund ihrer Zahlungsunwirksamkeit zu einer Verminderung des Mittelzuflusses (Cashflow) aus der laufenden Geschäftstätigkeit führen (negatives Vorzeichen; vgl. Tz. 20.3 der Hinweise zur Anwendung der Eigenbetriebsverordnung, Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Inneres und Europa vom 9.11.2018 - EigVOVV M-V).
Der Kreditrahmen für den Kassenkredit umfasst T Euro 2.726,5.

Durch die geplanten Überschüsse der Jahre 2018 bis 2021 wird das Eigenkapital insgesamt jährlich um T Euro 50 zunehmen. Dementsprechend kann die Eigenkapitalausstattung als zufriedenstellend beurteilt werden.

Der Bilanzgewinn soll mit der geplanten Eigenkapitalverzinsung von T Euro 50 jährlich erhöht werden, was zu einer entsprechend positiven Liquiditätsentwicklung führen soll. Es gibt keine darüber hinausgehenden Rücklagen.

Der Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Vorpommern-Rügen ist nach unserer Einschätzung dauerhaft leistungsfähig.

Die meisten Dienstleistungsverträge (zum Beispiel mit den Leistungserbringern) sind unbefristet abgeschlossen und binden damit den Eigenbetrieb über den Planungszeitraum 2019/2020 hinaus.

Rechtsgeschäfte nach § 57 Kommunalverfassung M-V werden und wurden nicht vorgenommen.

Vom Landkreis Vorpommern-Rügen werden folgende Leistungen für den Eigenbetrieb Rettungsdienst erbracht:

- Notrufannahme, Disposition und Alarmierung der Rettungseinsätze, Einsatzunterstützung Notfallrettung durch die Integrierte Regionalleitstelle des Landkreises (T Euro 1.665)
- Postversand (T Euro 1)

Die Leistungen des Landkreises werden angemessen vergütet.

Wesentliche Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung (§ 5 Nr. 12 GemHVO) sind aufgrund der Situation des Eigenbetriebes nicht erforderlich.

Es werden keine freiwilligen oder nicht durch einen öffentlichen Zweck erforderlichen Aufwendungen (Sponsoring u.ä. Zuschüsse) getätigt.

Es erfolgen keine Werbemaßnahmen.

Im Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Vorpommern-Rügen werden keine Angestellten mit Sonderdienstvertrag beschäftigt.

LANDKREIS
VORPOMMERN-RÜGEN
wir nordeln.

Es besteht kein nicht betriebsnotwendiges Vermögen.

Es sind keine nicht zwingend betriebsnotwendigen Geschäftsbereiche vorhanden.

Die Finanzierung des Eigenbetriebes Rettungsdienst des Landkreises Vorpommern-Rügen erfolgt auf der Basis vertraglich mit den Sozialleistungsträgern vereinbarter Entgelte. Diese Entgelte sind kostendeckend kalkuliert (unter Berücksichtigung auszugleichender Überschüsse oder Fehlbeträge der Vorjahre).

Auf Grund der stetig zu führenden Verhandlungen mit den Sozialleistungsträgern können sich Veränderungen ergeben.

Ribnitz-Damgarten, den 12. November 2018

Steffen Albrecht
Betriebsleiter
Eigenbetrieb Rettungsdienst

Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Vorpommern-Rügen

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	27.282,9
Gesamtbetrag der Aufwendungen	27.232,9
Jahresergebnis	50,0

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.456,9
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-8,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.448,9
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-2.948,6
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-2.948,6
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2.948,6
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-1.241,4
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.707,2
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	207,5

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	2.029,7
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	2.726,5
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0,0
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	0,00

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	918,9
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.689,4
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2017	4.468,8
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2018 voraussichtlich	4.518,8
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2019 voraussichtlich	4.568,8

Beschluss vom: Unterschrift Angaben in TEUR

Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Vorpommern-Rügen

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	28.805,4
Gesamtbetrag der Aufwendungen	28.755,4
Jahresergebnis	50,0

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.766,9
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-8,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.758,9
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-2.500,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-2.500,0
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2.500,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-1.627,9
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	872,1
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	131,0

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	2.705,7
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	2.878,7
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0,0
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	0,00

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0,0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.820,4
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2018	4.518,8
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2019 voraussichtlich	4.568,8
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2020 voraussichtlich	4.618,8

Beschluss vom: Unterschrift Angaben in TEUR

Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Vorpommern-Rügen
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Erfolgsplan

		Ist **2017** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2018** (Vorjahr)	Plan **2019** (Planjahr)	Plan **2020** (1. Folgejahr)	Plan **2021** (2. Folgejahr)	Plan **2022** (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	21.137,4	24.271,7	27.274,9	28.797,4	29.872,1	30.744,5
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3	andere aktivierte Eigenleistungen						
4	sonstige betriebliche Erträge	62,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5	Materialaufwand						
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	541,2	561,6	654,6	687,3	701,0	715,1
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	568,7	522,7	605,6	631,4	644,0	656,9
6	Personalaufwand						
	a) Löhne und Gehälter	3.354,9	3.463,3	3.688,6	3.868,5	4.023,2	4.184,2
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	746,3	793,9	820,5	860,6	895,0	930,8
	- davon für Altersversorgung						
7	Abschreibungen						
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	778,2	1.104,2	1.339,5	1.625,0	2.034,6	2.227,2
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	8,0	8,1	8,0	8,0	7,0	0,0
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	16.695,6	17.721,5	20.056,7	20.990,7	21.410,5	21.838,7
10	Erträge aus Beteiligungen						
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	36,8	62,6	67,4	91,9	120,8	141,6
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
16	Ergebnis nach Steuern						
17	sonstige Steuern						
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**-1.514,1**	**50,0**	**50,0**	**50,0**	**50,0**	**50,0**

Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	-1.514,1					
Vortrag auf neue Rechnung		50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

bei Gewinnabführung an bzw. Verlustausgleich durch mehrere Gesellschafter:

	Gesellschafter	Gesell-schafts-anteile in %	Betrag in TEUR
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			

Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Vorpommern-Rügen
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Finanzplan

		Ist **2017** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2018** (Vorjahr)	Plan **2019** (Planjahr)	Plan **2020** (1. Folgejahr)	Plan **2021** (2. Folgejahr)	Plan **2022** (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26	Erhaltene Zinsen (+)	0,1					
27	Erhaltene Dividenden (+)						
28	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-979,9**	**-1.008,0**	**-2.948,6**	**-2.500,0**	**-2.500,0**	**-2.500,0**
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	1.009,0	1.008,0	2.948,6	2.500,0	2.500,0	2.500,0
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.009,0	1.008,0	2.948,6	2.500,0	2.500,0	2.500,0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-559,8	-1.000,1	-1.174,0	-1.536,0	-1.881,3	-2.092,8
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-559,8	-1.000,1	-1.174,0	-1.536,0	-1.881,3	-2.092,8
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)						
	a) von der Gemeinde						
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
	c) von sonstigen Dritten	2,6					
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36	Gezahlte Zinsen (-)	-36,8	-62,6	-67,4	-91,9	-120,8	-141,6
37	Gezahlte Dividenden (-)						
38	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**415,0**	**-54,7**	**1.707,2**	**872,1**	**497,9**	**265,6**
39	**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**-1.848,0**	**146,0**	**207,5**	**131,0**	**196,3**	**184,4**
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	3.183,9	1.335,9	1.481,9	1.689,4	1.820,4	2.016,7
41	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**1.335,9**	**1.481,9**	**1.689,4**	**1.820,4**	**2.016,7**	**2.201,1**

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.335,9	1.481,9	1.689,4	1.820,4	2.016,7	2.201,1
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Vorpommern-Rügen
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR bis 2018 (Vorjahr)	Plan 2019 (Planjahr)	Plan 2020 (1. Folgejahr)	Plan 2021 (2. Folgejahr)	Plan 2022 (3. Folgejahr)	Plan ab 2023 (Folgejahre)
Einzahlungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Sonstige							
Auszahlungen	**12.235,4**	**0,0**	**2.029,7**	**2.705,7**	**2.500,0**	**2.500,0**	**2.500,0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	12.235,4	0,0	2.029,7	2.705,7	2.500,0	2.500,0	2.500,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0,0			
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-12.235,4**	**0,0**	**-2.029,7**	**-2.705,7**	**-2.500,0**	**-2.500,0**	**-2.500,0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	12.235,4	0,0	2.029,7	2.705,7	2.500,0	2.500,0	2.500,0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss	0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich	0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Vorpommern-Rügen
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Betriebs- und Geschäftsausstattung	Bereich:	
Kurzbeschreibung:	Beschaffung von Wacheneinrichtungen, Handfunkgeräten, Videolaryngoskope, Trainingspuppen in den Jahren 2019 und 2020		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / ~~nein~~
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / ~~nein~~
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / ~~nein~~
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / ~~nein~~

	Gesamt	Plan/HR **bis 2018** (Vorjahr)	Plan **2019** (Planjahr)	Plan **2020** (1. Folgejahr)	Plan **2021** (2. Folgejahr)	Plan **2022** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2023** (Folgejahre)
Einzahlungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Sonstige							
Auszahlungen	**886,4**	**0,0**	**142,7**	**143,7**	**200,0**	**200,0**	**200,0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	886,4	0,0	142,7	143,7	200,0	200,0	200,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0,0			
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-886,4**	**0,0**	**-142,7**	**-143,7**	**-200,0**	**-200,0**	**-200,0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	886,4	0,0	142,7	143,7	200,0	200,0	200,0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss	0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich	0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0

Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Vorpommern-Rügen
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Einsatzmittel (Fahrzeuge)	Bereich:	
Kurzbeschreibung:	2019: Beschaffung von 9 Krankenkraftwagen (5 Rettungstransportwagen, 3 Notarzteinsatzfahrzeuge, 1 Krankentransportwagen); 2020: 11 Krankenkraftwagen (10 Rettungstransportwagen, 1 Krankentransportwagen); inkl. medizintechnischer Ausrüstung		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / ~~nein~~
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / ~~nein~~
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / ~~nein~~
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / ~~nein~~

	Gesamt	Plan/HR **bis 2018** (Vorjahr)	Plan **2019** (Planjahr)	Plan **2020** (1. Folgejahr)	Plan **2021** (2. Folgejahr)	Plan **2022** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2023** (Folgejahre)
Einzahlungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Sonstige							
Auszahlungen	**10.349,0**	**0,0**	**1.387,0**	**2.062,0**	**2.300,0**	**2.300,0**	**2.300,0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	10.349,0	0,0	1.387,0	2.062,0	2.300,0	2.300,0	2.300,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0,0			
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-10.349,0**	**0,0**	**-1.387,0**	**-2.062,0**	**-2.300,0**	**-2.300,0**	**-2.300,0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	10.349,0	0,0	1.387,0	2.062,0	2.300,0	2.300,0	2.300,0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss	0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich	0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Vorpommern-Rügen
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Investitionsübersicht

Maßnahme:	SEG-Behandlungsplatz	Bereich:	
Kurzbeschreibung:	Beschaffung je eines SEG-Behandlungsplatzes 2019 und 2020		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / ~~nein~~
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / ~~nein~~
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / ~~nein~~
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / ~~nein~~

	Gesamt	Plan/HR **bis 2018** (Vorjahr)	Plan **2019** (Planjahr)	Plan **2020** (1. Folgejahr)	Plan **2021** (2. Folgejahr)	Plan **2022** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2023** (Folgejahre)
Einzahlungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Sonstige							
Auszahlungen	**1.000,0**	**0,0**	**500,0**	**500,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.000,0	0,0	500,0	500,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-1.000,0**	**0,0**	**-500,0**	**-500,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.000,0	0,0	500,0	500,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschussen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss	0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich	0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0

Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Vorpommern-Rügen
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Veranschlagung	in Höhe von	bisher in Anspruch genommen	davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr				
			2019 (Planjahr)	**2020** (1. Folgejahr)	**2021** (2. Folgejahr)	**2022** (3. Folgejahr)	**ab 2023** (Folgejahre)
im Wirtschaftsplan 2015							
im Wirtschaftsplan 2016							
im Wirtschaftsplan 2017							
im Wirtschaftsplan 2018							
im Planjahr 2019	**0,0**			**0,0**			
Summe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Vorpommern-Rügen
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Stellenübersicht

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2018		tatsächliche Besetzung am 30.06.2018		Anzahl und Bewertung 2019		Bemerkungen
1	Leiter	1	14	1	14	1	14	
2	stellv. Leiter	1	11	1	11	1	11	
3	SB Abrechnung	1	5	1	5	1	5	
4	SB Abrechnung	1	5	1	5	1	6	
5	SB Abrechnung	1	6	1	6	1	A9	Umsetzung in Abrechnungsstelle
6	SB Abrechnung/RA	1	6	1	6	1	6	
7	Rettungsassistent	1	6	1	6	1	6	
8	Rettungsassistent	1	6	1	6	1	6	
9	Rettungsassistent	1	6	1	6	1	6	
10	Rettungsassistent	1	6	1	6	1	6	
11	Rettungsassistent	1	6	1	6	1	6	
12	Rettungsassistent	1	6	1	6	1	6	
13	Rettungsassistent	1	6	1	6	1	6	
14	Rettungsassistent	1	6	1	6	1	6	
15	Rettungsassistent	1	6	1	6	1	6	
16	Rettungsassistent	1	6	1	6	1	6	
17	Rettungsassistent	1	6	1	6	1	6	
18	Rettungsassistent	1	6	1	6	1	6	
19	Rettungsassistent	1	6	1	6	1	6	
20	Rettungsassistent	1	6	1	6	1	6	
21	Rettungsassistent	1	6	1	6	1	6	
22	Rettungsassistent	1	6	1	6	1	6	
23	Rettungsassistent	1	6	1	6	1	6	
24	Rettungsassistent	1	6	1	6	1	6	
25	Rettungsassistent	1	6	1	6	1	6	
26	Rettungsassistent	1	6	1	6	1	6	
27	Rettungsassistent	1	6	1	6	1	6	
28	Rettungsassistent	1	6	1	6	1	6	
29	Rettungsassistent	1	6	1	6	1	6	
30	Rettungsassistent	1	6	1	6	1	6	
31	Rettungsassistent	1	6	1	6	1	6	
32	Rettungsassistent	1	6	1	6	1	P8	Qualifikation zum Notfallsanitäter
33	Rettungsassistent	1	6	1	6	1	P8	Qualifikation zum Notfallsanitäter
34	Rettungsassistent	1	6	1	6	1	P8	Qualifikation zum Notfallsanitäter
35	Notfallsanitäter	1	6	1	6	1	P8	Neubesetzung
36	Notfallsanitäter	1	6	1	6	1	P8	Neubesetzung
37	Notfallsanitäter	1	P8	1	P8	1	P8	
38	Notfallsanitäter	1	P8	1	P8	1	P8	
39	Notfallsanitäter	1	P8	1	P8	1	P8	
40	Notfallsanitäter	1	P8	1	P8	1	P8	
41	Notfallsanitäter	1	P8	1	P8	1	P8	
42	Notfallsanitäter	1	P8	1	P8	1	P8	
43	Notfallsanitäter	1	P8	1	P8	1	P8	
44	Notfallsanitäter	1	P8	1	P8	1	P8	
45	Notfallsanitäter	1	P8	1	P8	1	P8	
46	Notfallsanitäter	1	P8	1	P8	1	P8	
47	Notfallsanitäter	1	P8	1	P8	1	P8	
48	Notfallsanitäter	1	P8	1	P8	1	P8	
49	Notfallsanitäter	1	P8	1	P8	1	P8	
50	Notfallsanitäter	1	P8	1	P8	1	P8	
51	Notfallsanitäter	1	P8	1	P8	1	P8	
52	Notfallsanitäter	1	P8	1	P8	1	P8	
53	Notfallsanitäter	1	P8	1	P8	1	P8	
54	Notfallsanitäter	1	P8	1	P8	1	P8	
55	Notfallsanitäter	1	P8	1	P8	1	P8	
56	Notfallsanitäter	1	P8	1	P8	1	P8	
57	Notfallsanitäter	1	P8	1	P8	1	P8	
58	Notfallsanitäter	1	P8	1	P8	1	P8	
59	Notfallsanitäter	1	P8	1	P8	1	P8	
60	Notfallsanitäter	1	P8	1	P8	1	P8	
61	Notfallsanitäter	1	P8	1	P8	1	P8	
62	Notfallsanitäter	1	P8	1	P8	1	P8	
63	Notfallsanitäter	1	P8	1	P8	1	P8	
64	Rettungssanitäter	1	P8	1	P8	1	4	Neubesetzung
65	Rettungssanitäter	1	5	1	5	1	5	
66	Rettungssanitäter	1	5	1	5	1	5	
67	Rettungssanitäter	1	5	1	5	1	5	
68	Rettungssanitäter	1	4	1	4	1	4	
69	Rettungssanitäter	1	4	1	4	1	4	
70	Rettungssanitäter	1	A9	1	A9	1	4	
71	Rettungssanitäter	1	A8	1	A8	1	A8	
72	Rettungssanitäter	1	A7	1	A7	1	4	Neubesetzung
73	ärztlicher Leiter	1	15	1	15	1	15	
Summe		**73,0**		**73,0**		**73,00**		

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

LANDKREIS
VORPOMMERN-RÜGEN
wir norden.

Eigenbetrieb „Infrastrukturverwaltungsbetrieb“

Wirtschafts- und Finanzplan 2019-2020

Jahresabschluss 2017

Vorbericht zum Wirtschafts- und Finanzplan gemäß der EigVO für den Eigenbetrieb des Landkreises Vorpommern-Rügen "Infrastrukturverwaltungsbetrieb" für 2019-2020

I. Allgemeines zur Vertragssituation

Zum 01.01.2018 hat der Eigenbetrieb mittels Satzungsänderung eine Aufgabenerweiterung erfahren. Hierzu wurden zwei neue Bereiche in das Sondervermögen des Eigenbetriebes durch den Landkreis übertragen. Folglich gliedern sich die Aufgaben des Eigenbetriebes nun in drei Bereiche.

Bereich 1: Rügensche Kleinbahn
Der damalige Landkreis Rügen (jetzt: Landkreis Vorpommern-Rügen) hat die Kleinbahn „Rasender Roland" mit Wirkung zum 01.01.1996 privatisiert.
Das Land Mecklenburg-Vorpommern und der neue Betreiber Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft Pressnitztalbahn mbH, Am Bahnhof 78, 09477 Jöhstadt mit der Zweigniederlassung Rügensche Bäder-Bahn werden Partner eines neuen Vertrages über die Erbringung von Leistungen im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) auf der Schmalspurstrecke der Insel Rügen („Rasender Roland").
Mit dieser Vergabe hat das Eisenbahnunternehmen drei Verträge (Auftragsbestandteile), die nachfolgend erläutert sind, über die maßgebende Vertragslaufzeit abgeschlossen. Die Vertragslaufzeit beträgt für alle Verträge einheitlich 20 Jahre.
Zum Vertragswerk soll auf die Wirtschaftspläne bis 2018 verwiesen werden. Hier wurde umfänglich die Vertragslage erläutert.

Bereich 2: Verkehrslandeplatz Güttin
Der Verkehrslandeplatz Güttin befindet sich im Eigentum des Landkreises. Der wesentliche Vertrag ist ein bestehender Betreibervertrag mit der Ems AG. In diesem Betreibervertrag ist geregelt, dass der Landkreis alle Kosten im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung des Flugplatzes trägt. Neben diesem Betreibervertrag existieren noch mehrere Erbbaurechtsverträge über Teilflächen auf dem Verkehrslandeplatz.

Bereich 3: Fähranleger
Zu den Fähranlegern zählen die Anleger Wittower Fähre Nord/Süd und Schaprode/Vitte. Der Landkreis ist teilweise im Rahmen der Daseinsvorsorge für diese Fähranleger verantwortlich. So ist der Fähranleger Schaprode/Vitte die einzige Schütt- und Stückgutverbindung von Rügen zur Insel Hiddensee.

II. Planjahre 2019-2020

Die wesentlichen Positionen im Erfolgsplan gliedern sich wie folgt:

Zur besseren Übersicht wurden neben dem Erfolgsplan auch die einzelnen Erfolgspläne nach den drei Bereichen Rügensche Kleinbahn, Fähranleger und VLP Güttin aufgestellt. Im Folgenden wird der gesamte (zusammengefasste) Erfolgsplan erläutert. Die Bereichszahlen ergeben sich aus den Einzelplanungen, welche Bestandteil des Wirtschaftsplanes sind.

1. Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge (Pachteinnahmen):
Der Umsatzerlös setzt sich aus dem Pachtzins der Erbbaurechtsverträge und den sonstigen Pacht- und Mieteinnahmen zusammen und beträgt 408 TEUR in 2019 und 408 TEUR in 2020.

Bereich 1
Ab 01.07.2008 begann die Laufzeit des Pachtvertrages mit der Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft Pressnitztalbahn mbH als Bestandteil der Ausschreibung zur Fortführung des Kleinbahnbetriebes. Im Zuge des Werkstattneubaus erfolgt eine Anpassung des Pachtvertrages. Diese umfasst auch den Pacht zins. Ab 1. Juli 2017 wurden im Rahmen der Vorbereitung des Projektes Werkstattneubau keine Zahlungen mehr geleistet. Stattdessen fließen die Mittel in die Umsetzung der zuvor genannten Maßnahme.

Der Werkstattneubau wird durch die Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft Pressnitztalbahn mbH realisiert. Weiterhin sind die Einnahmen der Erbauzinsen für die Kleinbahnhöfe Binz, Sellin und Göhren Bestandteil des Umsatzerlöses. Der Erbauzins beläuft sich auf eine geplante Gesamtsumme von 20,8 TEUR sowohl im Jahr 2019 als auch im Jahr 2020.

Bereich 2
Für den Bereich des Flugplatzes Güttin sind Umsatzerlöse in Höhe von 173,4 TEUR sowohl in 2019 als auch in 2020 zu planen. Diese setzen sich aus der allgemeinen Umlage, den Stellplatzgebühren sowie Mieten, Pachten und Erbbauzinsen zusammen.

Bereich 3
Die Umsatzerlöse für den Bereich der Fähranleger belaufen sich auf 129.4 TEUR für beide Planjahre und resultieren aus den Pachteinnahmen.
Hinzu kommen die sonstigen betrieblichen Erträge des Eigenbetriebes in Höhe von 450 TEUR, für 2019 und 232 TEUR für 2020 welche aus dem laufenden Zuschuss durch den Landkreis resultieren.

2. Personalaufwand
Seid 01.01.2018 ist der Eigenbetriebsleiter ausschließlich für den Eigenbetrieb tätig. Außer dem Eigenbetriebsleiter ist ein Mitarbeiter für den Eigenbetrieb tätig. Der Personalaufwand für die beiden Mitarbeiter des Eigenbetriebes wird im Jahr 2019 mit einer Höhe von 135 TEUR und im Jahr 2020 mit einer Höhe von 141 TEUR beziffert.

3. Abschreibungen
Die Summe der Abschreibungen für alle drei Bereiche beläuft sich im Jahr 2019 auf 244 TEUR und im Jahr 2020 auf 244 TEUR. Sie setzt sich aus den Abschreibungen für die Bauten auf dem VLP Güttin , für den WC-Neubau am Bahnhof Göhren und für die technischen Anlagen und Geräte der Fähranleger , der Kleinbahn und des VLP zusammen und teilt sich wie folgt auf:

Verkehrslandeplatz Güttin	Rügensche Kleinbahn	Fähranleger
131 TEUR	17 TEUR	96 TEUR

4. Kosten für Rechts- und Beratungskosten, Buchführung, Wirtschaftsprüfung (Sonstige betriebliche Aufwendungen)
Hier sind Kosten für die sächliche Ausstattung (Gemeinkosten)des Eigenbetriebes verankert. Hierunter fallen die Kosten für Miete, Nutzung des Fuhrparkes, IT-Nutzung, Versicherungen, Buchführung, Wirtschaftsprüfung u.ä.. So werden u.a. für die Anwalts- und Beratungskosten 19 TEUR und für die Wirtschaftsprüfung 6 TEUR veranschlagt. Weiterhin fallen Kosten für Versicherungen und den Geldverkehr an. Diese Kosten verteilen sich zu 60% auf den Bereich Kleinbahn, zu 30% auf den Bereich Verkehrslandeplatz Güttin und zu 10% auf den Bereich Fähranleger.

5. Jahresfehlbetrag
Für die 3 Teilbereiche des ISVB wurde folgender notwendiger laufender Zuschuss des Landkreises an den Eigenbetrieb errechnet:

Jahr	2019	2020	2021	2022
TEUR	582	232	216	181

Mit Eingang aller geplanten Erträge wird ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet.

Die Eigenkapitalausstattung und Liquidität
Das Eigenkapital (Stand 31.12.2017) setzt sich aus dem Stammkapital mit 25.564,59 EUR, der Kapitalrücklage mit 98.513,37 EUR und einem Bilanzgewinn von 268.854,02 EUR zusammen.

Das Stammkaptal teilt sich auf die 3 Bereiche wie folgt auf:

Verkehrslandeplatz Güttin	Rügensche Kleinbahn	Fähranleger
12.173,86EURO	12.173,86EURO	1.216,87Euro

Die Liquidität (Stand 31.12.2017) des Eigenbetriebes ist aufgrund der Rückstellungen gut. Sie beträgt ca. 1.102,5 TEUR. Hiervon sind 788,35 TEUR Rückstellungen für die eine Auskehrpflicht bei Vertragserfüllung an die Press besteht.
In den Planjahren 2019, 2020, bis 2023wird die Liquidität abnehmen bzw. muss sie durch Minderung der Reserven aufgefangen werden.
Einnahmen aus dem Vertragsverhältnis mit der Press für die Infrastruktur Putbus sind für den Investitionszeitraum bis zum Jahr 2023 nicht vereinbart. Soweit die Press die vereinbarten Investitionen an den Gebäuden und Grundstücken des Landkreises durchführt, erhält sie die bis zum Jahr 2017 gezahlten Pachten zurück. Die dafür bereits gebildete Rückstellung für Pachtzinsauskehrung wird aufgelöst. Dadurch kommt es zu einer Auszahlung im Planungsverlauf und zu einem Liquiditätsentzug in Höhe von 780.750 Euro.

Die Infrastruktur des VLP ist20 Jahre alt. Deshalb ist mittelfristig ein erhöhter Instandhaltungsaufwand in die Infrastruktur des VLP einzuplanen. So wurden für die Jahre 2019 und 2020 erhöhte Aufwendungen für die Gebäudeunterhaltung und die Unterhaltung der Start- und Landebahn für Flugzeuge und Hubschrauber inkl. Befeuerungsanlage wie auch Abstellflächen geplant. Diese Ausgaben werden notwendig, um die Sicherheitsstandards zu erfüllen. Investitionen sind in diesem Bereich vorläufig nicht geplant

Für die Fähranleger wurden durch den Eigenbetrieb keine Kosten zur Unterhaltung und Instandhaltung geplant, da in den Verträgen mit der Rügener Hafen- und Tourist GmbH (RHT-GmbH) die Bildung einer Instandhaltungsrücklage durch die GmbH vereinbart wurde. Über die Höhe dieser Rücklage und deren Verwendung wird der Eigenbetrieb regelmäßig durch die GmbH informiert.

Der Finanzplan zeigt die geplanten Investitionen der nächsten 5 Jahre auf.
In den Finanzplan wurden der Grundstückserwerb und die Vermessung für die Sanierung der Kleinbahntrasse aufgenommen. Die Kosten des Grundstückserwerbs trägt der Eigenbetrieb, somit treten hierfür keine Belastungen für den Kreishaushalt auf.
Da die bisherigen Betriebswerkstatt der Press am Putbuser Bahnhofskopf in Richtung Lauterbach Mole teilweise noch aus dem 19. Jahrhundert stammt und den heutigen Erfordernissen eines effizienten und nachhaltigen Eisenbahnbetriebes auf Dauer nicht gewachsen ist, plant die Press in den kommenden Jahren den Neubau einer heutigen Maßstäben entsprechenden Betriebswerkstatt am Putbuser Bahnhofskopf in Richtung Bergen/Göhren.

Folglich besteht für den „Rasenden Roland“ die Notwendigkeit einer Investition in den Bahnhofsbereich Putbus. Hierbei sind die ehemaligen Sozialgebäude, Gleistrasse und der Neubau von Lokwerkstatt, Sozialräume und einer Wagenhalle vorgesehen.
Die Kostenschätzung beläuft sich vorläufig netto auf ca. 18,26 Mio. Euro (21,73 Mio. Euro Brutto). Es wird in Verhandlungen mit dem Fördermittelgeber und dem Betreiber des „Rasenden Roland“ versucht, einen gangbaren Weg zur Finanzierung dieses Vorhabens zu finden. Sowohl Finanzierung als auch Umsetzungszeitraum werden im Zuge der Verhandlungen abgestimmt.
Nach gegenwertigem Stand besteht diese Maßnahme aus zwei Investitionsvorhaben.

Investitionsvorhaben 1: (Pressnitztalbahn)

Neubau des Werkstattgebäudes einschließlich aller betriebsnotwendigen Gleisanlagen, Sozialräume sowie Teile der Wagenhalle. Für dieses Vorhaben zeichnet die Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft Pressnitztalbahn mbH (Press) als Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) verantwortlich. Die Förderung erfolgt in einer Höhe von ca. 80 % auf Basis von EFRE Mitteln der EU. Die Kosten laut Förderantrag sollen sich auf 14 Mio. EUR (Netto) belaufen. Das wirtschaftliche Eigentum und die Aktivierungspflicht des Anlagevermögens liegt dann beim EIU. Es stellt in dem Bereich des SPNV die größte Einzelinvestition des Landes MV in den nächsten Jahren dar. Der notwendige Eigenanteil wird durch das EIU getragen. Mit dieser Investition hat das EIU seine Investitionsverpflichtung gegenüber dem Landkreis erfüllt.

Investitionsvorhaben 2: (Eigenbetrieb)

Schaffung einer touristischen Eisenbahn-Erlebnislandschaft bei der Rügenschen Bäder-Bahn "Rasender Roland" in Putbus. Als Fördermittelempfänger fungiert der Landkreis, welcher diese Mittel an den Eigenbetrieb durchreichen wird. Der Beginn dieser Maßnahme wird für das Jahr 2018 (in Abhängigkeit zum Investitionsvorhaben 1) erwartet. Nach dieser Planung wird mit einer Fertigstellung im Jahre 2022 gerechnet.

Für die jetzigen, historischen Betriebsanlagen am Putbuser Bahnhofskopf in Richtung Lauterbach bietet sich in diesem Zuge die einmalige Chance, diese in einem Eisenbahn-Erlebnisbereich umzugestalten. Durch diese Maßnahme ließen sich mehrere positive Synergien erzielen:

- Absicherung des Gesamtvorhabens in Hinblick der Umsetzung der Teilvorhaben Zuwegung und Erschließung des Grundstückes mittels Straßenneubau
- Neubau von Stellplatzanlagen für die Besucher des „Rasenden Roland“
- Errichtung einer Wagenhalle zur Sicherung des historischen Fahrzeugparkes
- Um- bzw. Nachnutzung der alten Anlagen am Bahnhofskopf in Richtung Lauterbach
- Umsetzung bahnhistorischer Anlagen im Zuge der Schaffung von Baufreiheit bei gleichzeitigem Erhalt des denkmalgeschützten Ensembles
- Nebeneffekt ist die Nachnutzung in einer zukünftigen Umgestaltung der jetzigen Bahnbetriebs-und Werksanlagen zu einer Eisenbahn-Erlebnislandschaft
- Dieser neue Anlagenteil hat den Vorteil, witterungs- und jahreszeitenunabhängig vorhanden zu sein, er zeigt im Übrigen auch eine saisonverlängernde Wirkung und stellt insgesamt eine weitere Steigerung der Insel Rügen als Urlaubsziel auch außerhalb der Hauptsaison dar.

Die Grundlage und die Basis für die anzustrebende Schaffung einer Touristischen Eisenbahn-Erlebnislandschaft bei der Rügenschen Bäder-Bahn "Rasender Roland" in Putbus war die Erarbeitung eines Ausstellungs- und Gestaltungskonzeptes im Jahr 2017. Ziel dieser Projekt- und Machbarkeitsstudie ist die Erörterung und die Gewinnung von Erkenntnissen zur genauen Ausgestaltung für die zu schaffende Touristische Eisenbahn-Erlebnislandschaft als Ausgangsbasis für deren spätere Umsetzung.

Die Maßnahme erstreckt sich über einen geplanten Zeitraum von 5 bis 6 Jahren. Die veranschlagten Kosten werden laut Machbarkeitsstudie mit ca. 4.695 TEUR (Brutto) veranschlagt. Im Zuge der Projektvorbereitung ergibt sich durch den Einsatz eines notwendigen Projektsteuerers eine Kostensteigerung im Gesamtvorhaben auf ca. 5.073,4 TEUR (Brutto). Die Verteilung in Jahresscheiben gliedert sich wie folgt:

Jahres-scheibe	Baunebenkosten netto	Baukosten netto inkl. Baunebenkosten	Kosten brutto
1	95.000,00 €	95.000,00 €	113.050.00 €
2	130.000,00 €	130.000,00 €	154.700,00 €
3	145.000,00 €	145.000,00 €	172.550,00 €
4	180.000,00 €	680.000,00 €	809.200,00 €
5/6	275.000,00 €	3.118.369,22 €	3.710.859,37 €

Summe brutto: 5.073.409,37 €
rechnerischer Eigenanteil (75%)
Förderung): 1.268.352,34 €

Der Förderantrag ist durch den Landkreis zu stellen, da nur er Zuwendungsempfänger sein kann. Laut Förderrichtlinie beträgt der Fördersatz 60% der zuwendungsfähigen Kosten, in Ausnahmen sind auch 75% Förderung möglich. Der Eigenanteil des Landkreises würde sich demnach auf ca. 1.268.400 TEUR belaufen.

Für die Koordinierung und Gesamtabrechnung des Vorhabens reichen die personellen Ressourcen des Eigenbetriebes nicht aus. Hier muss sich der Eigenbetrieb eines externen Projektbetreuers bedienen. Die Kosten hierfür sind im Wirtschaftsplan dargestellt und führen zu einer Reduzierung des Eigenkapitals.

Eigenbetriebsleiter
Kay-Uwe Hermes
02.08.2018

Eigenbetrieb ISVB

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	408
Gesamtbetrag der Aufwendungen	640
Jahresergebnis	-232

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	244
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-459
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-214
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	809
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	2.558.500
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	2,00

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2017	
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2018 voraussichtlich	
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2019 voraussichtlich	

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Eigenbetrieb ISVB

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	408
Gesamtbetrag der Aufwendungen	640
Jahresergebnis	-232

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	244
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-459
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-214
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	809
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	2.558.500
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	2,00

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2018	
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2019 voraussichtlich	
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2020 voraussichtlich	

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Eigenbetrieb ISVB

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019

Erfolgsplan

		Ist **2017** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2018** (Vorjahr)	Plan **2019** (Planjahr)	Plan **2020** (1. Folgejahr)	Plan **2021** (2. Folgejahr)	Plan **2022** (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	269	183	183	183	183	183
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3	andere aktivierte Eigenleistungen						
4	sonstige betriebliche Erträge	32	32	32	32	32	32
5	Materialaufwand						
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen						
6	Personalaufwand	0	126	135	141	146	150
	a) Löhne und Gehälter						
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung						
	- davon für Altersversorgung						
7	Abschreibungen	224	236	244	244	244	244
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	224	236	244	244	244	244
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	185	183	192	192	192	192
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	340	218	610	255	234	194
10	Erträge aus Beteiligungen						
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
16	Ergebnis nach Steuern						
17	sonstige Steuern						
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**-78**	**-181**	**-582**	**-232**	**-216**	**-181**
Verwendung des Jahresergebnisses							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag							
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag							
Vortrag auf neue Rechnung							
Einstellung in die Rücklagen							
Entnahme aus den Rücklagen							
Ausschüttung an die Gemeinde							
Ausgleich durch die Gemeinde		78	181	240	232	216	181

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Eigenbetrieb ISVB

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019

Bereichserfolgsplan für den Bereich Kleinbahn

		Ist **2017** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2018** (Vorjahr)	Plan **2019** (Planjahr)	Plan **2020** (1. Folgejahr)	Plan **2021** (2. Folgejahr)	Plan **2022** (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	107	20	21	21	21	21
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3	andere aktivierte Eigenleistungen						
4	sonstige betriebliche Erträge						
5	Materialaufwand						
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen						
6	Personalaufwand	0	126	81	84	87	90
	a) Löhne und Gehälter						
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung						
	- davon für Altersversorgung						
7	Abschreibungen		12	17	17	17	17
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		4	9	9	9	9
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten		8	8	8	8	8
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	6	4	13	13	13	13
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	162	90	360	38	38	38
10	Erträge aus Beteiligungen						
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
16	Ergebnis nach Steuern						
17	sonstige Steuern						
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**-50**	**-205**	**-424**	**-106**	**-109**	**-111**
Verwendung des Jahresergebnisses							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag							
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag							
Vortrag auf neue Rechnung							
Einstellung in die Rücklagen							
Entnahme aus den Rücklagen							
Ausschüttung an die Gemeinde							
Ausgleich durch die Gemeinde		50	205	292	106	109	111

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Eigenbetrieb ISVB

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019

Bereichserfolgsplan für den Bereich Verkehrslandeplatz Güttin

	Ist **2017** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2018** (Vorjahr)	Plan **2019** (Planjahr)	Plan **2020** (1. Folgejahr)	Plan **2021** (2. Folgejahr)	Plan **2022** (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	33	33	33	33	33	33
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3 andere aktivierte Eigenleistungen						
4 sonstige betriebliche Erträge	32	32	32	32	32	32
5 Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen						
6 Personalaufwand	0	0	40	42	44	45
a) Löhne und Gehälter						
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung						
- davon für Altersversorgung						
7 Abschreibungen	127	127	131	131	131	131
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	25	25	28	28	28	28
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	103	103	103	103	103	103
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	109	109	108	108	108	108
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	178	128	246	213	192	152
10 Erträge aus Beteiligungen						
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
16 Ergebnis nach Steuern						
17 sonstige Steuern						
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-132**	**-113**	**-244**	**-213**	**-193**	**-155**
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung						
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde	132	113	244	213	193	155

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Eigenbetrieb ISVB

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019

Bereichserfolgsplan für den Bereich Fähranleger

		Ist **2017** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2018** (Vorjahr)	Plan **2019** (Planjahr)	Plan **2020** (1. Folgejahr)	Plan **2021** (2. Folgejahr)	Plan **2022** (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	129	129	129	129	129	129
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3	andere aktivierte Eigenleistungen						
4	sonstige betriebliche Erträge						
5	Materialaufwand						
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen						
6	Personalaufwand	0	0	13	14	15	15
	a) Löhne und Gehälter						
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung						
	- davon für Altersversorgung						
7	Abschreibungen	97	97	97	97	97	97
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen						
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	71	71	71	71	71	71
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	3	3	3	3
10	Erträge aus Beteiligungen						
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
16	Ergebnis nach Steuern						
17	sonstige Steuern						
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**103**	**103**	**86**	**86**	**85**	**85**
Verwendung des Jahresergebnisses							
	Verrechnung mit dem Verlustvortrag			86	86	85	85
	Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
	Vortrag auf neue Rechnung						
	Einstellung in die Rücklagen						
	Entnahme aus den Rücklagen						
	Ausschüttung an die Gemeinde						
	Ausgleich durch die Gemeinde						

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Eigenbetrieb ISVB
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Finanzplan

		Ist **2017** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2018** (Vorjahr)	Plan **2019** (Planjahr)	Plan **2020** (1. Folgejahr)	Plan **2021** (2. Folgejahr)	Plan **2022** (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis	28	-184	-586	-266	-329	-358
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	232	241	244	244	244	244
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-186	-183	-192	-192	-192	-192
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)						
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
8	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)						
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)						
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
15	**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**75**	**-126**	**-534**	**-214**	**-277**	**-307**
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)						
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	519	308	809	2.559	1.152

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Eigenbetrieb ISVB
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Finanzplan

		Ist **2017** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2018** (Vorjahr)	Plan **2019** (Planjahr)	Plan **2020** (1. Folgejahr)	Plan **2021** (2. Folgejahr)	Plan **2022** (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		517	308			
26	Erhaltene Zinsen (+)						
27	Erhaltene Dividenden (+)						
28	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**0**	**-4**	**0**	**-1**	**-1**	**0**
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)						
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)						
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)						
	a) von der Gemeinde						
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
	c) von sonstigen Dritten						
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36	Gezahlte Zinsen (-)						
37	Gezahlte Dividenden (-)						
38	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**						
39	**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**186**	**-140**	**-512**	**-218**	**-281**	**-310**
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	1.186	1.051	539	321	40	-270
41	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**		**911**	**26**	**103**	**-241**	**-580**

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds					
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente					
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören					

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Eigenbetrieb ISVB
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Bereichsfinanzplan für den Bereich Verkehrslandeplatz Güttin

		Ist **2017** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2018** (Vorjahr)	Plan **2019** (Planjahr)	Plan **2020** (1. Folgejahr)	Plan **2021** (2. Folgejahr)	Plan **2022** (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis	-132	-81	-244	-219	-199	-161
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	127	127	131	131	131	131
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-109	-109	-108	-108	-108	-108
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)						
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
8	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)						
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)						
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
15	**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**-113**	**-63**	**-222**	**-196**	**-177**	**-138**
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)						
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Eigenbetrieb ISVB
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Bereichsfinanzplan für den Bereich Güttin

		Ist 2017 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2018 (Vorjahr)	Plan 2019 (Planjahr)	Plan 2020 (1. Folgejahr)	Plan 2021 (2. Folgejahr)	Plan 2022 (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26	Erhaltene Zinsen (+)						
27	Erhaltene Dividenden (+)						
28	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)						
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)						
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)						
	a) von der Gemeinde						
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
	c) von sonstigen Dritten						
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36	Gezahlte Zinsen (-)						
37	Gezahlte Dividenden (-)						
38	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**						
39	**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**		**-63**	**-222**	**-196**	**-177**	**-138**
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)		0	-63	-284	-481	-658
41	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**		**-63**	**-284**	**-481**	**-658**	**-796**

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds					
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente					
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören					

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Eigenbetrieb ISVB
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Bereichsfinanzplan für den Bereich Fähranleger

		Ist **2017** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2018** (Vorjahr)	Plan **2019** (Planjahr)	Plan **2020** (1. Folgejahr)	Plan **2021** (2. Folgejahr)	Plan **2022** (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis	103	103	86	86	85	85
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	97	97	97	97	97	97
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-71	-71	-71	-71	-71	-71
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)						
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
8	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)						
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)						
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
15	**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**129**	**129**	**112**	**112**	**111**	**111**
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)						
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Eigenbetrieb ISVB

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019

Bereichsfinanzplan für den Bereich Fähranleger

		Ist 2017 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2018 (Vorjahr)	Plan 2019 (Planjahr)	Plan 2020 (1. Folgejahr)	Plan 2021 (2. Folgejahr)	Plan 2022 (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26	Erhaltene Zinsen (+)						
27	Erhaltene Dividenden (+)						
28	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)						
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)						
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)						
	a) von der Gemeinde						
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
	c) von sonstigen Dritten						
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36	Gezahlte Zinsen (-)						
37	Gezahlte Dividenden (-)						
38	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**						
39	**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**129**	**129**	**112**	**112**	**111**	**111**
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	129	0	129	242	354	465
41	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**259**	**129**	**242**	**354**	**465**	**576**
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente							
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören							

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Eigenbetrieb ISVB

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019

Bereichsfinanzplan für den Bereich Kleinbahn

		Ist **2017** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2018** (Vorjahr)	Plan **2019** (Planjahr)	Plan **2020** (1. Folgejahr)	Plan **2021** (2. Folgejahr)	Plan **2022** (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis	57	-206	-428	-133	-215	-283
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	8	17	17	17	17	17
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-6	-4	-13	-13	-13	-13
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)						
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
8	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)						
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)						
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
15	**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**59**	**-193**	**-425**	**-130**	**-212**	**-279**
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)		-523	-308	-810	-2.560	-1.152
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		519	308	809	2.559	1.152

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Eigenbetrieb ISVB
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Bereichsfinanzplan für den Bereich Kleinbahn

		Ist 2017 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2018 (Vorjahr)	Plan 2019 (Planjahr)	Plan 2020 (1. Folgejahr)	Plan 2021 (2. Folgejahr)	Plan 2022 (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26	Erhaltene Zinsen (+)						
27	Erhaltene Dividenden (+)						
28	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**		**-4**	**0**	**-1**	**-1**	**0**
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)						
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)						
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)						
	a) von der Gemeinde						
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
	c) von sonstigen Dritten						
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36	Gezahlte Zinsen (-)						
37	Gezahlte Dividenden (-)						
38	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**						
39	**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**57**	**-206**	**-428**	**-133**	**-215**	**-283**
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	1.057	1.114	907	479	346	131
41	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**1.114**	**907**	**479**	**346**	**131**	**-152**

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Eigenbetrieb ISVB
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen

	an Bereich 1	an Bereich 2	an Bereich 3	an Bereich 4	**Summe**
von Bereich 1					
von Bereich 2					
von Bereich 3					
von Bereich 4					
Summe					

Die 3 Bereiche des ISVB werden durch 3 verschiedene GmbH betrieben,
zwischen denen keine Leistungsbeziehungen bestehen.

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Eigenbetrieb ISVB
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR bis 2018 (Vorjahr)	Plan 2019 (Planjahr)	Plan 2020 (1. Folgejahr)	Plan 2021 (2. Folgejahr)	Plan 2022 (3. Folgejahr)	Plan ab 2023 (Folgejahre)
Einzahlungen	**5**	**519**	**173**	**809**	**2.559**	**1.552**	**10.000**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige		107					
Auszahlungen	**5**	**519**	**173**	**809**	**2.559**	**1.552**	**10.000**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	5	523	174	810	2.560	1.554	10.000
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	31	4	1	1	1	1	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	5	519		809	2.559	1.551	10.000
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**0**	**-4**	**-1**	**-1**	**-1**	**-2**	**0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Eigenbetrieb ISVB
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Investitionsübersicht

Maßnahme: 11547020500100000000 Bereich: Kleinbahn

Kurzbeschreibung: Schaffung touristische Eisenbahn-Erlebnislandschaft

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein

	Gesamt	Plan/HR **bis 2018** (Vorjahr)	Plan **2019** (Planjahr)	Plan **2020** (1. Folgejahr)	Plan **2021** (2. Folgejahr)	Plan **2022** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2023** (Folgejahre)
Einzahlungen	**5**	**519**	**173**	**809**	**2.559**	**1.552**	**10**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige		107					
Auszahlungen	**5**	**519**	**173**	**809**	**2.559**	**1.552**	**10**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	5	523	174	810	2.560	1.554	
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	31	4	1	1	1	1	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	5	519	173	809	2.559	1.551	10
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**0**	**-4**	**-1**	**-1**	**-1**	**-2**	**0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Eigenbetrieb ISVB
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Veranschlagung	in Höhe von	bisher in Anspruch genommen	davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr				
			2019 (Planjahr)	**2020** (1. Folgejahr)	**2021** (2. Folgejahr)	**2022** (3. Folgejahr)	**ab 2023** (Folgejahre)
im Wirtschaftsplan 2015							
im Wirtschaftsplan 2016							
im Wirtschaftsplan 2017							
im Wirtschaftsplan 2018	146.000						
im Planjahr 2019	**809.200**			**2.558.500**	**1.152.360**		
Summe							
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten							

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Eigenbetrieb ISVB
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Veranschlagung	in Höhe von	bisher in Anspruch genommen	davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr				
			2019 (Planjahr)	**2020** (1. Folgejahr)	**2021** (2. Folgejahr)	**2022** (3. Folgejahr)	**ab 2023** (Folgejahre)
im Wirtschaftsplan 2015							
im Wirtschaftsplan 2016							
im Wirtschaftsplan 2017							
im Wirtschaftsplan 2018	146.000						
im Planjahr 2019	**2.558.500**			**1.152.360**	**10.000**		
Summe							
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten							

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Eigenbetrieb ISVB

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019

Stellenübersicht

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2018	tatsächliche Besetzung am 30.06.2018	Anzahl und Bewertung 2019	Bemerkungen
1	Betriebsleiter Eigenbetrieb	1	1	1	
2	Sachbearbeiter	1	1	1	
Summe					

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Eigenbetrieb ISVB
Jahresabschluss zum 31.12.2017
Bilanz RÜG KB

Aktivseite	31.12.2017	31.12.2016
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		
3. Geschäfts- oder Firmenwert		
4. geleistete Anzahlungen		
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	118	126
2. technische Anlagen und Maschinen		
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen		
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
3. Wertpapiere des Anlagevermögens		
4. sonstige Ausleihungen		
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		
3. fertige Erzeugnisse und Waren		
4. geleistete Anzahlungen		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	5	0
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
3. Forderungen gegen die Gemeinde davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
4. sonstige Vermögensgegenstände		
III. Wertpapiere		
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1103	1057
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
D. Aktive latente Steuern		
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung		

Angaben in TEUR

Eigenbetrieb ISVB
Jahresabschluss zum 31.12.2017
Bilanz RÜG KB

Passivseite	31.12.2017	31.12.2016
A. Eigenkapital	26	26
I. Stammkapital		
II. Kapitalrücklage	99	99
III. Gewinnrücklage	269	260
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	260	257
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		
B. Sonderposten		
I. Ertragszuschüsse	44	50
II. zum Anlagevermögen		
1. Baukostenzuschüsse, Kostenerstattungen, Beiträge u. a.		
2. Investitionszuschüsse		
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		
2. Steuerrückstellungen		
3. sonstige Rückstellungen		
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
7. sonstige Verbindlichkeiten	1	3
davon aus Steuern		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1	3
E. Rechnungsabgrenzungsposten		
F. Passive latente Steuern		

Angaben in TEUR

Eigenbetrieb ISVB
Jahresabschluss zum 31.12.2017
Gewinn- und Verlustrechnung RÜG KB

		2017	2016
1	Umsatzerlöse	73	117
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen		
3	andere aktivierte Eigenleistungen		
4	sonstige betriebliche Erträge		
5	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		
6	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter		
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		
	- davon für Altersversorgung		
7	Abschreibungen	8	8
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	8	8
	- davon außerplanmäßig		
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten		
	- davon außerplanmäßig		
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	6	6
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	62.077	107.770
10	Erträge aus Beteiligungen		
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	55
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
16	Ergebnis nach Steuern	10	4
17	sonstige Steuern	1	1
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**9.352**	**3.606**

Angaben in TEUR

Eigenbetrieb ISVB
Jahresabschluss zum 31.12.2017
Finanzrechnung RÜG KB

		2017	2016
1	Periodenergebnis	73	117
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	8	8
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen		
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)		
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)		
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)		
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten		
11	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)		
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)		
15	**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**		
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)		
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)		
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)		
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)		
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)		
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)		
22	Einzahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)		
23	Auszahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)		
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
26	Erhaltene Zinsen (+)		
27	Erhaltene Dividenden (+)		
28	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**		
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)		
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)		
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)		
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)		
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)		
	a) von der Gemeinde		
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter		
	c) von sonstigen Dritten		
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
36	Gezahlte Zinsen (-)		
37	Gezahlte Dividenden (-)		
38	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**		
39	**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**		
40	Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds (+/-)		
41	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)		
42	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**		

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören		

Angaben in TEUR

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Anlagenübersicht RÜG-KB

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen						Restbuchwerte	
	Stand am 31.12.2016	Zuänge im Jahr 2017	Abgänge im Jahr 2017	Umbuchungen im Jahr 2017	Stand am 31.12.2017	kumulierter Stand am 31.12.2016	Zuschreibungen im Jahr 2017	Abschreibungen im Jahr 2017	Umbuchungen im Jahr 2017	kumuliert auf Abgänge bis 31.12.2017	außerplanmäßig bis 31.12.2017	Stand am 31.12.2016	Stand am 31.12.2017
Immaterielle Vermögensgegenstände													
selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte													
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten													
Geschäfts- oder Firmenwert													
geleistete Anzahlungen													
Sachanlagen													
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	126	0	8	0	118	126	0	8	0	8	0	126	118
technische Anlagen und Maschinen													
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung													
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau													
Finanzanlagen													
Beteiligungen													
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht													
Wertpapiere des Anlagevermögens													
sonstige Ausleihungen													
Summe													

Angaben in TEUR

Eigenbetrieb ISVB
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Forderungsübersicht RÜG KB

	Bilanzwert am		Wertberichti-
	31.12.2017	31.12.2016	gungen
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	**5**	**0**	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	5	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
Forderungen gegen die Gemeinde			
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
sonstige Vermögensgegenstände			
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
Summe			

Angaben in TEUR

Eigenbetrieb ISVB
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Verbindlichkeitenübersicht

	Bilanzwert am		Sicherung durch Pfandrechte o. ä.	
	31.12.2017	31.12.2016	Höhe	Art/Form
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
sonstige Verbindlichkeiten	**1**	**3**		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	1	3		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
Summe				

Angaben in TEUR

Wirtschaftsplan 2019

Bildungs- und Beschäftigungsgesellschaft Rügen mbH

Vorbericht

I. Vordrucke für den Wirtschaftsplan 2019

1. Zusammenstellung

2. Erfolgsplan

3. Finanzplan

4. Pläne für die einzelnen Bereiche — enfällt
   a) Bereichserfolgsplan
   b) Bereichsfinanzplan

5. Leistungsbeziehungen — entfällt

6. Investitionszusammenfassung
6.1. Investitionsübersicht Softwarelizenzen
6.2. Investitionsübersicht Personalcomputer
6.3. Investitionsübersicht Arbeitsgeräte

7. Verpflichtungsermächtigungen — enfällt

8. Stellenübersicht

II. Vordrucke für den Jahresabschluss des Vorvorjahres - 2017

9. Bilanz
9.1. Aktivseite
9.2. Passivseite

10. Gewinn- und Verlustrechnung

11. Finanzrechnung

12. Anlagenübersicht

13. Forderungsübersicht

14. Verbindlichkeitenübersicht

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2018

Die Bildungs- und Beschäftigungsgesellschaft Rügen mbH (BBR) ist ein sozial orientiertes arbeitsmarktpolitisches Dienstleistungsunternehmen und sehen unsere Verantwortung darin, benachteiligten und ausgegrenzten Menschen zu helfen, ihr Leben in Selbstachtung und unter gesellschaftlicher Akzeptanz zu führen. Wir wollen die soziale Teilhabe am gesellschaftlichen Leben durch öffentlich geförderte Beschäftigung ermöglichen. Durch soziale Beratung, Aktivierung und Integration in den Arbeitsmarkt wollen wir den Menschen in ihrem Engagement für die eigene Zukunft unterstützen.

Unter diesem Leitgedanken wird die BBR ihren arbeitsmarktpolitischen Auftrag im Interesse der hilfebedürftigen Menschen unseres Landkreises erfüllen.

Der Arbeitsmarkt hat sich weiter positiv entwickelt. Die Arbeitslosigkeit ist im Jahr 2018 regional zurückgegangen. Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung hat zugenommen. Trotzdem darf nicht übersehen werden, dass wir uns in der Arbeitsmarktpolitik in unserer Region in schwierigen Rahmenbedingungen bewegen. Der Landkreis Vorpommern-Rügen ist geprägt von vielen Kleinbetrieben. Größere Industriebetriebe, mit Ausnahme der Werft Stralsund, sind kaum vorhanden, größere Ansiedlungen derzeit nicht erkennbar. Zudem ist eine starke saisonale Dynamik in den Bereichen Gastgewerbe und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ausgeprägt. Diese beiden Bereiche stehen für ein sehr geringes Lohnniveau und sehr häufig für Teilzeitbeschäftigung. Dazu kommt das kleiner werdende Fachkräftepotential.

Die Arbeitslosigkeit auf Rügen schwankt extrem zwischen ca. 13 % im Januar und ca. 6 % im Juli und hat sich im Vorjahresvergleich verbessert. Allerdings läge sie ohne Entlastung durch arbeitsmarktpolitische Instrumente um ca. 2 bis 3 % höher. Ein Problem ist die verfestigte Langzeitarbeitslosigkeit und der hohe Anteil an Langzeitleistungsbeziehern. Viele sind seit Jahren aus dem regulären Arbeitsprozess heraus und mit multiplen Vermittlungshemmnissen behaftet. Auffallend ist außerdem, dass die Mehrzahl der uns in Projekte zugewiesenen Teilnehmer im Alter von 45 bis 55 Jahren sind und noch für längere Zeit im allgemeinen oder geförderten Arbeitsmarkt tätig sein wollen.

Von den im Jobcenter gemeldeten Bürger sind derzeit 59 % als marktfern einzustufen, und es wird davon ausgegangen, dass diese Zahl weiter zunimmt. Diese Personen werden auf dem Arbeitsmarkt trotz Arbeitskräftemangel nicht nachgefragt. Ohne Unterstützung sind sie selbst kaum in der Lage, der Arbeitslosigkeit zu entkommen. In Anlehnung an das Arbeitsmarktprogramm des Landkreises Vorpommern-Rügen, Eigenbetrieb Jobcenter, orientieren wir uns an den Zielen und Handlungsfeldern und wollen insbesondere zur Aktivierung langjähriger Bestandskunden und deren Heranführung an den Arbeitsmarkt beitragen.

Wir wollen den von Arbeitslosigkeit betroffenen Personen Angebote zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben mittels gemeinnütziger Beschäftigung und individueller Betreuung unterbreiten. Unsere Zielgruppen sind insbesondere langzeitarbeitslose, ältere, geringqualifizierte und schwerbehinderte Menschen. Vorrangiges Anliegen ist es, die Integrationschancen dieser Menschen zu verbessern. Wir wollen ihnen helfen, über den geregelten Arbeitsprozess in einer gemeinnützigen Beschäftigung wieder am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und ihren Tagesablauf zu strukturieren. Wichtig ist uns

die individuelle Hilfe bei Problemen, die als Vermittlungshemmnisse einer Beschäftigung im allgemeinen Arbeitsmarkt entgegenstehen. So wollen wir die Beschäftigungsfähigkeit wiederherstellen und verbessern. Wir werden unsere Ausrichtung erweitern und Flüchtlinge, die ihren Aufenthalt und ihre Perspektive hier bei uns suchen, bei der Integration in ihr neues Leben, ihr Umfeld und in Arbeit unterstützen.

Wir werden die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Landkreis Vorpommern-Rügen, Eigenbetrieb Jobcenter, der Agentur für Arbeit und dem Land Mecklenburg-Vorpommern als unsere Auftraggeber für Förderprojekte weiter pflegen. Grundlage unserer Tätigkeit ist die Umsetzung des SGB II und SGB III sowie der unterschiedlichen Förderprogramme des Bundes und des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Wir sehen uns bei der Umsetzung anspruchsvoller Projekte stets als zuverlässiger Partner des Landkreises, der Ämter und Kommunen, Vereine und Institutionen. Wir legen Wert auf eine vertrauensvolle und erfolgreiche inhaltliche und organisatorische Zusammenarbeit. Wir stellen uns als Kooperationspartner kreativ und innovativ den Entwicklungs- und Veränderungsprozessen des Arbeitsmarktes und den Vorgaben der Fördermittelgeber. Wir leisten in den geförderten Projekten einen umfangreichen Beitrag zur sozialen, kulturellen, touristischen und struktur-politischen Entwicklung der Region.

Unsere Mitarbeiter fühlen sich persönlich für eine hohe Qualität der Arbeitsergebnisse unter Beachtung wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Gesichtspunkte verantwortlich. Über unser Qualitätsmanagementsystem werden alle internen und externen Aktivitäten ständig überprüft, um die Prozesse und deren Transparenz nach innen und außen kontinuierlich zu verbessern. Zur Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität investieren wir in Fort- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter.

Diese Ziele wollen wir durch Beschäftigung schaffende Maßnahmen wie Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung (AGH mit MAE) sowie durch integrationsorientierte Instrumente wie Förderung von Arbeitsverhältnissen (FAV), Eingliederungszuschüsse (EGZ) und Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt (SOTA) erreichen.

Außerdem werden seit Januar 2014 im zertifizierten Projekt „Aufsuchendes Sozialcoaching und Integrationsbegleitung" Teilnehmer mit Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheinen (AVGS) erfolgreich gecoacht. Darin betreuen wir einzelne Teilnehmer und helfen, ihre Stärken herauszuarbeiten, Schwächen abzubauen und ihre Eigenverantwortung zur Bestreitung ihres Lebensunterhalts zu entwickeln. Unsere Anstrengungen richten sich nach der sozialen Stabilisierung auf die Aktivierung und Integration in eine Ausbildung/Weiterbildung bzw. direkt in den regulären Arbeitsmarkt.

Wichtigstes Betätigungsfeld der BBR bleiben die Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung (AGH mit MAE). Hier wollen wir eine über das Jahr kontinuierlichere Arbeit leisten und unser Potential für die betroffenen Hartz-IV-Empfänger und für die Partner vor Ort besser abrufen. Für 2018 waren mit dem Jobcenter Finanzmittel für 141 AGH abgestimmt. Tatsächlich werden wir ca. 131 AGH erreichen. Für 2019 gehen wir von etwa gleich hohen Fördermitteln aus und wollen 132 Arbeitsgelegenheiten im Jahresdurchschnitt anbieten

Maßnahmen mit Förderung von Arbeitsverhältnissen (FAV § 16e alt und FAV plus) werden durch Gesetzesänderung zukünftig nicht mehr bewilligt. Die aktuellen Projekte mit derzeit 8

Beschäftigten werden wir bis zum Förderende fortsetzen. In 2019 laufen 5 Projekte aus, 3 gehen noch bis Mitte 2020.

Mit Eingliederungszuschüssen (EGZ) des Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit bzw. des Jobcenters werden aktuell 4 Personen gefördert. In 2019 werden davon 3 beendet. Weitere Förderungen sind bei Bedarf der Kommunen und Vereine möglich.

Im Bereich Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt (SOTA alt) sind derzeit 7 Mitarbeiter bis zum Programmende am 31.12.2018 beschäftigt.
Die Änderungen im SGB II und II, insbesondere der neue Paragraph 16i Teilhabe am Arbeitsmarkt, geben uns die Möglichkeit, weitere Arbeitsplätze anzubieten. Hier haben uns im Plan 12 neue Stellen vorgenommen, 9 für Kommunen und 3 eigene als Anleiter bzw. Mitarbeiter Technik. Wir hoffen, dass uns die Personalauswahl mit dem Jobcenter gelingt und die Kommunen dieses Förderinstrument über uns nutzen. Bei Bedarf und Fördermöglichkeit können wir gern weitere Stellen anbieten.

Die BBR wird als Träger der freien Jugendhilfe die zwei Projekte der Jugend- und Schulsozialarbeit weiterführen. Dazu werden wir eng mit dem Jugendamt des Landkreises zusammenarbeiten und die Möglichkeiten der Förderung durch den ESF und den Landkreis nutzen. Die zwei letzten Projekte zur Integrationshilfe für Schüler im Rahmen einer 1-zu-1-Betreuung werden nach unserer Einschätzung voraussichtlich 2019 durch das Jugendamt beendet.

Die genaue Anzahl der geplanten Projekte und die Anzahl der Beschäftigten sind im Stellenplan der Maßnahmen aufgelistet. Zusammenfassend sind dort berechnet:

Entwicklung des Beschäftigungsstandes (im Jahresdurchschnitt):

	IST 2017	Planung 2018	vorauss. IST 2018	WPlan 2019
AGH	152	141	131	132
FAV / EGZ	11	9	12	10
SOTA	7	7	7	8
JugAmt	11	4	6	3
Coachs, PL	4	4	4	4
Stamm	5	5	5	5
	190	170	165	162
davon sv-pflichtig	38	29	34	30
Teilnehmer Coaching	40	40	38	40

Insgesamt wird die BBR im Planjahr 2019 Beschäftigung fördernde Maßnahmen für durchschnittlich 150 Bürger durchführen, die von Arbeitslosigkeit betroffen und nur schwer in den ersten Arbeitsmarkt zu vermitteln sind. Mit dem Stamm- und Betreuungspersonal und den mit dem Jugendamt abgestimmten Mitarbeitern steigt der Beschäftigungsstand dann auf insgesamt 162. Im Coaching werden 40 Teilnehmer anvisiert, davon etwa 50% aus AGH und SOTA.

Der Erfolgsplan der Gesellschaft setzt sich aus dem Teil „Förderprojekte“ und dem Teil „Gesellschaft“ zusammen.

Unter „Förderprojekte“ planen wir aus den verschiedenen Förderprogrammen jede einzelne Maßnahme mit Ziel, Inhalt, Anzahl der Teilnehmer, Kosten und Finanzierung. Die Einzelberechnung erfolgt im Finanzierungsplan der Maßnahmen. Dabei wird das Prinzip der Kostendeckung strikt eingehalten. Es wird kein Förderprojekt begonnen, wenn die Finanzierung nicht gesichert ist. Die Höhe der Erträge aus Zuschüssen und der Ausgaben, insbesondere Personalausgaben, sind abhängig von den uns dann im Planjahr bewilligten Fördermitteln.

Im Teil „Gesellschaft“ sind die Stammkräfte und die für die Projektdurchführung notwendigen Coachs, Projektleiter, Anleiter und die Infrastruktur erfasst (Verwaltung und Werkstatt Bergen). Dies ist eine relativ feststehende Größe. Die Gesellschaft muss die Personalkosten sowie die laufenden Betriebskosten der Verwaltung und der Werkstätten vollständig selbst aufbringen. Die Finanzierung der Gesellschaft wird hauptsächlich aus den Teilnehmerpauschalen der AGH und den von den Kommunen und Vereinen gezahlten TN-Pauschalen sichergestellt.

Das Finanzvolumen wird wie in 2018 für das Planjahr 2019 ca. 1,2 Mio. € betragen.

Aus der folgenden Übersicht sind die Einnahmen und Ausgaben zusammengefaßt dargestellt:

Einnahmen	Förderprojekte	Gesellschaft	Gesamt
Erträge wirtschaftlicher Art	62.390	21.900	84.290
Erträge aus Zuschüssen	563.895	571.975	1.135.870
Sonst. betriebliche Erträge	0	8.530	8.530
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Sonst. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Einnahmen gesamt	626.285	602.405	1.228.690
Ausgaben			
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-500.270	-414.950	-915.220
Soziale Abgaben	-63.090	-92.810	-155.900
Materialaufwand	-11.000	-2.900	-13.900
Abschreibungen Anlagevermögen	0	-21.720	-21.720
Sonst. betriebliche Aufwendungen	-51.925	-109.595	-161.520
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	0	-4.380	-4.380
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Steuern	0	-2.010	-2.010
Ausgaben gesamt	-626.285	-648.365	-1.274.650
Überschuß/Fehlbetrag	0	-45.960	-45.960

Die Aufwendungen der Gesellschaft können aus heutiger Sicht mit den Erträgen aus den geplanten Fördermaßnahmen (Teilnehmerpauschalen) nicht gedeckt werden.

Für 2018 plant die BBR mit einem Personalbestand von 5 Stammkräften (inkl. Geschäftsführer) und 2 Projektleitern. Die Mitarbeiter sind auf Teilzeit 80% reduziert. Des Weiteren sind 2 Diplomsozialarbeiter als Coachs für das Projekt „Aufsuchendes Sozialcoaching und Integrationsbegleitung" eingestellt. Außerdem sind als Anleiter 3 geförderte Mitarbeiter in den Werkstätten Bergen und Sassnitz vorgesehen.

Die Verwaltungskosten mit den größten Posten für Miete- und Betriebskosten, Fahrzeuge, Hard- und Software, Abschlussprüfung, Kommunikation, Versicherungen etc. wollen wir auf etwa gleichem Niveau halten.

Die Sicherung des Firmenstandortes in Prora, Sitz der Verwaltung und des Technikstützpunktes, ist mit Kauf von der BImA Rostock gelungen. Im nächsten Schritt soll das Firmengrundstück durch die Gemeinde Binz in das B-Plan-Gebiet aufgenommen werden. Zukünftig wird es unsere Aufgabe sein, die Immobilie so zu entwickeln und zu modernisieren, dass die Arbeits- und Betriebsfähigkeit den wachsenden Anforderungen gerecht wird.

Die Gesellschaft plant für 2018 mit keinen wesentlichen Investitionen. Nach dem Kauf des Firmengrundstückes werden noch kleinere aktivierungspflichtige Bestandteile zugeschrieben. Zukünftig rechnen wir mit Ausbau- bzw. Anschlussbeiträgen und werden eine Sanierung der Zufahrt und des Betriebshofes planen müssen. Für 2019 sind lediglich Ersatz-Investitionen i.H.v. 4,4 T€ erforderlich. Das betrifft die Aktualisierung von Software, zwei Computer und einige GWG zur Absicherung des laufenden Geschäftsbetriebes.

Freiwillige, nicht durch einen öffentlichen Zweck erforderliche Aufwendungen bestehen nicht. Ein Budget für Werbemaßnahmen besteht in Höhe von 0,8 T€ und wird zu Informationszwecken für Arbeitslose im Jobclub und im Projekt aufsuchendes Sozialcoaching und Integrationsbegleitung eingesetzt. Es bestehen keine Beschäftigungsverhältnisse mit Sonderdienstvertrag. Nicht betriebsnotwendiges Vermögen besteht nicht. Nicht zwingend betriebsnotwendige Geschäftsbereiche sind nicht vorhanden. Die Gesellschaft ist kein Entgelt finanziertes Unternehmen.

Für uns ist ein Mindestmaß an Förderprojekten und Teilnehmerzahlen notwendig, um entsprechende Erträge zu generieren und die Gesellschaft kostendeckend zu führen. Dieses Mindestmaß wird mit den uns heute bekannten Informationen für 2019 nicht erreicht. Mit der Option auf weitere FAV, EGZ und dem möglichen Einstieg in Bürgerarbeit kann die Kostendeckung erreicht werden.

Zusammenfassend errechnen wir aus heutiger Sicht einen Jahresfehlbetrag von 45,9 T€ (entspricht 3,6 % des Gesamtbudgets).

Im Zusammenhang mit dem 2017 erzielten Überschuss von 78, T€ und der für 2018 errechneten Kostendeckung wird dieser Fehlbetrag ausgeglichen und ist wirtschaftlich nicht bedrohend.

Das Eigenkapital wird gestärkt und gibt uns Sicherheit für die Folgejahre.

Eigenkapitalentwicklung	(in T€)	ausgewiesen als Stammkapital	Kapitalrücklage	Ergebnisvortrag
Eigenkapital 01.01.18	287,0	26,0	230,1	30,9
Jahresergebnis 2018 - vorauss.	1,3			1,3
Eigenkapital 31.12.18 - vorauss.	288,3	26,0	230,1	32,2
Jahresergebnis 2019 - Plan	-45,6			-45,6
Eigenkapital 31.12.19 - Plan	242,7	26,0	230,1	-13,4

Die Liquidität der Gesellschaft ist durch zeitnahe Auszahlung der Fördermittel nicht gefährdet. Ein Kontokorrentkredit bei der Sparkasse Vorpommern-Rügen wird nicht beansprucht.

Die Tätigkeit der Gesellschaft ist bis in das Jahr 2020 gesichert.

BBR mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	1.229
Gesamtbetrag der Aufwendungen	1.275
Jahresergebnis	-46

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-24
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-24
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-4
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-4
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-4
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	7
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	3
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-25

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	331
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2017	287
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2018 voraussichtlich	288
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2019 voraussichtlich	242

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

BBR mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019

Erfolgsplan

		Ist 2017 (Vorvorjahr)	HR 2018 (Vorjahr)	Plan 2019 (Planjahr)	Plan 2020 (1. Folgejahr)	Plan 2021 (2. Folgejahr)	Plan 2022 (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	1.340	1.158	1.220	1.284	1.306	1.320
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4	sonstige betriebliche Erträge	29	16	9	10	10	10
5	Materialaufwand						
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	9	7	12	12	12	12
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3	1	2	4	12	6
6	Personalaufwand						
	a) Löhne und Gehälter	946	852	915	920	930	940
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	155	143	156	158	160	162
	- davon für Altersversorgung	0	0	0	0	0	0
7	Abschreibungen						
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	10	15	22	22	21	16
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0	0	0	0	0	0
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	167	149	162	176	176	182
10	Erträge aus Beteiligungen	0					
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	2	4	5	5	6
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
16	Ergebnis nach Steuern	80	3	-44	-3	0	6
17	sonstige Steuern	2	2	2	3	3	3
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**78**	**1**	**-46**	**-6**	**-3**	**3**
Verwendung des Jahresergebnisses							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag							
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag							
Vortrag auf neue Rechnung		78	1	-46	-6	-3	3
Einstellung in die Rücklagen							
Entnahme aus den Rücklagen							
Ausschüttung an die Gemeinde							
Ausgleich durch die Gemeinde							

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

BBR mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019

Finanzplan

		Ist **2017** (Vorvorjahr)	HR **2018** (Vorjahr)	Plan **2019** (Planjahr)	Plan **2020** (1. Folgejahr)	Plan **2021** (2. Folgejahr)	Plan **2022** (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis	78	1	-46	-6	-3	3
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	10	15	22	22	21	16
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-4	0	0	0	0	0
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	0	0	0	0	0	0
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	26					
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0					
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-12	-1	0	0	0	0
8	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)	0	0	0	0	0	0
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)	0	0	0	0	0	0
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0	0	0	0	0	0
15	**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**98**	**15**	**-24**	**16**	**18**	**19**
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-51	-17	-2	-2	-1	-1
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	12	1	0	0	0	0
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	0	-197	-2	-4	-2	-2
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

BBR mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Finanzplan

		Ist 2017 (Vorvorjahr)	HR 2018 (Vorjahr)	Plan 2019 (Planjahr)	Plan 2020 (1. Folgejahr)	Plan 2021 (2. Folgejahr)	Plan 2022 (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26	Erhaltene Zinsen (+)	0	0	0	0	0	0
27	Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0
28	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-39**	**-213**	**-4**	**-6**	**-3**	**-3**
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0	0
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	172	0	0	0	0
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	172	0	0	0	0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	0	3	7	7	7	7
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	3	7	7	7	7
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0	0	0	0	0	0
	a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0
	c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
36	Gezahlte Zinsen (-)	0	-2	-4	-4	-4	-4
37	Gezahlte Dividenden (-)	0	0	0	0	0	0
38	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**0**	**173**	**3**	**3**	**3**	**3**
39	**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**59**	**-25**	**-25**	**13**	**18**	**19**
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	322	381	356	331	344	362
41	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**381**	**356**	**331**	**344**	**362**	**381**
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente							
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören							

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

BBR mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019

Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR bis 2018 (Vorjahr)	Plan 2019 (Planjahr)	Plan 2020 (1. Folgejahr)	Plan 2021 (2. Folgejahr)	Plan 2022 (3. Folgejahr)	Plan ab 2023 (Folgejahre)
Einzahlungen	4	0	4	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige			4				
Auszahlungen	4	0	4	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen			4				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen							
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

BBR mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019

Investitionsübersicht

Maßnahme:	Softwarelizenzen	Bereich:	BBR
Kurzbeschreibung:	Windows 10 Lizenzen für Computernetzwerk, technische Anforderung für Arbeitsfähigkeit		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	HR bis 2018 (Vorjahr)	Plan 2019 (Planjahr)	Plan 2020 (1. Folgejahr)	Plan 2021 (2. Folgejahr)	Plan 2022 (3. Folgejahr)	Plan ab 2023 (Folgejahre)
Einzahlungen	2	0	2	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige (Eigenmittel)			2				
Auszahlungen	2	0	2	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen			2				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen							
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

BBR mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019

Investitionsübersicht

Maßnahme:	Personalcomputer	Bereich:	BBR
Kurzbeschreibung:	Personalcomputer, Ersatzinvestition zum Erhalt der Arbeitsfähigkeit		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	HR bis 2018 (Vorjahr)	Plan 2019 (Planjahr)	Plan 2020 (1. Folgejahr)	Plan 2021 (2. Folgejahr)	Plan 2022 (3. Folgejahr)	Plan ab 2023 (Folgejahre)
Einzahlungen	1	0	1	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige (Eigenmittel)			1				
Auszahlungen	1	0	1	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen			1				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen							
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

BBR mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019

Investitionsübersicht

Maßnahme:	Arbeitsgeräte	Bereich:	BBR
Kurzbeschreibung:	Arbeitsgeräte (Rasenmäher, Freischneider, ...), Ersatzinvestition für technisch verschlissene Geräte, hier GWG		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	HR bis 2018 (Vorjahr)	Plan 2019 (Planjahr)	Plan 2020 (1. Folgejahr)	Plan 2021 (2. Folgejahr)	Plan 2022 (3. Folgejahr)	Plan ab 2023 (Folgejahre)
Einzahlungen	1	0	1	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige (Eigenmittel)			1				
Auszahlungen	1	0	1	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen			1				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen							
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

BBR mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019

Stellenübersicht

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2018	tatsächliche Besetzung am 30.06.2018	Anzahl und Bewertung 2019	Bemerkungen
					keine Tarifbindung, Anlehnung an TVöD VKA
1	Geschäftsführer	1,0 / 12	1,0 / 12	1,0 / 12	
2	Leiter Operativ	0,8 / 10	0,8 / 10	0,8 / 10	
3	SB Technik	0,8 / 8	0,8 / 8	0,8 / 8	
4	SB Personal	0,8 / 8	0,8 / 8	0,8 / 8	
5	SB Finanzen	0,8 / 8	0,8 / 8	0,8 / 8	
6	Sozialcoach	1,0 / 9	1,0 / 9	1,0 / 9	
7	Sozialcoach	1,0 / 9	1,0 / 9	1,0 / 9	seit 09/18 nicht besetzt, Personalsuche
8	Projektleiter	0,8 / FB	0,8 / FB	0,8 / FB	Festbetrag
9	Projektleiter	0,8 / FB	0,8 / FB	0,8 / FB	Festbetrag
Summe		**4,2**	**4,2**	**4,2**	

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

BBR mbH

Jahresabschluss zum 31.12.2017

Bilanz

Aktivseite	31.12.2017	31.12.2016
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0	0
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1	1
3. Geschäfts- oder Firmenwert	0	0
4. geleistete Anzahlungen	0	0
	1	1
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0	0
2. technische Anlagen und Maschinen	2	3
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	50	8
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0
	52	11
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	0	0
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0
4. sonstige Ausleihungen	0	0
	0	0
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0	0
3. fertige Erzeugnisse und Waren	0	0
4. geleistete Anzahlungen	0	0
	0	0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	34	53
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	34	53
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
3. Forderungen gegen die Gemeinde	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
4. sonstige Vermögensgegenstände	0	6
	34	59
III. Wertpapiere	0	0
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	381	322
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
D. Aktive latente Steuern	0	0
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0	0
	467	393

Angaben in TEUR

BBR mbH
Jahresabschluss zum 31.12.2017
Bilanz

Passivseite	31.12.2017	31.12.2016
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	26	26
II. Kapitalrücklage	230	230
III. Gewinnrücklage	0	0
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-47	-50
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	78	3
	287	209
B. Sonderposten		
I. Ertragszuschüsse	0	0
II. zum Anlagevermögen		
1. Baukostenzuschüsse, Kostenerstattungen, Beiträge u. a.	0	0
2. Investitionszuschüsse	0	0
	0	0
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0	0
2. Steuerrückstellungen	0	0
3. sonstige Rückstellungen	50	54
	50	54
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2	1
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
7. sonstige Verbindlichkeiten	128	128
davon aus Steuern	6	6
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	1	1
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	40
	130	130
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
F. Passive latente Steuern	0	0
	467	393

Angaben in TEUR

BBR mbH
Jahresabschluss zum 31.12.2017
Gewinn- und Verlustrechnung

			2017	2016
1		Umsatzerlöse	1.340	1.293
2		Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0
3		andere aktivierte Eigenleistungen	0	0
4		sonstige betriebliche Erträge	29	21
5		Materialaufwand		
	a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-9	-6
	b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3	0
6		Personalaufwand		
	a)	Löhne und Gehälter	-946	-966
	b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-155	-156
		- davon für Altersversorgung		
7		Abschreibungen		
	a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-10	-7
		- davon außerplanmäßig		
	b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0
		- davon außerplanmäßig		
8		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0	0
9		sonstige betriebliche Aufwendungen	-167	-174
10		Erträge aus Beteiligungen	0	0
11		Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0
12		sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
13		Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0
15		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0
15		Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0
16		Ergebnis nach Steuern	80	5
17		sonstige Steuern	-2	-2
18		**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**78**	**3**

Angaben in TEUR

BBR mbH

Jahresabschluss zum 31.12.2017

Finanzrechnung

		2017	2016
1	Periodenergebnis	78	3
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	10	7
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-4	2
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)		
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	26	14
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	-11
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-12	-5
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)		
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)		
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten		
11	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)		
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)		
15	**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**98**	**10**
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)		
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)		
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	12	6
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-51	-2
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)		
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)		
22	Einzahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)		
23	Auszahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)		
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
26	Erhaltene Zinsen (+)		
27	Erhaltene Dividenden (+)		
28	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-39**	**4**
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)		
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)		
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)		
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)		
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)		
	a) von der Gemeinde		
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter		
	c) von sonstigen Dritten		
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
36	Gezahlte Zinsen (-)		
37	Gezahlte Dividenden (-)		
38	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**
39	**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**59**	**14**
40	Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds (+/-)		
41	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	322	308
42	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**381**	**322**

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	381	322
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören		

Angaben in TEUR

BBR mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Anlagenübersicht

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen						Restbuchwerte	
	Stand am 31.12.2016	Zuänge im Jahr 2017	Abgänge im Jahr 2017	Umbuchungen im Jahr 2017	Stand am 31.12.2017	kumulierter Stand am 31.12.2016	Zuschreibungen im Jahr 2017	Abschreibungen im Jahr 2017	Umbuchungen im Jahr 2017	kumuliert auf Abgänge bis 31.12.2017	außerplanmäßig bis 31.12.2017	Stand am 31.12.2016	Stand am 31.12.2017
Immaterielle Vermögensgegenstände	15	0	0	0	16	15	0	1	0	15	0	1	1
selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte													
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	15	0	0	0	16	15	0	1	0	15	0	1	1
Geschäfts- oder Firmenwert													
geleistete Anzahlungen													
Sachanlagen	276	51	44	0	282	265	0	10	44	231	0	11	51
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken													
technische Anlagen und Maschinen	67	48	18	0	96	64	0	1	18	47	0	3	50
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	209	3	26	0	186	201	0	9	26	184	0	8	2
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau													
Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Beteiligungen													
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht													
Wertpapiere des Anlagevermögens													
sonstige Ausleihungen													
Summe	291	51	44	0	298	279	0	10	44	246	0	12	52

Angaben in TEUR

BBR mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019

Forderungsübersicht

	Bilanzwert am		Wertberichti-
	31.12.2017	31.12.2016	gungen
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	**34**	**53**	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	34	53	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	**0**	**0**	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
Forderungen gegen die Gemeinde	**0**	**0**	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
sonstige Vermögensgegenstände	**0**	**6**	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	0	6	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
Summe	**34**	**59**	

Angaben in TEUR

BBR mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Verbindlichkeitenübersicht

	Bilanzwert am		Sicherung durch Pfandrechte o. ä.	
	31.12.2017	31.12.2016	Höhe	Art/Form
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2	1		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	2	1		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
sonstige Verbindlichkeiten	128	128		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	128	128		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
Summe	130	130		

Angaben in TEUR

BODDEN-KLINIKEN
Ribnitz-Damgarten GmbH

Akademisches
Lehrkrankenhaus der
Universitätsmedizin Rostock

Wirtschaftsplan 2019
nach EigVO

Inhaltsverzeichnis

1. Vorbericht
2. Zusammenstellung
3. Erfolgsplan
4. Finanzplan
5. Investitionszusammenfassung
6. Stellenplan
7. Bilanz
8. Gewinn-und-Verlustrechnung
9. Finanzrechnung
10. Anlagenübersicht
11. Forderungsübersicht
12. Verbindlichkeitenübersicht

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2019
der Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten GmbH

Der Wirtschaftsplan der Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten GmbH wurde nach § 14 Abs. 2 Eigenbetriebsverordnung (EigVO M-V vom 25.02.2008) erstellt.

1. Struktur

Die Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten GmbH setzt sich derzeit aus den folgenden 13 Betriebsstätten zusammen:

Krankenhaus Ribnitz-Damgarten
Pflegeheim Ribnitz
Pflegeheim Freudenberg
Pflegeheim "Min Hüsung" Bad Sülze
Pflegeheim "Haus Sonnenschein" Jessin
Pflegeheim "Seniorenresidenz" Ribnitz-Damgarten
Wohnheim "Im Park" für behinderte Kinder und Jugendliche
Wohnheim für behinderte Erwachsene Damgarten
Langzeittherapieeinrichtung Ribnitz-Damgarten
Altersgerechtes Wohnen Damgarten - 12 WE
Altersgerechtes Wohnen Ribnitz - 8 WE
Betreutes Wohnen für Suchtgeschädigte - 5 WE
Trainingswohnungen Ribnitz - 5 WE

Darüber besteht seit 2013 eine Tochtergesellschaft, die Bodden-Kliniken MVZ GmbH, Ribnitz-Damgarten, in der Arztpraxen betrieben werden.

2. Erfolgsplan

Der Erfolgsplan für das Jahr 2019 wurde – wie in den Vorjahren – im Wesentlichen auf der Basis des letzten vorliegenden Jahresabschlusses (2017), der Leistungsentwicklung des laufenden Jahres (2018) und der bisher abgeschlossenen bzw. in Aussicht stehenden Ergebnisse der Entgeltverhandlungen mit den Sozialleistungsträgern kalkuliert.

Für die mit etwa zwei Drittel Umsatzanteil größte Betriebsstätte der GmbH, das Krankenhaus, konnte mit den Krankenkassen bisher keine Budgetvereinbarung für das Jahr 2019 abgeschlossen werden, weil für Mecklenburg-Vorpommern die Berechnungsgrundlage (Landesbasisfallwert 2019) fehlt. Daher wurden die Erlöse auf der Basis der erwarteten Leistungen 2018 und des mindestens zu erwartenden Basisfallwertes kalkuliert. Ein Budgetabschluss für das Planjahr ist frühestens im Sommer 2019 zu erwarten.

Die in diesem Jahr neu gebildete Bundesregierung hat mehrere Gesetzesvorhaben auf den Weg gebracht, deren Verabschiedung im Bundestag bis zum Jahresende 2018 geplant ist. Dabei handelt es sich insbesondere um Maßnahmen, welche dem großen Fachkräftemangel in der Kranken- und Altenpflege entgegenwirken sollen. Entgegen der Strategie der Vorjahre, bei der – je nach Finanzsituation in der Gesetzlichen Krankenversicherung – sog. „Kostendämpfungsgesetze“ in Kraft gesetzt wurden, geht es nun darum, die Einrichtungsträger finanziell so auszustatten, dass es gelingt, mehr Pflegekräfte einzustellen bzw. die jetzt Beschäftigten attraktiver zu vergüten, um sie im Beruf zu halten.

Da es eine breite politische Mehrheit dafür gibt, den Pflegenotstand schrittweise zu beenden, ist davon auszugehen, dass ein großer Teil der geplanten gesetzlichen Maßnahmen auch umgesetzt werden kann. Dementsprechend wurde diese Erwartung bei der Wirtschaftsplanung berücksichtigt. Unabhängig davon sind längerfristige Planungen nur begrenzt möglich, so dass der Planansatz für 2019 im Wesentlichen, d. h. mit geringfügigen Steigerungsraten im Erlös- und Kostenbereich, auch für die Folgejahre, zu Grunde zu legen ist.

Im Pflegeheimbereich gibt es eine ähnliche Situation. Nach mehrjähriger Diskussion erfolgte im Jahr 2017 die Umstellung des Einstufungssystems für den Pflegeaufwand. Dies bedeutet, dass die zu pflegenden Bewohner nicht mehr in drei Pflegestufen sondern in fünf Pflegegrade eingestuft werden. Aufgrund einer vorausschauenden Verhandlungsstrategie konnten die Umstellungsrisiken für unser Unternehmen in Grenzen gehalten werden. Allerdings ist der Fachkräftemangel in der Altenpflege bundesweit deutlich größer, so dass derzeit Alternativkonzepte zur vollstationären Pflege vorbereitet werden. Welche Auswirkungen das auf die Wirtschaftlichkeit in diesem Bereich haben wird, kann erst nach der Umsetzung des geplanten neuen Pflegemodells anhand von vollständig vorliegenden Jahreswerten kalkuliert werden. Deshalb ist bei der Mehrjahresplanung auch nur ein pauschaler Fortschreibungsansatz möglich.

Der Materialaufwand bzw. die bezogenen Leistungen sollen sich moderat entwickeln. Eine zeitnahe Analyse der Verbräuche und Neuausschreibungen von bezogenen Leistungen tragen dazu bei, dass die Kosten in diesem Bereich den Leistungen entsprechen. Mit den seit mehreren Jahren auch für die Führungskräfte der Pflege- und Wohneinrichtungen bestehenden Leistungsprämien wurden Anreize gesetzt, dass persönliche Engagement für eine effiziente Betriebsführung zu verstärken. Darüber hinaus garantieren die bereits bestehenden Benchmarkvergleiche im Rahmen unserer Einkaufsgemeinschaften, dass kontinuierlich preisgünstige Alternativen bei der Materialbelieferung bzw. bei den Betriebskosten (Wasser, Energie, Gas) geprüft und umgesetzt werden. Kosteneinsparungen sind jedoch nur dort möglich, wo diese durch das Unternehmen beeinflussbar sind. Die künftigen Kostensteigerungen durch erhöhte staatliche Umlagen bzw. Abgaben (z. B. bei der Stromversorgung) können nicht genau vorhergesagt werden.

Im Hinblick auf die Personalkosten verfolgen wir weiterhin die Strategie, die steigenden Einnahmen weitestgehend für Tarifanpassungen zu verwenden. Nur so können wir auch künftig die hohe Qualität der Arbeitsleistungen unseres Personals, der wichtigsten Ressource eines Dienstleistungsunternehmens, sicherstellen. Im Rahmen des laufenden Haustarifvertrages mit der Gewerkschaft ver.di wurde für den nichtärztlichen Bereich eine schrittweise Heranführung an den im öffentlichen Dienst geltenden Flächentarif (TVöD) vereinbart. Dazu sollen im Planjahr vor dem Hintergrund der dann vorliegenden Gesetzesänderungen zur vollständigen Refinanzierung der Pflege-Personalkosten konkrete Vereinbarungen getroffen werden. Insofern konnten für die Mehrjahresplanung noch keine genauen sondern nur pauschale Kostensteigerungen kalkuliert werden.

Die Stellenpläne des Krankenhauses und der Wohn-/Betreuungseinrichtungen gehen zunächst von einer Normauslastung der zur Verfügung stehenden Kapazitäten aus. Die kurzfristige Soll-Besetzung soll sich an der letzten jahresdurchschnittlichen Ist-Auslastung orientieren. Darüber hinaus gehende unerwartete Entwicklungen werden im Krankenhaus durch einen bereichsübergreifenden Stellenpool „abgefangen".

Für das Planjahr wird ein ausgeglichenes Jahresergebnis erwartet. Diese Planung basiert darauf, dass die mehrjährigen großen Instandhaltungsmaßnahmen im Krankenhaus (u. a. komplette Fassaden- und Wasserleitungssanierung) noch nicht abgeschlossen sein werden. Zwar werden die dafür entstehenden Kosten nicht mehr so ein hohes Volumen wie in den Vorjahren haben, aber die Erhaltung der immer älter werdenden bestehenden Infrastruktur und die Kostensteigerungen bei den zu realisierenden Projekten werden das Ergebnis weiterhin enorm belasten. Für die Folgejahre werden dann moderate positive Ergebnisse erwartet. Insgesamt wird jedoch weiterhin die Strategie verfolgt, wieder mindestens die durchschnittliche Umsatzrendite öffentlicher deutscher Krankenhäuser zu erreichen. Der aktuelle Branchenvergleich zeigt, dass etwa die Hälfte der deutschen Kliniken kein positives Jahresergebnis mehr erwartet.

3. Finanzplan

Im Finanzplan wird der Finanzmittelbestand (Liquidität) der jeweiligen Periode, welcher aus den Mittelzu- und -abflüssen resultiert, ausgewiesen. Die Mittelzuflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit betreffen das Jahresergebnis und die Refinanzierung der Abschreibungen auf das eigenfinanzierte Anlagevermögen.

Nach der Realisierung des Krankenhausanbaus im Jahr 2012 und den daraus folgenden Umbaumaßnahmen bei den freigezogenen Räumlichkeiten sind für das Planjahr und darüber hinaus keine so umfangreichen Investitionsmaßnahmen vorgesehen. Die Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit des Unternehmens betreffen insbesondere Teilfinanzierungen kleinerer Umbaumaßnahmen und den Kauf einer Arztpraxis zur strategischen Erweiterung der Tochtergesellschaft (Medizinisches Versorgungszentrum). Die Ein- und Auszahlungen im Rahmen des Sonderpostens betreffen die vom Sozialministerium lt. Landeskrankenhausgesetz Mecklenburg-Vorpommern geleisteten Einzel- bzw. Pauschalfördermittel.

Neben den jährlich zur Verfügung gestellten pauschalen Fördermitteln für das Krankenhaus von etwa 400 T€, welche insbesondere für die Ersatzbeschaffung von Einrichtungsgegenständen sowie für Medizin- und EDV-Technik eingesetzt werden, übernimmt das Gesundheitsministerium Schuldendiensthilfen zur Deckung der Zinsen und zur Rückführung der langfristig aufgenommenen Darlehen für den damaligen Neubau des Krankenhauses.

Es ist geplant, dass der Gesellschafter eine Erhöhung der Kapitaleinlage von 1.500 T€ vornimmt. Damit sollen die o.g. besonderen Kostenbelastungen kompensiert werden.

Insbesondere durch diese Einzahlung im Rahmen der Finanzierungstätigkeit erhöht sich der geplante Finanzmittelbestand.

4. Entwicklung der Investitionen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 wurden Investitionen mit einem Umfang von 816 T€ (Vj. 925 T€) getätigt. Davon entfiel der größte Teil von etwa 619 T€ (davon gefördert 425 T€) auf den Krankenhausbereich. Für das laufende Jahr und das Planjahr sind ähnliche Größenordnungen vorgesehen. Diese betreffen insbesondere die Erweiterung bzw. Modernisierung von Medizin- bzw. EDV-Technik und der Heimausstattungen. Einen Schwerpunkt bildet dabei die Weiterführung der Digitalisierung im Bereich der Pflegedokumentation.

Die gesetzlich vorgeschriebene Finanzierung der Krankenhausinvestitionen durch die Bundesländer ist völlig unzureichend. Die pauschalen Fördermittelbeträge stagnieren und ermöglichen es den Einrichtungen nur teilweise, den erforderlichen Ausstattungsstandard abzusichern.

Seit dem Jahr 2005, also seit 13 (!) Jahren, ist der jährliche Gesamtbetrag, welcher den Krankenhäusern in Mecklenburg-Vorpommern als pauschale Fördermittel für Ausstattungen und Ersatzbeschaffungen zur Verfügung gestellt wird, unverändert. In diesem Zeitraum ist bereits ein erheblicher Investitionsstau entstanden. Dadurch sind die Kliniken auch weiterhin gezwungen, zusätzlich Eigenmittel aufzubringen, um die erforderlichen Investitionen zu tätigen. Würden sie diese Mittel nicht aufbringen können, hätte dies zur Folge, dass die Krankenhäuser die Patientenversorgung nicht nach dem medizinisch-technischen Standard realisieren könnten bzw. die Instandhaltungskosten deutlich steigen. Deshalb hat die Geschäftsführung die o.g. Erhöhung der Kapitaleinlage beim Gesellschafter beantragt und dazu am 23.07.2018 eine Begründung und ein Maßnahmekonzept erstellt.

Im Pflegeheimbereich werden die Investitionen im Rahmen von Pauschalbeträgen durch die Bewohner refinanziert. Um finanzielle Überforderungen zu vermeiden, ist auch hier der Spielraum in Bezug auf deutliche Steigerungen begrenzt.

Neubaumaßnahmen sind auf absehbare Zeit nicht geplant. Vielmehr werden in den nächsten Jahren umfangreiche Investitionen in die bestehende Infrastruktur fortgesetzt, um diese auf dem neuesten Stand zu halten.

5. Belastung des Unternehmens durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte

- entfällt -

6. Entwicklung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Vorsorglich wird aufgrund der o. g. planerischen Unwägbarkeiten der erstmalig für das Jahr 2017 eingeplante Kreditrahmen von 3.000 T€ beibehalten.

7. Entwicklung des Eigenkapitals

Die Gesellschaft verfügte zum Jahresabschluss 2017 über eine Eigenkapitalausstattung von 12.142 T€ (Vj.: 13.477 T€). Damit betrug die Eigenkapitalquote 29 v. H. Die Vorgabe des Landesrechnungshofes Mecklenburg-Vorpommern (30 v. H.) wurde knapp verfehlt. An der Erfüllung der Vorgabe wird festgehalten.

8. Besondere Hinweise

8.1 Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen zur Erfüllung von Verträgen, die den Eigenbetrieb über ein Jahr hinaus zu erheblichen Aufwendungen und Auszahlungen verpflichten:

- keine -

8.2 Abschreibungen, soweit sie von den planmäßigen Abschreibungen abweichen oder eine Änderung der Abschreibungsmethode gegenüber dem Vorjahr eingetreten ist:

- keine Änderungen -

8.3 wesentliche Ansätze von Aufwendungen und Erträgen sowie Aus- und Einzahlungen:

- entfällt -

8.4. erhebliche Abweichungen gegenüber den Ansätzen des Vorjahres und den Ergebnissen des Vorvorjahres.

- entfällt –

Das Unternehmen hat kein nicht betriebsnotwendiges Vermögen und keine nicht zwingend notwendige Geschäftsbereiche.

Ribnitz-Damgarten, den 12.10.2018

Dr. Falko Milski, MBA
Geschäftsführer

Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	40.985
Gesamtbetrag der Aufwendungen	40.985
Jahresergebnis	0

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-50
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.006
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	956
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	423
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-1.000
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-577
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.550
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-490
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.060
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	1.439

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	3.000
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	574,15

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.996
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2017	12.142
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2018 voraussichtlich	12.242
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2019 voraussichtlich	12.242

Beschluss vom: 22.10.2018 Gesell Vers. 22.10.2018 Aufsichtsrat

Angaben in TEUR

Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Erfolgsplan

		Ist 2017 (Vorvorjahr)	Plan 2018 (Vorjahr)	Plan 2019 (Planjahr)	Plan 2020 (1. Folgejahr)	Plan 2021 (2. Folgejahr)	Plan 2022 (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	37.181	38.588	39.813	40.609	41.421	42.250
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	72					
3	andere aktivierte Eigenleistungen						
4	sonstige betriebliche Erträge	551	200	250	250	250	250
5	Materialaufwand	7.544	7.707	7.328	7.330	7.330	7.330
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	6.129	6.107	5.828	5.830	5.830	5.830
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.415	1.600	1.500	1.500	1.500	1.500
6	Personalaufwand	26.108	26.625	27.500	28.325	29.197	29.852
	a) Löhne und Gehälter	21.786	22.331	22.900	23.587	24.295	24.781
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	4.322	4.294	4.600	4.738	4.902	5.072
	- davon für Altersversorgung	330	355	400	412	400	400
7	Abschreibungen	2.007	1.860	1.712	1.556	1.419	1.298
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.007	1.860	1.712	1.556	1.419	1.298
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	1.037	910	912	852	796	749
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	4.296	3.234	4.228	4.016	4.000	4.000
10	Erträge aus Beteiligungen		10	10	10	10	10
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	2	0	0	0	0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	211	174	206	183	173	160
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
16	Ergebnis nach Steuern	-1.323	111	11	311	359	619
17	sonstige Steuern	13	11	11	11	11	11
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**-1.335**	**100**	**0**	**300**	**348**	**608**

Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung						
Einstellung in die Rücklagen		100	0	338	370	630
Entnahme aus den Rücklagen	1.335					
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Finanzplan

		Ist **2017** (Vorvorjahr)	Plan **2018** (Vorjahr)	Plan **2019** (Planjahr)	Plan **2020** (1. Folgejahr)	Plan **2021** (2. Folgejahr)	Plan **2022** (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis	-1.335	100	0	300	348	608
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	981	1.860	1.712	1.556	1.419	1.298
3	~~Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen~~ Auflösung (-)/ Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-52	-910	-912	-852	-796	-749
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-44					
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.168					
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	55					
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
8	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)	207		206	169	159	145
9	Sonstige Beteiligungserträge (-) Erhaltene Zuschüsse (-)	-96		-50	-50	-50	-50
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)	1					
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-1					
15	**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**-1.452**	**1.050**	**956**	**1.123**	**1.080**	**1.252**
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-53		-500	-200	-200	-225
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-764	-1.150	-500	-800	-800	-800
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)		-200	0	0	0	0
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+) Zuführung Sonderposten (+)	425	400	423	423	400	400

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Finanzplan

		Ist **2017** (Vorvorjahr)	Plan **2018** (Vorjahr)	Plan **2019** (Planjahr)	Plan **2020** (1. Folgejahr)	Plan **2021** (2. Folgejahr)	Plan **2022** (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26	Erhaltene Zinsen (+)	4					
27	Erhaltene Dividenden (+)						
28	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-388**	**-950**	**-577**	**-577**	**-600**	**-625**
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)			1.500			
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)						
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-427	-443	-490	-382	-385	-384
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	96		50	50	50	50
	a) von der Gemeinde						
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
	c) von sonstigen Dritten						
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36	Gezahlte Zinsen (-)	-211					
37	Gezahlte Dividenden (-)						
38	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**-542**	**-443**	**1.060**	**-332**	**-335**	**-334**
39	**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**-2.382**	**-343**	**1.439**	**214**	**145**	**293**
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	3.281	900	557	1.996	2.210	2.355
41	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**900**	**557**	**1.996**	**2.210**	**2.355**	**2.648**

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan **bis 2018** (Vorjahr)	Plan **2019** (Planjahr)	Plan **2020** (1. Folgejahr)	Plan **2021** (2. Folgejahr)	Plan **2022** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2023** (Folgejahre)
Einzahlungen		**400**	**423**	**423**	**400**	**400**	**400**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen		**1.150**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.025**	**1.050**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen		950	500	200	200	225	250
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			500	800	800	800	800
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		200					
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen		**-750**	**-577**	**-577**	**-600**	**-625**	**-650**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)	keine					
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

BODDEN-KLINIKEN
Ribnitz-Damgarten GmbH

Stellenplan 2019 (mit Vorjahresvergleich)

Bezeichnung der Stelle	Anzahl VK 2018	tatsächl. Besetzung VK 30.06.2018	Anzahl VK 2019
Geschäftsführer	1,00	1,00	2,00
Sekretärin GF	1,00	1,00	1,00
Qualitätsmanagement	1,00	1,00	1,00
Ärztlicher Dienst	57,01	50,37	56,28
Pflegedienst	107,94	104,54	109,31
Med.-techn. Dienst	44,13	41,48	44,13
Funktionsdienst	55,45	50,93	57,48
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	48,27	46,93	51,52
Verwaltung	26,40	25,55	27,40
Sonderdienst	4,00	4,00	4,00
Zwischensumme Krankenhaus	***346,20***	***326,80***	***354,12***
PH Ribnitz	53,37	50,95	51,39
PH Freudenberg	41,49	34,63	39,38
PH Jessin	27,82	24,92	27,57
PH Bad Sülze	30,62	30,07	30,77
PH Damgarten	27,31	26,21	27,31
Zwischensumme Pflegeheime	***180,61***	***166,78***	***176,42***
Internat Rosenhofschule	16,65	15,40	16,65
Langzeittherapieeinr.	12,08	11,38	12,08
Wohnheim f. Behind. Damg.	11,89	11,89	11,89
Trainingswohnungen	1,49	1,49	1,49
amb. betr. Wohnen	0,75	0,75	0,75
betr. Wohnen	0,75	0,75	0,75
Zwischensumme Wohnen/Betreuung	***43,61***	***41,66***	***43,61***
gesamt	**570,42**	**535,24**	**574,15**

Anmerkungen zu den Planungsgrundlagen:

Die Stellenplanung basiert auf einer Rahmenplanung, welche zunächst von der vorgegebenen Normauslastung der zur Verfügung stehenden Kapazitäten ausgeht. Für die innerbetriebliche Jahresplanung der Soll-Besetzung wird im Krankenhausbereich die letzte jahresdurchschnittliche Ist-Auslastung zugrunde gelegt.

Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten GmbH
Jahresabschluss zum 31.12.2017
Bilanz

Aktivseite	31.12.2017	31.12.2016
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	191	228
3. Geschäfts- oder Firmenwert		
4. geleistete Anzahlungen		
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	31.797	32.767
2. technische Anlagen und Maschinen	291	375
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.174	3.283
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	425	425
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
3. Wertpapiere des Anlagevermögens		
4. sonstige Ausleihungen		
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	89	82
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	293	222
3. fertige Erzeugnisse und Waren		
4. geleistete Anzahlungen		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	3.538	3.063
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	580	403
3. Forderungen gegen die Gemeinde		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	868	348
4. sonstige Vermögensgegenstände	43	55
III. Wertpapiere		
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	901	3.281
C. Rechnungsabgrenzungsposten	36	70
D. Aktive latente Steuern		
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung		
	42.227	44.603

Angaben in TEUR

Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten GmbH
Jahresabschluss zum 31.12.2017
Bilanz

Passivseite	31.12.2017	31.12.2016
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	26	26
II. Kapitalrücklage	325	325
III. Gewinnrücklage	11.791	13.126
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag		
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		
B. Sonderposten		
I. Ertragszuschüsse		
II. zum Anlagevermögen	21.056	21.667
1. Baukostenzuschüsse, Kostenerstattungen, Beiträge u. a.		
2. Investitionszuschüsse		
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		
2. Steuerrückstellungen		
3. sonstige Rückstellungen	902	954
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.855	6.282
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	5.412	5.034
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	926	924
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	-	-
4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
7. sonstige Verbindlichkeiten	1.323	1.270
davon aus Steuern		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
E. Rechnungsabgrenzungsposten	23	30
F. Passive latente Steuern		
	42.227	44.603

Angaben in TEUR

Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten GmbH
Jahresabschluss zum 31.12.2017
Gewinn- und Verlustrechnung

			2017	2016
1	Umsatzerlöse		37.181	36.923
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen		72	141
3	andere aktivierte Eigenleistungen			
4	sonstige betriebliche Erträge		551	571
5	Materialaufwand		7.544	7.824
	a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	6.129	6.191
	b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.415	1.633
6	Personalaufwand		26.108	24.668
	a)	Löhne und Gehälter	21.786	20.690
	b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	4.322	3.978
		- davon für Altersversorgung	330	328
7	Abschreibungen		2.007	2.050
	a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.007	2.050
		- davon außerplanmäßig		
	b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten		
		- davon außerplanmäßig		
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V		1.037	1.071
9	sonstige betriebliche Aufwendungen		4.296	3.772
10	Erträge aus Beteiligungen			
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		4	3
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens			
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		211	266
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		1	2
16	Ergebnis nach Steuern		-1.324	127
17	sonstige Steuern		11	12
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**		**-1.335**	**116**

Angaben in TEUR

Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten GmbH
Jahresabschluss zum 31.12.2017
Finanzrechnung

		2017	2016
1	Periodenergebnis	-1.335	116
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	981	983
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-52	-223
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-44	-127
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.168	146
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	55	159
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	207	263
9	Sonstige Beteiligungserträge (-) Erhaltene Zuschüsse (-)	-96	-37
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten		
11	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	1	2
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-1	-2
15	**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**-1.451,6**	**1.279**
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)		
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-53	-70
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)		
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-764	-855
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)		
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)		
22	Einzahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)		
23	Auszahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)		
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+) Zuführung Sonderposten (+)	425	404
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
26	Erhaltene Zinsen (+)	4	4
27	Erhaltene Dividenden (+)		
28	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-387**	**-517**
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)		
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)		
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)		
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-427	-416
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	96	37
	a)		
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter		
	c) von sonstigen Dritten		
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
36	Gezahlte Zinsen (-)	-211	-266
37	Gezahlte Dividenden (-)		
38	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**-542**	**-645**
39	**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**-2.380**	**117**
40	Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds (+/-)		
41	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	3.281	3.164
42	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**901**	**3.281**

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören		

Angaben in TEUR

Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Anlagenübersicht JA 2017

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen						Restbuchwerte	
	Stand am 31.12.2016	Zuänge im Jahr 2017	Abgänge im Jahr 2017	Umbuchungen im Jahr 2017	Stand am 31.12.2017	kumulierter Stand am 31.12.2016	Zuschreibungen im Jahr 2017	Abschreibungen im Jahr 2017	Umbuchungen im Jahr 2017	kumuliert auf Abgänge bis 31.12.2017	außerplanmäßig bis 31.12.2017	Stand am 31.12.2016	Stand am 31.12.2017
Immaterielle Vermögensgegenstände	**604**	**53**	**7**	**0**	**650**	**376**	**0**	**90**	**0**	**7**	**459**	**228**	**191**
selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte													
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	604	53	7		650	376		90		7	459	228	191
Geschäfts- oder Firmenwert													
geleistete Anzahlungen													
Sachanlagen	**70.257**	**764**	**537**	**0**	**70.484**	**33.831**	**0**	**1.917**	**0**	**527**	**35.222**	**36.426**	**35.262**
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	46.669	5			46.674	13.902		975			14.877	32.767	31.797
technische Anlagen und Maschinen	10.650	33			10.683	10.275		117			10.392	375	291
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.937	726	537		13.126	9.654		825		527	9.953	3.283	3.174
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau													
Finanzanlagen	**425**	**0**	**0**	**0**	**425**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**425**	**425**
Beteiligungen	425				425							425	425
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht													
Wertpapiere des Anlagevermögens													
sonstige Ausleihungen													
Summe	**71.287**	**817**	**544**	**0**	**71.559**	**34.207**	**0**	**2.007**	**0**	**534**	**35.681**	**37.079**	**35.878**

Angaben in TEUR

Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Forderungsübersicht JA 2017

	Bilanzwert am		Wertberichti-
	31.12.2017	31.12.2016	gungen
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	**4.111**	**3.456**	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	4.111	3.456	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	**868**	**348**	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	55	1	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	813	348	
Forderungen gegen die Gemeinde	**8**	**10**	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	8	10	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
sonstige Vermögensgegenstände	**43**	**55**	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	18	30	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	25	25	
Summe	**5.030**	**3.869**	

Angaben in TEUR

Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Verbindlichkeitenübersicht JA 2017

	Bilanzwert am		Sicherung durch Pfandrechte o. ä.	
	31.12.2017	31.12.2016	Höhe	Art/Form
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	**5.855**	**6.282**		Grundschuld
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	443	1.248		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	1.430	1.398		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	3.983	3.636		
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**924**	**922**		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	924	922		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	**2**	**3**		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	2	3		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
sonstige Verbindlichkeiten	**1.323**	**1.270**		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	1.323	1.270		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
Summe	**8.104**	**8.475**		

Angaben in TEUR

Bodden-Kliniken MVZ GmbH

Wirtschaftsplan 2019

nach EigVO für die

Bodden-Kliniken MVZ GmbH

Inhaltsverzeichnis

1. Vorbericht
2. Zusammenstellung
3. Erfolgsplan
4. Finanzplan
5. Investitionszusammenfassung
6. Stellenplan

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2019 der Bodden-Kliniken MVZ GmbH

Der Wirtschaftsplan der Bodden-Kliniken MVZ GmbH, Ribnitz-Damgarten, wurde nach § 14 Abs. 2 Eigenbetriebsverordnung (EigVO M-V vom 25.02.2008) erstellt.

1. Gesellschaftszweck und Struktur

Die im Jahr 2013 gegründete Bodden-Kliniken MVZ GmbH, Ribnitz-Damgarten, ist eine 100%-ige gemeinnützige Tochtergesellschaft der Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten GmbH, deren alleiniger Gesellschafter wiederum der Landkreis Vorpommern-Rügen ist.

Die Gesellschaft verfolgt den Zweck, eine fachübergreifende ärztlich geleitete Einrichtung (Medizinisches Versorgungszentrum – kurz: MVZ) gem. § 95 Sozialgesetzbuch Teil V zu betreiben, die eine wohnortnahe, bedarfsorientierte und innovative ambulante medizinische Versorgung sicherstellt.

Im Rahmen eines Ärztehauses werden seit dem 01.10.2013 zwei Arztpraxen mit den Fachrichtungen Chirurgie und Gynäkologie/Geburtshilfe betrieben. Die beiden Vertragsarztsitze wurden von den zuvor selbständigen Ärzten in die GmbH eingebracht. Die Ärzte haben damit ihre Selbständigkeit zugunsten einer Anstellung in der Gesellschaft aufgegeben.

Im Vorjahr 2017 wurde das MVZ um eine chirurgische Praxis am Standort Ribnitz erweitert. Neben dem Erwerb des Vertragsarztsitzes wurde auch die Immobilieneinheit, in welcher die Praxis betrieben wird, mit erworben.

Im laufenden Jahr 2018 wurde die bereits im Vorjahr geplante Erweiterung um eine weitere chirurgische Praxis in Barth realisiert. Diese befindet sich in gemieteten Räumlichkeiten, so dass kein Immobilienkauf notwendig war.

Für das Planjahr 2019 ist vorgesehen, zwei weitere Praxiszukäufe zu realisieren. Dazu laufen gegenwärtig noch die Vertragsverhandlungen, so dass die angesetzten Planwerte nur grob geschätzt werden konnten.

2. Erfolgsplan

Der Erfolgsplan für das Jahr 2019 wurde auf der Basis der Ist-Leistungen und der Ausgaben des ersten Halbjahres 2018 sowie des o. g. geplanten Zukaufs kalkuliert.

Da die Leistungsvergütung durch die Kassenärztliche Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern (KVMV) quartalsweise und erst zu Beginn des fünften Folgemonats nach Abrechnung erfolgt, liegen derzeit nur die Umsatzdaten für das I. Quartal dieses Jahres vor. Die Darstellung des laufenden Kalenderjahres (2018) wird erst im Mai 2019 möglich sein.

Die Bundesregierung verabschiedet – je nach Entwicklung der Finanzsituation bei der Gesetzlichen Krankenversicherung – fast jährlich sog. „Kostendämpfungsgesetze". Hinzu kommt, dass auch die Kassenärztliche Vereinigung ihren Honorarverteilungsmaßstab anpasst. Beides führt dazu, dass längerfristige und einigermaßen sichere Planungen kaum möglich sind, so dass die Planansätze im Wesentlichen auch für die Folgejahre zu Grunde zu legen sind.

Das Material bzw. die bezogenen Leistungen sollen überwiegend über die Muttergesellschaft bezogen werden und sich aufgrund von Synergieeffekten beim Einkauf moderat entwickeln. Dafür wurde im vergangenen Jahr ein Dienstleistungsvertrag abgeschlossen. Eine zeitnahe Analyse der Verbräuche und Neuausschreibungen von bezogenen Leistungen tragen dazu bei, dass die Kosten in diesem Bereich den Leistungen entsprechen.

Im Hinblick auf die Personalkosten verfolgen wir die Strategie, die allgemeinen bundesweiten Tarifsteigerungen in diesem Bereich umzusetzen. Nur so können wir auch künftig die hohe Qualität der Arbeitsleistungen unseres Personals, der wichtigsten Ressource eines Dienstleistungsunternehmens, sicherstellen. Im Hinblick auf die im Planjahr 2019 vorgesehenen Praxiszukäufe konnte die Stellenbesetzung zunächst nur vorläufig eingeschätzt werden, da es derzeit noch keinen endgültigen Kauf- und Einbringungsvertrag gibt.

Für das Jahresergebnis erwarten wir aufgrund der o. g. Unsicherheiten für das laufende Jahr und die Folgejahre geringe Überschüsse. Diese sollen dazu verwendet werden, die von der Muttergesellschaft zusätzlich zum Stammkapital geleistete Kapitalausstattung wieder zurück zu zahlen.

3. Finanzplan

Im Finanzplan wird der Finanzmittelbestand (Liquidität) der jeweiligen Periode, welcher aus den Mittelzu- und -abflüssen resultiert, ausgewiesen.

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit (260 T€) betrifft insbesondere den Erwerb von zwei Arztpraxen, welcher aus Eigenmitteln der Gesellschaft finanziert werden soll.

Trotzdem gewährleistet der geplante Finanzmittelbestand von 63 T€ am Ende der Planperiode eine stabile Unternehmensentwicklung.

4. Entwicklung der Investitionen

Neben dem o. g. Erwerb von zwei Praxen werden kleinere Investitionen in Medizin- und EDV-Technik i. H. v. 20 T€ eingeplant.

5. Belastung des Unternehmens durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte

- entfällt -

6. Entwicklung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

- entfällt -

7. Entwicklung des Eigenkapitals

Die Gesellschaft wurde mit einem Stammkapital von 25 T€ gegründet. Durch die Muttergesellschaft (Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten GmbH) wurden Einzahlungen in die Kapitalrücklage i. H. v. 400 T€ geleistet. Diese waren bzw. sind notwendig, um die Kaufpreise für die in die Gesellschaft eingebrachten Arztpraxen und die Anlaufkosten zu finanzieren.

Unter Einbeziehung der Vorjahresergebnisse verfügt die Gesellschaft derzeit über ein Eigenkapital von 417 T€ (Vj. 425 T€). Daraus ergibt sich eine Eigenkapitalquote von 41 v. H. Branchenübliche Vergleichswerte für von Krankenhäusern betriebene Medizinische Versorgungszentren liegen der Geschäftsführung noch nicht vor. Im stationären Bereich werden mindestens 30 v. H. (ohne Berücksichtigung von Sonderposten für staatlich geförderte Investitionen) erwartet.

8. Besondere Hinweise

8.1 Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen zur Erfüllung von Verträgen, die den Eigenbetrieb über ein Jahr hinaus zu erheblichen Aufwendungen und Auszahlungen verpflichten:

- keine -

8.2 Abschreibungen, soweit sie von den planmäßigen Abschreibungen abweichen oder eine Änderung der Abschreibungsmethode gegenüber dem Vorjahr eingetreten ist:

- keine Änderungen -

8.3 wesentliche Ansätze von Aufwendungen und Erträgen sowie Aus- und Einzahlungen:

- entfällt -

8.4. erhebliche Abweichungen gegenüber den Ansätzen des Vorjahres und den Ergebnissen des Vorvorjahres.

Erweiterung des Unternehmens (Erläuterungen s.o.)

Das Unternehmen hat kein nicht betriebsnotwendiges Vermögen und keine nicht zwingend notwendige Geschäftsbereiche.

Dr. Falko Milski, MBA
Geschäftsführer

Ribnitz-Damgarten, den 29.10.2018

Bodden-Kliniken MVZ GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	1.280
Gesamtbetrag der Aufwendungen	1.270
Jahresergebnis	10

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	88
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	88
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-280
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	280
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-2
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-194

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	22,00

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	63
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2017	419
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2018 voraussichtlich	424
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2019 voraussichtlich	434

Beschluss vom: Gesellschafterversammlung 29.10.18

Angaben in TEUR

Bodden-Kliniken MVZ GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019

Erfolgsplan

		Ist (V) **2017** (Vorvorjahr)	Plan **2018** (Vorjahr)	Plan **2019** (Planjahr)	Plan **2020** (1. Folgejahr)	Plan **2021** (2. Folgejahr)	Plan **2022** (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	664	900	1.270	1.300	1.330	1.370
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3	andere aktivierte Eigenleistungen						
4	sonstige betriebliche Erträge	2	5	10	10	10	10
5	Materialaufwand	26	45	58	59	60	62
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	17	30	38	38	39	40
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	10	15	20	21	21	22
6	Personalaufwand	516	737	1.030	1.055	1.080	1.110
	a) Löhne und Gehälter	440	624	890	910	932	958
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	75	113	140	145	148	1
	- davon für Altersversorgung	0	0	0	0	0	0
7	Abschreibungen	64	66	90	92	94	96
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	64	66	90	92	94	96
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V						
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	62	50	90	92	94	100
10	Erträge aus Beteiligungen						
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4	2	2	2	2	2
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
16	Ergebnis nach Steuern	-6	5	10	10	10	10
17	sonstige Steuern						
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**-6**	**5**	**10**	**10**	**10**	**10**
	Verwendung des Jahresergebnisses						
	Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
	Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
	Vortrag auf neue Rechnung	-6		10	10	10	10
	Einstellung in die Rücklagen		5				
	Entnahme aus den Rücklagen						
	Ausschüttung an die Gemeinde						
	Ausgleich durch die Gemeinde						

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Bodden-Kliniken MVZ GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Finanzplan

		Ist (V) **2017** (Vorvorjahr)	Plan **2018** (Vorjahr)	Plan **2019** (Planjahr)	Plan **2020** (1. Folgejahr)	Plan **2021** (2. Folgejahr)	Plan **2022** (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis	-6	5	10	10	10	10
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	64	66	73	68	67	61
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-4					
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)						
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-87					
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	12					
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
8	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)	4		5	5	5	5
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)						
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
15	**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**-17**	**71**	**88**	**83**	**82**	**76**
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	-55	-240	0	0	0
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-502	-155	-40	-10	-10	-10
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Bodden-Kliniken MVZ GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019

Finanzplan

		Ist (V) **2017** (Vorvorjahr)	Plan **2018** (Vorjahr)	Plan **2019** (Planjahr)	Plan **2020** (1. Folgejahr)	Plan **2021** (2. Folgejahr)	Plan **2022** (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26	Erhaltene Zinsen (+)						
27	Erhaltene Dividenden (+)						
28	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-502**	**-210**	**-280**	**-10**	**-10**	**-10**
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	465	199				
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)						
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)						
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)						
	a) von der Gemeinde						
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
	c) von sonstigen Dritten						
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36	Gezahlte Zinsen (-)	-4		-2	-2	-2	-2
37	Gezahlte Dividenden (-)						
38	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**461**	**199**	**-2**	**-2**	**-2**	**-2**
39	**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**-58**	**60**	**-194**	**71**	**70**	**64**
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	249	197	257	63	134	204
41	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**197**	**257**	**63**	**134**	**204**	**268**

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Bodden-Kliniken MVZ GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan bis 2018 (Vorjahr)	Plan 2019 (Planjahr)	Plan 2020 (1. Folgejahr)	Plan 2021 (2. Folgejahr)	Plan 2022 (3. Folgejahr)	Plan ab 2023 (Folgejahre)
Einzahlungen	**1.066**	**199**	**260**	**10**	**10**	**10**	**10**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens			10	10	10	10	10
davon Sonstige	1.066	199	250				
Auszahlungen	**1.035**	**210**	**280**	**10**	**10**	**10**	**10**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen		55	240				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.035	155	40	10	10	10	10
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**31**	**-11**	**-20**	**0**	**0**	**0**	**0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Bodden-Kliniken MVZ GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019

Stellenübersicht

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2018		tatsächliche Besetzung am 30.06.2018		Anzahl und Bewertung 2019		Bemerkungen
Gyn. Praxis								
1	Facharzt / Fachärztin	1,00	EAV	1,00	EAV	1,00	EAV	
2	Med. Fachangestellte/r	1,00	EAV	1,00	EAV	1,00	EAV	
3	Med. Fachangestellte/r	0,75	EAV	0,75	EAV	0,75	EAV	
4	Hebamme	0,25	EAV	0,25	EAV	0,25	EAV	
5	Reinigung	0,25	EAV	0,25	EAV	0,25	EAV	
		3,25		**3,25**		**3,25**		
Chir. Praxis, Damgarten								
6	Facharzt / Fachärztin	0,50	EAV	0,50	EAV	0,50	EAV	
7	Facharzt / Fachärztin	0,50	EAV	0,50	EAV	0,50	EAV	
8	Med. Fachangestellte/r	1,00	EAV	1,00	EAV	1,00	EAV	
9	Med. Fachangestellte/r	1,00	EAV	1,00	EAV	1,00	EAV	
10	Med. Fachangestellte/r	1,00	EAV	0,75	EAV	1,00	EAV	
11	Med. Fachangestellte/r	0,50	EAV	0,50	EAV	0,50	EAV	
12	Reinigung	0,25	EAV	0,25	EAV	0,25	EAV	
		4,75		**4,50**		**4,75**		
Chir. Praxis, Ribnitz								
13	Facharzt / Fachärztin	1,00	EAV	1,00	EAV	1,00	EAV	
14	Med. Fachangestellte/r	0,78	EAV	0,78	EAV	0,78	EAV	
15	Med. Fachangestellte/r	0,73	EAV	0,73	EAV	0,73	EAV	
16	Med. Fachangestellte/r	0,73	EAV	0,73	EAV	0,73	EAV	
17	Reinigung	0,25	EAV	0,25	EAV	0,25	EAV	
		3,49		**3,49**		**3,49**		
Chir. Praxis, Barth								
18	Facharzt / Fachärztin	1,00	EAV	1,00	EAV	1,00	EAV	
19	Med. Fachangestellte/r	1,00	EAV	0,50	EAV	0,50	EAV	
20	Med. Fachangestellte/r	1,00	EAV	0,96	EAV	0,96	EAV	
21	Med. Fachangestellte/r	0,00	EAV	0,96	EAV	0,96	EAV	
22	Med. Fachangestellte/r	0,00	EAV	0,96	EAV	0,96	EAV	
23	Reinigung	0,25	EAV	0,25	EAV	0,25	EAV	
		3,25		**4,63**		**4,63**		
Praxiszukauf 2019								
24	Facharzt / Fachärztin	0,00		0,00		1,00	EAV	
25	Facharzt / Fachärztin	0,00		0,00		1,00	EAV	
26	Med. Fachangestellte/r	0,00		0,00		1,00	EAV	
27	Med. Fachangestellte/r	0,00		0,00		1,00	EAV	
28	Med. Fachangestellte/r	0,00		0,00		1,00	EAV	
29	Med. Fachangestellte/r	0,00		0,00		0,63	EAV	
30	Reinigung	0,00		0,00		0,25	EAV	
		0,00		**0,00**		**5,88**		
Summe		**14,74**		**15,87**		**22,00**		

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Bodden-Kliniken MVZ GmbH
Jahresabschluss zum 31.12.2016
Bilanz

Aktivseite	31.12.2016	31.12.2015
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0	0
3. Geschäfts- oder Firmenwert	260	282
4. geleistete Anzahlungen	55	0
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		
2. technische Anlagen und Maschinen		
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	36	17
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	147	-
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen		
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
3. Wertpapiere des Anlagevermögens		
4. sonstige Ausleihungen		
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		
3. fertige Erzeugnisse und Waren		
4. geleistete Anzahlungen		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	46	41
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
3. Forderungen gegen die Gemeinde		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
4. sonstige Vermögensgegenstände	0	1
III. Wertpapiere		
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	249	271
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
D. Aktive latente Steuern		
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung		
	793	612

Angaben in TEUR

Bodden-Kliniken MVZ GmbH
Jahresabschluss zum 31.12.2016
Bilanz

Passivseite	31.12.2016	31.12.2015
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	25	25
II. Kapitalrücklage	400	400
III. Gewinnrücklage	0	3
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag		
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		
B. Sonderposten		
I. Ertragszuschüsse		
II. zum Anlagevermögen		
1. Baukostenzuschüsse, Kostenerstattungen, Beiträge u. a.		
2. Investitionszuschüsse		
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		
2. Steuerrückstellungen		
3. sonstige Rückstellungen	8	14
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5	15
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
6. Verbindlichkeiten gegenüber der ~~Gemeinde~~ Gesellschaftern	348	147
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	348	147
7. sonstige Verbindlichkeiten	7	10
davon aus Steuern		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
E. Rechnungsabgrenzungsposten		
F. Passive latente Steuern		

Angaben in TEUR

Bodden-Kliniken MVZ GmbH
Jahresabschluss zum 31.12.2016
Gewinn- und Verlustrechnung

		2016	2015
1	Umsatzerlöse	409	441
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen		
3	andere aktivierte Eigenleistungen		
4	sonstige betriebliche Erträge	14	2
5	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	9	15
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	9	8
6	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	285	292
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	50	47
	- davon für Altersversorgung	0	0
7	Abschreibungen		
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	30	31
	- davon außerplanmäßig		
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten		
	- davon außerplanmäßig		
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V		
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	44	29
10	Erträge aus Beteiligungen		
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	2
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	1
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
16	Ergebnis nach Steuern	-3	21
17	sonstige Steuern		
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**-3**	21

Angaben in TEUR

Bodden-Kliniken MVZ GmbH
Jahresabschluss zum 31.12.2016
Finanzrechnung

		2016	2015
1	Periodenergebnis	-3	21
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	30	31
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-6	10
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)		
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-4	8
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-12	3
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	-1	0
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)		
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten		
11	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)		
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)		
15	**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**4,0**	**73**
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)		
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-55	
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)		
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-173	-7
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)		
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)		
22	Einzahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)		
23	Auszahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)		
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
26	Erhaltene Zinsen (+)	3	2
27	Erhaltene Dividenden (+)		
28	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-226**	**-5**
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)		
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)		
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	201	0
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)		
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)		
	a) von der Gemeinde		
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter		
	c) von sonstigen Dritten		
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
36	Gezahlte Zinsen (-)	-2	-2
37	Gezahlte Dividenden (-)		
38	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**200**	**-2**
39	**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**-22**	**66**
40	Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds (+/-)		
41	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	271	206
42	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**249**	**271**

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören		

Angaben in TEUR

Bodden-Kliniken MVZ GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019

Anlagenübersicht

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen						Restbuchwerte	
	Stand am 31.12.2015	Zuänge im Jahr 2016	Abgänge im Jahr 2016	Umbuchungen im Jahr 2016	Stand am 31.12.2016	kumulierter Stand am 31.12.2015	Zuschreibungen im Jahr 2016	Abschreibungen im Jahr 2016	Umbuchungen im Jahr 2016	kumuliert auf Abgänge bis 31.12.2016	außerplanmäßig bis 31.12.2016	Stand am 31.12.2015	Stand am 31.12.2016
Immaterielle Vermögensgegenstände	**331**	**55**	**0**	**0**	**386**	**50**	**0**	**22**	**0**	**72**	**0**	**282**	**314**
selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte													
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0	0	0	0	0	0	0	0		0	0	0	0
Geschäfts- oder Firmenwert	331	0	0	0	331	50	0	22	0	72	0	282	260
geleistete Anzahlungen	0	55	0	0	55	0	0	0	0	0	0	0	55
Sachanlagen	**38**	**173**	**1**	**0**	**210**	**21**	**0**	**8**	**1**	**27**	**0**	**17**	**183**
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken													
technische Anlagen und Maschinen													
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	38	27	1	0	64	21	0	8	1	27	0	17	36
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	147	0	0	147	0	0	0	0	0	0	0	147
Finanzanlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Beteiligungen													
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht													
Wertpapiere des Anlagevermögens													
sonstige Ausleihungen													
Summe	**370**	**228**	**1**	**0**	**596**	**71**	**0**	**30**	**1**	**99**	**0**	**299**	**497**

Angaben in TEUR

Bodden-Kliniken MVZ GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Forderungsübersicht

	Bilanzwert am		Wertberichti-
	31.12.2016	31.12.2015	gungen
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	**46**	**41**	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	46	41	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
Forderungen gegen die Gemeinde			
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
sonstige Vermögensgegenstände	**0**	**1**	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	0	1	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
Summe	**47**	**42**	

Angaben in TEUR

Bodden-Kliniken MVZ GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Verbindlichkeitenübersicht

	Bilanzwert am		Sicherung durch Pfandrechte o. ä.	
	31.12.2016	31.12.2015	Höhe	Art/Form
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				Grundschuld
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**5**	**15**		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	5	15		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
Verbindlichkeiten gegenüber der ~~Gemeinde~~ Gesellschfter	**348**	**147**		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	1	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	348	147		
sonstige Verbindlichkeiten	**7**	**10**		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	7	10		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
Summe	**360**	**171**		

Angaben in TEUR

Bericht

zum Wirtschaftsplan 2019

für die Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH (VVR)

Im Jahr 2019 plant die Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH mit einem Jahresergebnis von ± 0, welches einen Betriebskostenzuschuss i.H.v. 1.285 T€ beinhaltet. Eine wesentliche Grundlage für die vorliegende Planung ist der „Öffentliche Dienstleistungsauftrag über Personenverkehrsdienste im Landkreis Vorpommern-Rügen (öDA)" für die Jahre 2015 - 2025. Mit Kreistagsbeschluss vom 02.07.2018 wurde die Aufhebung des Haushaltssicherungskonzepts (HaSiKo) des Landkreises Vorpommern-Rügen für den Konsolidierungszeitraum 2015 - 2020 beschlossen. Infolge dessen ist die Grundlage der Anlage 4a des öDA, in der die Anforderungen aus dem HaSiKo und damit die Deckelung des Ausgleichsanspruchs verankert waren, für die verbleibende Laufzeit des öDA entfallen. Ab Planjahr 2019 sind deshalb in den sonstigen Umsatzerlösen Finanzierungsbeiträge des Landkreises als Betriebskostenzuschuss laut öDA enthalten, welche die Differenz zwischen den geplanten Erlösen und Aufwendungen ausgleichen.

Soweit zum Planungszeitpunkt bereits quantifizierbar wurden folgende Risiken für die Ertragslage des Unternehmens in den Planjahren berücksichtigt:

- Die Ergebnisse der Lohntarifverhandlungen greifen bis Ende 2019 und sind entsprechend berücksichtigt (+3,0%). Mögliche Tarifsteigerungen ab 2020 sind derzeit noch nicht bekannt.

  → Annahme: Für 2020 sind 2,0% Tarifsteigerung berücksichtigt, für 2021 und 2022 jeweils 0,5%.
- Schülerbeförderung: Mit der 3. Änderungssatzung über die Schülerbeförderung wurde ab Februar 2018 die anteilige Erstattung der Aufwendungen für den Schulweg zur örtlich unzuständigen Schule durch den Landkreis (Zuschuss bis max. 50 €/Monat) wieder aufgenommen und gleichzeitig ein Wahlrecht zwischen Bus und Bahn hinsichtlich der Beförderung zur örtlich zuständigen Schule eingeführt.

  → Annahme: Diese Reglung ist Planungsprämisse bis 2022. Effekte aus einer möglichen Novelle des Schulgesetzes M-V ab Schuljahr 2019/2020 bleiben dagegen unberücksichtigt.

Die Investition in das Vertriebssystem der VVR, die in 2016 begonnen wurde, soll in 2019 erfolgreich abgeschlossen werden. Sie ist im Planjahr noch mit 312 T€ enthalten. Die

erforderlichen Investitionen in den Fuhrpark nehmen in 2019 mit 2.537 T€ den größten Umfang ein.

Die Prognose für die Umsatzerlöse im Planungszeitraum 2019 - 2022 sieht eine Steigerung um 458 T€ vor. Folgende Entwicklungen wurden hierbei berücksichtigt:

- Die Umsatzerlöse Verkehr steigen über den gesamten Zeitraum um 416 T€. Dieser Zuwachs resultiert
  - aus einer Tarifanpassung für Zeitfahrausweise im Jahr 2019 (+2,5%)
  - aus einer Tarifanpassung auf das gesamte Fahrscheinsortiment im Jahr 2021 (+3,0%)
  - sowie aus einer Steigerung der Einnahmen aus Projekten (Fahrpreisloser ÖPNV, Ortsverkehre)
- Die Ausgleichszahlungen und Zuschüsse, die im Planjahr 3.768 T€ betragen, sinken um 107 T€ auf 3.662 T€ in 2021.
  - Die „Vereinbarung über die Beteiligung der Hansestadt Stralsund an den Kosten im straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) für den Stadtverkehr in der Hansestadt" ist aktuell bis Mai 2019 befristet. Eine Nachfolgeregelung muss neu verhandelt werden. Um die optimale Bedienvariante in der Hansestadt Stralsund aufrecht erhalten zu können, wurde die finanzielle Beteiligung bis 2022 unter Berücksichtigung einer jährlichen Dynamisierung von +1,5% fortgeschrieben.
  - Im Rahmen einer Gesamtverkehrserhebung zur Ermittlung des prozentualen Anteils schwerbehinderter Menschen an den Beförderungsfällen ist der unternehmensindividuelle Prozentsatz neu zu ermitteln. In 2019 wird deshalb eine Zählung vorgenommen. Bei der Planung der Ausgleichszahlungen für die kostenlose Beförderung schwerbehinderter Menschen nach SGB IX wurde der aktuelle prozentuale Wert fortgeschrieben und an die Entwicklung der Fahrgeldeinnahmen gekoppelt.
- Die Sonstigen Umsatzerlöse verzeichnen von 2019 bis 2022 einen Anstieg um 149 T€.
  - Sie beinhalten aufgrund des Wegfalls der Anlage 4a des öDA einen jährlichen Betriebskostenzuschuss, der die Aufwendungen, die nicht durch Erlöse kompensiert werden, ausgleicht. In der gesamten Planperiode steigt diese Position um 149 €.
  - Die Ausgleichszahlungen laut § 10b FAG wurden in allen Planjahren mit 0,18 € je Fahrplankilometer berechnet und stellen mit 2.175 T€ eine wesentliche und konstante Ertragsposition dar.

Die sonstigen betrieblichen Erträge verzeichnen von 2019 bis 2022 einen Rückgang von 127 T€. Hierbei wirken mehrere Faktoren:

- Die Erträge aus der Auflösung von SoPos sind im Planungszeitraum rückläufig (-181 T€). Die Auflösung der Sonderposten für Investitionszuschüsse wurde an Hand der bereits bestehenden Sonderposten und unter Berücksichtigung zukünftiger Zuschüsse über die Nutzungsdauer der damit angeschafften Anlagegüter ermittelt. Allerdings gehen mit der Reduzierung der Fördermittel des Landes Mecklenburg-Vorpommern für die Busbeschaffung auch sinkende Erträge aus der Auflösung der Sonderposten für Investitionszuschüsse einher, so dass sich für die Folgejahre in dieser Position eine deutliche Ertragslücke für die VVR ergibt.
- Weitere maßgebliche Bestandteile der sonstigen Erträge sind u.a. die Einnahmen aus Schadenersatzleistungen und die Mineralölsteuererstattung. In diesen Positionen wurden konstante Werte für den Planungszeitraum angenommen. Für den Verkauf von Anlagegütern wurden für 2019 und das Folgejahr 50 T€ weniger Erlöse angesetzt, da planmäßig zu ersetzende Fahrzeuge vorerst weiter gefahren werden müssen.

Bei den betrieblichen Aufwendungen wird im Planungszeitraum insgesamt von einem Anstieg in Höhe von 302 T€ (+1,3%) ausgegangen. Die wesentlichen Steigerungen resultieren aus dabei aus dem Bereich der Personalkosten (+385 T€) und den Materialaufwendungen (+85 T€). Die Abschreibungen sind dagegen rückläufig (-167 T€). Der sonstige betriebliche Aufwand verbleibt konstant.

Bei der Planung der Kostenposition Materialaufwand mit den Bereichen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Bezogene Leistungen sind verschiedene Entwicklungen berücksichtigt worden:

- Den größten Anteil im Kostenblock RHB nehmen mit ca. 72% die Kosten für die Betankung des Fuhrparks ein. Durch die Übernahme von Leistungen eines bisherigen Subunternehmers wird für 2019 von einem höheren Bedarf ausgegangen. Ab 2020 wurde ein Preisanstieg von 1,0% p.a. unterstellt.
- Die Bezogenen Leistungen liegen im Planjahr 2019 unter dem Ist der Vorjahre, da ein Teil der Leistungen eines bisherigen Subunternehmers in Eigenregie zu erbringen ist. Die Folgejahre verbleiben konstant.

Die Planung der Personalkosten erfolgte auf Basis des Anerkennungs- und Überleitungstarifvertrags zur Harmonisierung der Arbeitsbedingungen in den Nahverkehrsbetrieben des Landkreises Vorpommern-Rügen (Laufzeit bis 31.12.2018) und des Interessenausgleichs. Am 03.08.2018 beginnen Sondierungsgespräche mit der

Gewerkschaft, um bereits vor einer etwaigen Beendigung des Tarifvertrags relevante Themen hinsichtlich der Weiterführung eines Haustarifvertrags zu besprechen.
Der aktuelle Tarifabschluss mit der Gewerkschaft verdi schließt lediglich die Jahre 2018 und 2019 ein, so dass für den Planungszeitraum ab 2020 keine verbindlichen Informationen zur Verfügung stehen. Für 2019 wurde eine Tarifsteigerung entsprechend des Ergebnisses der Tarifverhandlungen mit verdi i.H.v. 3,0% berücksichtigt. Für 2020 wurden 2,0% Steigerung angenommen, für die beiden Folgejahre jeweils +0,5%.
Ab 2019 ist nur noch eine Geschäftsführer-Stelle besetzt. Für die Absicherung der übernommenen Leistungen eines bisherigen Subunternehmers sind 4 zusätzliche Fahrer vorgesehen.
Die Personalkosten sind mit einem Anteil von 52% die absolut größte Kostenposition an den gesamten Aufwendungen des Unternehmens und werden im Planjahr 12.445 T€ betragen.

Die Abschreibungen werden auf Basis des vorhandenen Anlagevermögens unter Berücksichtigung der Investitionen im Planungszeitraum und der Nutzungsdauer der Anlagen ermittelt. Demnach sind die Abschreibungen von 2019 bis 2022 wie bereits dargelegt rückläufig (-167 T€).

Die Entwicklung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen verläuft im Planungszeitraum konstant. Die größte Einzelposition innerhalb dieser Kosten sind die Aufwendungen für Kfz-Versicherungen mit einem Wert von 396 T€ im Jahr 2019. Dies entspricht einem Anteil von 24% der sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Der Zinsaufwand berechnet sich anhand der derzeitig bestehenden Darlehen, für die Zins- und Tilgungspläne vorliegen, unter Hinzurechnung der für den Planungszeitraum neu aufzunehmenden Darlehen für die Busbeschaffung und andere Investitionen. Auf Grund der Förderrichtlinie des Landes M-V für die Busbeschaffung vom 19. Dezember 2012 haben sich die Zuschüsse insgesamt verringert. Für das Jahr 2019 ist die Neubeschaffung von zwölf Fahrzeugen geplant. Im Hinblick auf Altersstruktur und Laufleistung des Fuhrparks sind jährliche Beschaffungsmaßnahmen in dieser Größenordnung dringend notwendig und entsprechend vorgesehen. Im Planjahr wurden hierfür finanzielle Aufwendungen in Höhe von 2.537 T€ angesetzt, allerdings sind nur 700 T€ Fördermittel in Aussicht gestellt. Unter Anrechnung dieser Förderung sind im Jahr 2019 deshalb Darlehen in Höhe von 1.837 T€ zur Finanzierung der Busbeschaffung aufzunehmen. Zu dem genannten Darlehen kommt weiterer Fremdkapitalbedarf in Höhe von 213 T€ für das Vertriebssystem der VVR hinzu, da für den restlichen Investitionsbedarf von 312 T€ Fördermittel von 99 T€ zugesagt sind. Weitere Investitionen 2019, u.a. in den Bremsenprüfstand am Betriebshof in Ribnitz-

Damgarten sowie einen Fahrradanhänger, belaufen sich auf 201 T€ und werden ausschließlich über Eigenmittel finanziert. Das Investitionsvolumen beläuft sich im Planjahr insgesamt somit auf 3.050 T€.
Die Investitionen belaufen sich in den Planjahren insgesamt auf 10.620 T€. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf der jährlichen Beschaffung von 10 Neufahrzeugen als Ersatz für jeweils 10 auszusondernde Fahrzeuge (d.h. insgesamt 30 Fahrzeuge in den Jahren 2020 – 2022 mit einem Investitionsvolumen von 7.013 T€). Bei der Finanzierung dieser Vorhaben wird von Zuwendungen aus GVFG-Mitteln des Landes i.H.v. 1.800 T€ ausgegangen. Neben diesen Investitionszuschüssen ist von 2020 bis 2022 eine Neuaufnahme von Darlehen über 5.213 T€ erforderlich.

Der Finanzmittelbestand der VVR ist im Zeitraum von 2019 bis 2022 relativ konstant und wird im Jahr 2022 unter den Planungsprämissen 2.127 T€ betragen. Die wesentliche Voraussetzung für diese Entwicklung ist die Zahlung des Betriebskostenzuschusses wie in der vorliegenden Planung ausgewiesen.

Fazit:
Durch externe Einflussfaktoren, die durch das Unternehmen nicht beeinflussbar sind, wie

- die Lohntarifverhandlungen mit der Gewerkschaft verdi
- die jährliche Reduzierung der Ausgleichszahlungen nach der AusglVO M-V
- die Dieselpreisentwicklung
- hohe Wartungs- und Lizenzgebühren
- oder finanzielle Restriktionen aufgrund der Förderrichtlinie für Fahrzeuge und deren Ausstattung

entsteht eine Ertragslücke bzw. ein höherer Liquiditätsbedarf, die weder durch Kostenreduzierungen noch durch die Generierung anderer Erträge geschlossen werden kann. Prognostizierte Fusionseffekte beruhten auf Annahmen, die in der Praxis nicht haltbar waren und deshalb nicht realisiert werden konnten oder durch außerordentliche fusionsbedingte Aufwendungen kompensiert wurden. Dazu zählen u.a.

- höhere Lohntarifsteigerung als angenommen
- wesentlich höhere Beratungsleistungen
- oder Kosten für einen Gesamtbetriebsrat.

Sowohl aus dem Jahresabschluss 2017 als auch aus der Wirtschaftsplanüberarbeitung für 2018 war ersichtlich, dass sich für das Unternehmen aus der Erbringung seiner Leistungen gemäß öDA ein jährlicher Bedarf für den Betriebskostenzuschuss des Landkreises ergibt,

der bei ca. 1.200 T€ liegt. Auf Basis der Planungsprämissen für 2019 und Folgejahre wird dieser Finanzierungsbedarf als Minimum bestätigt:

	Jahres-ergebnis	enthaltener BKZ	tatsächlich benötigter BKZ	ausgewiesenes Jahresergebnis
Ist 2017	-299 T€	900 T€	*1.199 T€*	
WP 2018	-335 T€	650 T€	*985 T€*	
v-Ist 2018	-527 T€	650 T€	1.177 T€	± 0
WP 2019	-1.285 T€	1.285 T€	1.285 T€	± 0
2020	-1.589 T€	1.589 T€	1.589 T€	± 0
2021	-1.307 T€	1.307 T€	1.307 T€	± 0
2022	-1.433 T€	1.433 T€	1.433 T€	± 0

Durch die Zahlung des Betriebskostenzuschusses laut öDA erfolgt die Ausstattung des Unternehmens mit den finanziellen Mitteln, die zur Erfüllung der Vorgaben aus dem Nahverkehrsplan benötigt werden. Die damit verbundene Liquiditätssicherung ist notwendig, um die erläuterten und für die Leistungserbringung erforderlichen Investitionen umsetzen zu können.

Grimmen, den 30. Juli 2018

Jutta Vollert
Kaufmännische Geschäftsführerin

Hubertus Wegener
Technischer Geschäftsführer

Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	24.275
Gesamtbetrag der Aufwendungen	24.275
Jahresergebnis	0

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	3.365
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.433
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.932
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	50
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-3.050
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-3.000
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2.849
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-1.826
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.023
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-45

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	2.050
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	1.000
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	2.297
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	311,9

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	1.933
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	2.167
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2017	3.747
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2018 voraussichtlich	3.747
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2019 voraussichtlich	3.747

Grimmen, 30.07.2018

Jutta Vollert
Kaufmännische Geschäftsführeri

Hubertus Wegener
Technischer Geschäftsführer

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Erfolgsplan

		Ist 2017 (Vorvorjahr)	~~Plan~~/HR 2018 (Vorjahr)	Plan 2019 (Planjahr)	Plan 2020 (1. Folgejahr)	Plan 2021 (2. Folgejahr)	Plan 2022 (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	21.296	22.101	22.445	22.716	22.806	22.903
	- davon BKZ	882	1.177	1.285	1.589	1.307	1.434
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3	andere aktivierte Eigenleistungen						
4	sonstige betriebliche Erträge	2.075	1.804	1.831	1.774	1.730	1.704
5	Materialaufwand	6.621	6.833	6.623	6.650	6.679	6.708
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.788	3.934	3.980	4.007	4.035	4.065
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.833	2.900	2.644	2.644	2.644	2.644
6	Personalaufwand	11.800	12.057	12.445	12.690	12.760	12.830
	a) Löhne und Gehälter	9.514	9.664	9.957	10.177	10.232	10.287
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.287	2.393	2.488	2.513	2.528	2.543
	- davon für Altersversorgung	386	408	415	419	422	425
7	Abschreibungen	3.362	3.166	3.315	3.251	3.189	3.148
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.362	3.166	3.315	3.251	3.189	3.148
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V						
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.620	1.612	1.656	1.656	1.656	1.656
10	Erträge aus Beteiligungen						
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1					
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	218	208	207	215	223	236
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	24	4	5	5	5	5
16	Ergebnis nach Steuern	-274	24	24	23	24	24
17	sonstige Steuern	25	24	24	24	24	24
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	-299	0	0	0	0	0

Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung						
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Finanzplan

		Ist 2017 (Vorvorjahr)	~~Plan~~/HR 2018 (Vorjahr)	Plan 2019 (Planjahr)	Plan 2020 (1. Folgejahr)	Plan 2021 (2. Folgejahr)	Plan 2022 (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis	-299	0	0	0	0	0
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.362	3.166	3.315	3.251	3.189	3.148
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-457					
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-1.515	-1.403	-1.433	-1.375	-1.280	-1.252
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-279					
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	435					
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	70	50	50	50	100	100
8	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)						
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)						
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
15	**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**1.317**	**1.813**	**1.932**	**1.926**	**2.009**	**1.996**
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-274	-341				
	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	70	50	50	50	100	100
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-2.981	-2.984	-3.050	-2.510	-2.610	-2.450
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Finanzplan

		Ist 2017 (Vorvorjahr)	~~Plan~~/HR 2018 (Vorjahr)	Plan 2019 (Planjahr)	Plan 2020 (1. Folgejahr)	Plan 2021 (2. Folgejahr)	Plan 2022 (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26	Erhaltene Zinsen (+)						
27	Erhaltene Dividenden (+)						
28	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	-3.185	-3.275	-3.000	-2.460	-2.510	-2.350
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	2.005	2.066	2.050	1.697	1.840	1.676
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.005	2.066	2.050	1.697	1.840	1.676
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-1.544	-1.711	-1.826	-1.837	-1.884	-1.943
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-1.544	-1.711	-1.826	-1.837	-1.884	-1.943
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	578	1.081	799	600	600	600
	a) von der Gemeinde						
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
	c) von sonstigen Dritten	578	1.081	799	600	600	600
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36	Gezahlte Zinsen (-)						
	Gezahlte Dividenden (-)						
38	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	1.039	1.436	1.023	460	556	333
39	**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	-829	-26	-45	-74	55	-21
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	3.067	2.238	2.212	2.167	2.093	2.148
41	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	2.238	2.212	2.167	2.093	2.148	2.127

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	~~Plan~~/HR bis 2018 (Vorjahr)	Plan 2019 (Planjahr)	Plan 2020 (1. Folgejahr)	Plan 2021 (2. Folgejahr)	Plan 2022 (3. Folgejahr)	Plan ab 2023 (Folgejahre)
Einzahlungen	**350**	**50**	**50**	**50**	**100**	**100**	
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	350	50	50	50	100	100	
davon Sonstige							
Auszahlungen	**13.945**	**3.325**	**3.050**	**2.510**	**2.610**	**2.450**	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	341	341					
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	13.604	2.984	3.050	2.510	2.610	2.450	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-13.595**	**-3.275**	**-3.000**	**-2.460**	**-2.510**	**-2.350**	
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	9.329	2.066	2.050	1.697	1.840	1.676	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	3.680	1.081	799	600	600	600	
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten	3.680	1.081	799	600	600	600	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	586	128	151	163	70	74	

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Investitionsübersicht

Maßnahme:		Bereich:	
Kurzbeschreibung:	Fahrzeugbeschaffung, einheitliches Vertriebssystem (nur bis 2019) und Betriebshofinfrastruktur		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	~~ja~~ / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / ~~nein~~
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / ~~nein~~
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / ~~nein~~

	Gesamt	~~Plan~~/HR bis 2018 (Vorjahr)	Plan 2019 (Planjahr)	Plan 2020 (1. Folgejahr)	Plan 2021 (2. Folgejahr)	Plan 2022 (3. Folgejahr)	Plan ab 2023 (Folgejahre)
Einzahlungen	350	50	50	50	100	100	
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	350	50	50	50	100	100	
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	13.945	3.325	3.050	2.510	2.610	2.450	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	341	341					
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	13.604	2.984	3.050	2.510	2.610	2.450	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-13.595	-3.275	-3.000	-2.460	-2.510	-2.350	
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	9.329	2.066	2.050	1.697	1.840	1.676	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	3.680	1.081	799	600	600	600	
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten	3.680	1.081	799	600	600	600	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	586	128	151	163	70	74	

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Veranschlagung	in Höhe von	bisher in Anspruch genommen	davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr				
			2019 (Planjahr)	2020 (1. Folgejahr)	2021 (2. Folgejahr)	2022 (3. Folgejahr)	ab 2023 (Folgejahre)
im Wirtschaftsplan 2015							
im Wirtschaftsplan 2016							
im Wirtschaftsplan 2017							
im Wirtschaftsplan 2018							
im Planjahr 2019	2.297			2.297			
Summe	2.297			2.297			
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten							

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Stellenübersicht

lfd. Nr	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2018			tatsächliche Besetzung am 30.06.2018			Anzahl und Bewertung 2019			Bemerkungen
		Anz. Personen	Anz. VZÄ	Bewertung*	Anz. Personen	Anz. VZÄ	Bewertung*	Anz. Personen	Anz. VZÄ	Bewertung*	
1	Geschäftsführung	2	2,0	AT	2	2,0	AT	1	1,0	AT	
2	Assistenz der GF							1	1,0	AT	
3	Sekretariat	1	1,0	6	1	1,0	6	1	1,0	6	
4	Kaufm. Leiter	1	1,0	AT	1	1,0	AT	1	1,0	AT	
5	Controlling	1	1,0	AT	1	1,0	AT	1	1,0	AT	
6	Marketing	3	3,5	6/7	3	3,4	6/7	3	3,4	6/7	
7	Personalwesen	2	2,0	6/9	2	2,0	6/9	2	2,0	6/9	
8	Buchhaltung	7	6,0	6/7/8	8	7,1	6/7/8	7	6,2	6/7/8	
9	Betriebsleiter	3	3,0	AT	3	3,0	AT	3	3,0	AT	
10	Verkehrsmeister	2	1,5	8	1	1,0	9	1	1,0	9	
11	Einsatzleitung	14	12,0	6/7/8	14	11,5	6/7/8	14	11,5	6/7/8	
12	Verwaltung Verkehr	1	1,0	5	1	1,0	6	1	1,0	6	
13	Fahr-/Dienstplanung	4	4,0	7/8/9	3	3,5	7/8/9	3	3,5	7/8/9	
14	KOM-Fahrer	241	230,7	4/5/6	248	237,2	4/5/6	255	244,0	4/5/6	4x /Boddensegler
15	Werkstattleiter/-meister	3	3,0	8/11	3	3,0	8/11	3	3,0	8/11	
16	MA Werkstatt/Mechatroniker	19	18,5	5/6	19	19,0	6	19	18,5	6	
17	Fahrzeugservice/ Haltestellenwart/ Objektverantw.	2	4,0	3	2	4,0	3	2	4,0	3	
18	MA Reinigung	6	3,6	1/2	6	3,8	1/2	6	3,8	1/2	
19	Auszubildende	3	3,0		2	2,0		2	2,0		
*	*TV-N MV Entgeltgruppe*										
Summ		315	300,8		320	306,5		326	311,9		

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH
Jahresabschluss zum 31.12.2017
Bilanz

Aktivseite	31.12.2017	31.12.2016
A. Anlagevermögen	21075	21322
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	555	148
1. selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	555	148
3. Geschäfts- oder Firmenwert		
4. geleistete Anzahlungen		
II. Sachanlagen	20521	21174
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	8387	9051
2. technische Anlagen und Maschinen	11016	11314
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	688	309
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	430	500
III. Finanzanlagen	0	0
1. Beteiligungen		
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
3. Wertpapiere des Anlagevermögens		
4. sonstige Ausleihungen		
B. Umlaufvermögen	3463	4007
I. Vorräte	301	247
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	301	247
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		
3. fertige Erzeugnisse und Waren		
4. geleistete Anzahlungen		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	924	694
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	412	210
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
3. Forderungen gegen die Gemeinde		0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	
4. sonstige Vermögensgegenstände	513	484
III. Wertpapiere	0	0
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2237	3067
C. Rechnungsabgrenzungsposten	24	10
D. Aktive latente Steuern		
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung		
	24562	25339

Angaben in TEUR

Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH
Jahresabschluss zum 31.12.2017
Bilanz

Passivseite	31.12.2017	31.12.2016
A. Eigenkapital	3747	4046
I. Stammkapital	626	626
II. Kapitalrücklage	4136	4136
III. Gewinnrücklage		
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-716	-745
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-299	29
B. Sonderposten	9343	10280
I. Ertragszuschüsse		
II. zum Anlagevermögen		
1. Baukostenzuschüsse, Kostenerstattungen, Beiträge u. a.		
2. Investitionszuschüsse	9343	10280
C. Rückstellungen	1430	1887
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	451	435
2. Steuerrückstellungen	20	8
3. sonstige Rückstellungen	959	1443
D. Verbindlichkeiten	9850	9064
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8849	8386
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	7274	6549
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	772	466
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
7. sonstige Verbindlichkeiten	229	212
davon aus Steuern	87	86
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	31	35
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
E. Rechnungsabgrenzungsposten	192	63
F. Passive latente Steuern		
	24562	25339

Angaben in TEUR

Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH
Jahresabschluss zum 31.12.2017
Gewinn- und Verlustrechnung

			2017	2016
1		Umsatzerlöse	21.296	21.220
2		Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen		
3		andere aktivierte Eigenleistungen		
4		sonstige betriebliche Erträge	2.075	2.360
5		Materialaufwand	6.621	6.502
	a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.788	3.649
	b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.833	2.852
6		Personalaufwand	11.800	11.478
	a)	Löhne und Gehälter	9.514	9.257
	b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.287	2.222
		- davon für Altersversorgung	386	435
7		Abschreibungen	3.362	3.577
	a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.362	3.577
		- davon außerplanmäßig		
	b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten		
		- davon außerplanmäßig		
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V		
9		sonstige betriebliche Aufwendungen	1.620	1.738
10		Erträge aus Beteiligungen		
11		Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		
12		sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0
13		Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		
15		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	218	218
15		Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	24	14
16		Ergebnis nach Steuern	-274	53
17		sonstige Steuern	25	24
18		**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**-299**	**29**

Angaben in TEUR

Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH
Jahresabschluss zum 31.12.2017
Finanzrechnung

		2017	2016
1	Periodenergebnis	-299	29
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.362	3.577
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-457	25
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-1.515	-1.665
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-279	504
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	435	-37
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	70	-103
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)		
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)		
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten		
11	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)		
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)		
15	**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**1.317**	**2.330**
	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)		
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-274	-36
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	70	152
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-2.981	-2.919
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)		
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)		
22	Einzahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)		
23	Auszahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)		
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
26	Erhaltene Zinsen (+)		
27	Erhaltene Dividenden (+)		
28	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-3.185**	**-2.803**
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)		
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)		
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	2.005	1.887
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.005	1.887
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-1.544	-1.640
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-1.544	-1.640
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	578	1.085
	a) von der Gemeinde		
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter		
	c) von sonstigen Dritten	578	1.085
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
36	Gezahlte Zinsen (-)		
37	Gezahlte Dividenden (-)		
38	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**1.039**	**1.332**
39	**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**-829**	**859**
40	Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds (+/-)		
41	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	3.067	2.208
42	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**2.238**	**3.067**

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören		

Angaben in TEUR

Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019

Anlagenübersicht

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen						Restbuchwerte	
	Stand am 31.12.2016	Zuänge im Jahr 2017	Abgänge im Jahr 2017	Umbuchungen im Jahr 2017	Stand am 31.12.2017	kumulierter Stand am 31.12.2016	Zuschreibungen im Jahr 2017	Abschreibungen im Jahr 2017	Umbuchungen im Jahr 2017	kumuliert auf Abgänge bis 31.12.2017	außerplanmäßig bis 31.12.2017	Stand am 31.12.2016	Stand am 31.12.2017
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.070	274	392	234	1.186	923		100		391		148	554
selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte													
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten													
Geschäfts- oder Firmenwert													
geleistete Anzahlungen													
Sachanlagen	58.306	2.981	3.593	-235	57.459	37.131		3.260		3.453		21.173	20.521
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	18.452	82	76		18.458	9.401		670				9.051	8.387
technische Anlagen und Maschinen	36.453	2.241	2.827		35.867	25.138		2.478		2.765		11.314	11.016
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.901	342	690	152	2.705	2.592		112		688		308	689
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	500	316		-387	429							500	429
Finanzanlagen	0	0	0	0	0								
Beteiligungen													
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht													
Wertpapiere des Anlagevermögens													
sonstige Ausleihungen													
Summe	59.376	3.255	3.985	-1	58.645	38.054		3.360		3.844		21.321	21.075

Angaben in TEUR

Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Forderungsübersicht

	Bilanzwert am		Wertberichti-
	31.12.2017	31.12.2016	gungen
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	**412**	**210**	**20**
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	412	210	20
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
Forderungen gegen die Gemeinde			
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
sonstige Vermögensgegenstände	512	484	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	512	484	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
Summe	924	694	20

Angaben in TEUR

Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Verbindlichkeitenübersicht

	Bilanzwert am		Sicherung durch Pfandrechte o. ä.	
	31.12.2017	31.12.2016	Höhe	Art/Form
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.849	8.386	8.849	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	1.602	1.837	1.602	Fahrzeugübereignung /
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	5.271	4.475	5.271	Grundschulden
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	1.976	2.074	1.976	
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	772	466		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	772	466		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
sonstige Verbindlichkeiten	229	212		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	229	212		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
Summe	9.850	9.064		

Angaben in TEUR

Ostseeflughafen Stralsund-Barth GmbH

30.09.2018

Wirtschaftsplan 2019 / 2020

Jan Hufnagel

Geschäftsführer

Wirtschaftsplan 2019 / 2020

Vorbericht

Mit dem Ostseeflughafen Stralsund-Barth verfügt der Landkreis Vorpommern-Rügen über einen modernen Verkehrslandeplatz für die Allgemeine Luftfahrt.
Der Ostseeflughafen besitz eine Genehmigung für Flüge nach Sicht- wie auch nach Instrumentenflugregeln.

Somit werden gewerbliche, wie auch nichtgewerbliche Flüge tagesunabhängig, wie auch bei fast allen Wetterlagen abgewickelt.

Der Ostseeflughafen besitzt somit eine große infrastrukturelle Bedeutung für die Region. Potentielle Investoren für die regionale Wirtschaft nutzten den Ostseeflughafen, sie benötigen Planungssicherheit, diese ist durch die Genehmigung für den Instrumentenanflug gegeben.

Weiterhin ist der Ostseeflughafen in das nationale wie auch internationale Netz der Ambulanceflüge eingebunden, besitzt somit eine wichtige Bedeutung der medizinischen Versorgung im Landkreis Vorpommern-Rügen.

Vor Ort wird ein kleines Restaurant hauptsächlich in Eigenregie des Flughafenbetreibers betrieben. Dieses wird von heimischen Besuchern, wie auch von auswertigen Gästen gut angenommen.

Eine wichtige Rolle spielt der Flughafen aber auch für die Erfüllung hoheitlicher Aufgaben, wie durch Nutzung von Polizeihubschrauberkräften und der Deutschen Luftwaffe.

Der Ostseeflughafen erzielt stabile jährliche Einnahmen durch die Verpachtung für den nicht für den Flugbetrieb notwendigen Flächen. Speziell durch die Generierung für Solarparks werden nicht unbedeutende Erlöse generiert.
Im Jahr 2019 ist die Errichtung eines vierten Solarparks mit weiteren ca. 10 ha geplant.
Somit ist der Betrieb des Ostseeflughafens trotz Verluste aus dem Flugbetrieb ohne Zuschüsse der Gesellschafter gesichert.

Erfolgsplan

Der Erfolgsplan weist für das Planjahr 2019 einen Verlust von 45,1 T€ aus, werden aber aus der Entnahme aus der Gewinnrücklage kompensiert und bedürfen einer Zustimmung der Gesellschafterversammlung.

Das negative Betriebsergebnis ist durch das tägliche Geschäft aus dem Flugbetrieb bedingt. Der Betrieb des kleinen Flughafenrestaurants ist zwingend notwendig. Beide weiblichen Angestellte scheiden zum Ende 2018 altersbedingt aus, die neue Stelle ist nach längerer Suche seit Juni 2018 durch einen männlichen Angestellten neu besetzt. Dieser wird nach Einarbeitung neben den üblichen gastronomischen Tätigkeiten auch zusätzliche Aufgaben In der Reinigung des Gebäudes und in der Technik übernehmen. Somit können auch hier eine Senkung der Betriebskosten gesichert werden.

Die Erstellung eine Imagefilmes ist 2017 in Auftrag gegeben worden, dieser konnte nun nach Sammlung aktuellen Filmmaterials fertiggestellt werden. Mit breiter Veröffentlichung erhofft sich die Geschäftsführung eine bessere Vermarktung des Ostseeflughafens. Der Landkreis Vorpommern-Rügen, die Hansestadt Stralsund, sowie die Stadt Barth als alle Gesellschafter werden in dem Film mit ihren möglichen wirtschaftlichen Potentialen dargestellt.

Die Entlohnung der Mitarbeiter erfolgt in Anlehnung Tarifvertrag öffentlicher Dienst. Für einen Flugleiter, welcher hoheitliche Aufgaben als „Beauftragter für Luftsicherheit" zusätzlich wahrnimmt, zahlt das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern einen Lohnkostenzuschuss, diese sind in den Umsatzerlösen eingeplant. Sonderdienstverträge mit Vereinbarungen einer Erfolgsbeteiligung existieren nicht.

Die Gesellschaft verfügt über ein buchmäßiges Eigenkapital von ca. 1,5 Mio. €. Somit geht die Geschäftsführung von keiner akuten Bestandsgefährdung aus. Es ist auch für das Wirtschaftsjahr 2019 keine Bezuschussung der Gesellschafter notwendig. Dies wird auch durch den zuständigen Wirtschaftsprüfer Dipl. BW Jörg Ketelsen im Jahresabschluss 2018 bestätigt.

Investitionsplan

In 2019 sind keine größeren Investitionen geplant.
Im Wirtschaftsplan für 2018 wurde die zwingende Ersetzung beider Funkstationen angekündigt. Dieses ist erfolgt.

In der Nachsaison 2017 wurde eine Unterbelegung des Hangars durch Luftfahrzeuge festgestellt. Als Ausgleich wurde daher eine Belegung mit Wasserfahrzeugen durchgesetzt.

In 2018 ergab sich eine höhere Nachfrage nach Unterstellmöglichkeiten in den Hangars und Garagen. Somit sollte eine Sanierung oder ein möglicher Neubau des Hangars geprüft werden.

Die schon im Wirtschaftsplan 2018 beschriebene notwendige Anschaffung der neuen Funkanlagen sind realisiert worden. Außerdem erfolgte eine außerplanmäßige Sanierung der Abfüllflächen der Tankanlagen.

Eigenkapital

Das Eigenkapital betrug zum 31.12.2017 1.446 T€.

Die Geschäftsanteile der Gesellschaft verteilen sich wie folgt:

Landkreis Vorpommern-Rügen	37,5 %
Hansestadt Stralsund	37,5 %
Stadt Barth	25,0 %

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 30.060 €.

Es gilt noch der Gesellschaftervertrag in der Fassung vom 25. September 2002. Dieser soll aber zeitnah geändert werden, den Forderungen des Landesrechnungshofes Mecklenburg Vorpommern sollen somit beachtet werden.

Es gibt keine Aufwendungen, die nicht für den Unternehmenszweck erforderlich sind.

Es sprechen gute Anzeichen dafür, das nach der Fertigstellung der III. Ausbaustufe und Inbetriebnahme des dritten Solarparks auf dem Gelände des Ostseeflughafens nun auch mit der Erweiterung eines IV. Teils in 2019 realisiert werden könnte. Somit werden die existenzbedrohenden Risiken weiter vermindert, die Gesellschaft ist nicht auf Betriebskostenzuschüsse der Gesellschafter angewiesen.

Ostseeglughafen Stralsund-Barth GmbH

Wirtschaftsplan 2019

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	555
Gesamtbetrag der Aufwendungen	604
Jahresergebnis	-48

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	15
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-26
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	0

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	75
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	7,00

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2016	1.490
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2017 voraussichtlich	1.446
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2018 voraussichtlich	1.430

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Ostseeflughafen Stralsund Barth GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Erfolgsplan

		Ist 2017 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2018 (Vorjahr)	Plan 2019 (Planjahr)	Plan 2020 (1. Folgejahr)	Plan 2021 (2. Folgejahr)	Plan 2022 (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	427	410	435	435	450	450
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3	andere aktivierte Eigenleistungen						
4	sonstige betriebliche Erträge	7	5	5	5	5	5
5	Materialaufwand	6	10	10	10	10	10
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	6	10	10	10	10	10
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen						
6	Personalaufwand	292	294	300	308	309	310
	a) Löhne und Gehälter	241	243	249	258	258	258
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	51	51	51	50	51	52
	- davon für Altersversorgung	1	1	3	4	5	6
7	Abschreibungen	176	179	179	179	179	131
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen						
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	115	115	115	115	115	115
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	113	105	110	110	110	120
10	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6	4	4	4	4	4
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
16	Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	0	0
17	sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**-44**	**-62**	**-48**	**-56**	**-42**	**4**

Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						X
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung						
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen	X	X	X	X	X	
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

Angaben in TEUR

Beschluss vom:

Ostseeflughafen Stralsund-Barth GmbH

Finanzplan Seite 1

		Ist **2017** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2018** (Vorjahr)	Plan **2019** (Planjahr)	Plan **2020** (1. Folgejahr)	Plan **2021** (2. Folgejahr)	Plan **2022** (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis	-44	-62	-48	-56	-42	4
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	176	179	179	179	179	131
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-6	0	0	0	0	0
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-115	-115	-115	-115	-115	-115
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	117	0	0	0	0	0
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-37	0	0	0	0	0
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-2	0	0	0	0	0
8	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)	6	4	4	4	4	4
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)	0	0	0	0	0	0
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0	0	0	0	0	0
15	**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**95**	**6**	**20**	**12**	**26**	**10**
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	2	0	0	0	0	0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-27	0	0	0	0	0
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0					
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Ostseeflughafen Stralsund-Barth GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018
Finanzplan Seite 2

		Ist 2017 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2018 (Vorjahr)	Plan 2019 (Planjahr)	Plan 2020 (1. Folgejahr)	Plan 2021 (2. Folgejahr)	Plan 2022 (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26	Erhaltene Zinsen (+)	0	0	0	0	0	0
27	Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0
28	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-25**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-24**
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0	0
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0	0	0	0	0
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-26	-25	-25	-25	-25	-25
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0	0	0	0	0	0
	a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0
	c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
36	Gezahlte Zinsen (-)	-6	-4	-4	-4	-4	4
37	Gezahlte Dividenden (-)						
38	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**-32**	**-29**	**-29**	**-29**	**-29**	**-31**
39	**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**38**	**-23**	**-9**	**-17**	**-3**	**-45**
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	181	219	196	187	170	167
41	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**219**	**196**	**187**	**170**	**167**	**122**

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören	75	75	75	30	30	30.01.1900

Angaben in TEUR

Beschluss vom:

Ostseeflughafen Stralsund Barth GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Stellenübersicht

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2018	tatsächliche Bewertung am 30.06.2018	Anzahl und Bewertung 2019	Bemerkungen
1	Geschäftsführer	1	1	1	(Tätigkeit auch als Flugleiter)
2	Flugleiter	2	2	2	Betriebspflicht
3	Technik / Feuerwehr	2	2	2	Betriebspflicht
4	Verwaltung / Assistenz GF	0,5	0,5	0,5	
5	Restaurant	1	1	1	auch Gebäudereinigung
6	Restaurant	0,5	0,5	0,5	Aushilfe, geringfügig

Ostseeflughafen Stralsund Barth GmbH
Jahresabschluss zum 31.12.2018
Bilanz Aktivseite

Aktivseite	31.12.2018	31.12.2017
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	9	9
1. selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		
3. Geschäfts- oder Firmenwert		
4. geleistete Anzahlungen		
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.926	3.105
2. technische Anlagen und Maschinen	310	310
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		
	3.236	3.415
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen		
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
3. Wertpapiere des Anlagevermögens		
4. sonstige Ausleihungen		
	3.245	3.424
B. Umlaufvermögen	240	240
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		
3. fertige Erzeugnisse und Waren		
4. geleistete Anzahlungen		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7	7
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
3. Forderungen gegen die Gemeinde		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
4. sonstige Vermögensgegenstände	15	15
III. Wertpapiere	0	0
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	196	218
	218	240
C. Rechnungsabgrenzungsposten	12	12
D. Aktive latente Steuern		
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung		
	3.475	3.676

Angaben in TEUR

Ostseeflughafen Stralsund Barth GmbH
Jahresabschluss zum 31.12.2018
Bilanz Passivseite

Passivseite	31.12.2018	31.12.2017
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	30	30
II. Kapitalrücklage	1056	1056
III. Gewinnrücklage	360	404
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag		
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-62	-44
	1384	1446
B. Sonderposten		
I. Ertragszuschüsse		
II. zum Anlagevermögen		
1. Baukostenzuschüsse, Kostenerstattungen, Beiträge u. a.		
2. Investitionszuschüsse	1934	2049
	1934	2049
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1	1
2. Steuerrückstellungen	17	17
3. sonstige Rückstellungen	18	18
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	133	157
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	2	2
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1	1
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
7. sonstige Verbindlichkeiten	3	3
davon aus Steuern		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
	139	163
E. Rechnungsabgrenzungsposten		
F. Passive latente Steuern	0	0
	3475	3676

Angaben in TEUR

Ostseeflughafen Stralsund-Barth GmbH
Jahresabschluss zum 31.12.2017
Gewinn- und Verlustrechnung

		2017	2016
1	Umsatzerlöse	427	486
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen		
3	andere aktivierte Eigenleistungen		
4	sonstige betriebliche Erträge	122	130
5	Materialaufwand	6	12
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		
6	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	241	242
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	51	49
	- davon für Altersversorgung		
7	Abschreibungen	176	172
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
	- davon außerplanmäßig		
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten		
	- davon außerplanmäßig		
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V		
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	113	122
10	Erträge aus Beteiligungen		
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	2
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6	6
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2	-1
16	Ergebnis nach Steuern	-44	13
17	sonstige Steuern	1	1
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**-44**	**12**

Angaben in TEUR

Ostseeflughafen Stralsund Barth GmbH
Jahresabschluss zum 31.12.2017
Finanzrechnung

		2017	2016
1	Periodenergebnis	-44	12
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	176	172
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-6	-13
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-115	
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	117	13
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-37	-33
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-2	0
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	6	6
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)		
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten		
11	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)		0
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)		0
15	**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**95**	**43**
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	2	0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)		
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)		
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-26	-1
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)		
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)		
22	Einzahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)		
23	Auszahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)		
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
26	Erhaltene Zinsen (+)	0	2
27	Erhaltene Dividenden (+)		
28	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-24**	**-1**
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)		
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)		
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)		
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-26	-25
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)		
	a) von der Gemeinde		
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter		
	c) von sonstigen Dritten		
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
36	Gezahlte Zinsen (-)	-6	
37	Gezahlte Dividenden (-)		
38	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**-32**	**-31**
39	**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**38**	**12**
40	Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds (+/-)	39	
41	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	181	170
42	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**218**	**181**

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören	75	75

Angaben in TEUR

Ostseeflughafen Stralsund Barth GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Anlagenübersicht

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen						Restbuchwerte	
	Stand am 31.12.2017	Zuänge im Jahr 2018	Abgänge im Jahr 2018	Umbuchungen im Jahr 2018	Stand am 31.12.2018	kumulierter Stand am 31.12.2017	Zuschreibungen im Jahr 2018	Abschreibungen im Jahr 2018	Umbuchungen im Jahr 2018	kumuliert auf Abgänge bis 31.12.2018	außerplanmäßig bis 31.12.2018	Stand am 31.12.2017	Stand am 31.12.2018
Immaterielle Vermögensgegenstände	**16**	**0**	**0**	**0**	**16**	**7**	**0**	**3**	**0**	**0**	**0**	**9**	**6**
selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte													
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	16	0	0	0	16	7	0	3	0	0	0	9	6
Geschäfts- oder Firmenwert													
geleistete Anzahlungen													
Sachanlagen	**9.199**	**9**	**4**	**0**	**9.204**	**5.778**	**0**	**176**	**0**	**0**	**372**	**3.426**	**3.250**
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	8.352	0	0	0	8.352	5.246	0	103	0	0	372	3.426	3.250
technische Anlagen und Maschinen													
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	847	0	0	0	847	532	0	73	0	0	0	320	247
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau													
Finanzanlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**								
Beteiligungen Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht													
Wertpapiere des Anlagevermögens													
sonstige Ausleihungen													
Summe	**9.215**	**9**	**4**	**0**	**9.220**	**5.785**	**0**	**179**	**0**	**0**	**372**	**3.435**	**3.256**

Angaben in TEUR

Wirtschaftsförderung
Vorpommern

Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2019 und Folgejahre

1. Allgemeine Erläuterungen

Die strategische und operative Ausrichtung der Gesellschaft in den vier Handlungsfeldern bleibt unverändert bestehen. Standortvermarktung, Fachkräftesicherung und Zuzugsmarketing, Investorenwerbung sowie Beratung und Begleitung von Unternehmen bei Ansiedlungs- und Entwicklungsprozessen bleiben zentrale Aufgaben der regionalen Wirtschaftsförderung. Veranstaltungen wie der Immobilientag oder die Regionalproduktemesse, Informations- und Netzwerkveranstaltungen für regionale Unternehmen und Gemeinschaftsmessen in Zusammenarbeit mit regionalen Betrieben werden auch in 2019 organisiert. Im Geschäftsfeld Projektentwicklung und -management werden die laufenden Projekte fortgeführt, einige laufen aus. Zusätzliche neue Projekte werden gezielt entwickelt bzw. beantragt und befinden sich teilweise in der Antragsphase.

In der Gesellschaft sind einschließlich des Geschäftsführers neun Mitarbeiter beschäftigt. Mit dieser Personalausstattung wird auch für 2019 geplant.

Die gesellschaftsrechtlichen Regelungen im GmbH-Vertrag sowie die laufenden Sponsoring- und Finanzierungsvereinbarungen garantieren den gesicherten Geschäftsbetrieb für das Wirtschaftsjahr.

Es gibt keine Bereiche und daher auch keine Bereichsplanungen. Rechtsstreitigkeiten sind zum Zeitpunkt der Aufstellung des Planes nicht bekannt. Zur Klärung und Klarstellung der Beihilferelevanz der Tätigkeit und Finanzierung der WFG Vorpommern ist ein Prüfauftrag an eine Unternehmens- und Rechtsanwaltsgesellschaft erteilt worden. Ein Ergebnis ist im 4. Quartal 2018 zu erwarten.

Alle bestehenden Verträge liegen unter 5% des Gesamtaufwandes. Die bestehenden Miet- und Dienstleistungsverträge sind mit üblichen kurzfristigen Kündigungsfristen versehen, so-dass es keine längerfristigen Bindungen oder Verpflichtungen gibt.

2. Erfolgsplan

Für 2019 wird mit einem neutralen Betriebsergebnis geplant. Nachdem es in 2017 und 2018 innerhalb der Projekte durch verspätete Starts und Verschiebungen bei einzelnen Maßnahmen zu z.T. erheblichen Verschiebungen in der Verausgabung und Rückerstattung der Mittel kam, wird für 2019 davon ausgegangen, dass die angepassten Projekttätigkeiten wie geplant durchgeführt werden können. Damit gestaltet sich auch die finanzielle Abwicklung planbarer.

Die Arbeit in fördermittelfinanzierten Projekten hat zur Folge, dass verstärkt Vorfinanzierungen erfolgen müssen und Fördermittelrückerstattungen erst mit zeitlichem Verzug im späteren Projektverlauf ausgezahlt werden. Der Vorfinanzierung der EU-Projekte dient ein Kredit i.H.v. 165 TEUR, der im September 2017 in Anspruch genommen wurde. Die Rückzahlung erfolgt in Abhängigkeit der erwarteten Fördermittelauszahlungen bis spätestens zum 30.06.2020 (Endfälligkeit). Die Kreditkosten (Zinsen, Verwaltungsaufwand) sind im Rahmen der EU-Projekte förderfähig und werden anteilig rückerstattet.

2.1 Erträge:

Die Grundfinanzierung durch die Gesellschafter, bestehend aus dem Sponsoringbeitrag der Sparkasse Vorpommern und den Gesellschafterzuschüssen der Landkreise und Städte, belaufen sich unverändert auf insgesamt 512 TEUR.

Im Projekt „Fachkräftesicherung" werden durch Sponsoring, Messebeteiligungen und Kooperationsprojekte Erlöse in Höhe von 48 TEUR erwartet. Dabei ist eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr das strategische Ziel.

Aus den laufenden EU-Projekten „South Coast Baltic", „JOHANN", „ELMAR", „Fish Markets" und „InnnoAquaTech" (alle im EU South Baltic Programm) sind 2019 insgesamt rund 412,5 TEUR an Fördermittel-Erlösen geplant. Während Fish Markets und South Coast Baltic im Verlauf und JOHANN Ende 2019 enden, wird ELMAR noch bis 2020 fortgeführt. JOHANN und ELMAR sind auch für das Jahr 2020 noch mit zusammen 85 TEUR ertragswirksam veranschlagt. Ab 2021 sind keine Projekterträge mehr enthalten.

Weitere sonstige Erlöse im Gesamtumfang von 14,5 TEUR sind durch Gemeinschaftsmessen- und Vermarktungsprojekte sowie Medienpartnerschaften geplant. Schließlich werden noch Einnahmen über bestehende Sponsoringvereinbarungen mit Unternehmenspartnern für Veranstaltungsaktivitäten (z.B. Immobilientag, Regionalproduktemesse) i.H.v. 15 TEUR generiert. Den Planansätzen liegen vertraglich gesicherte Vereinbarungen sowie Erfahrungswerte der Vorjahre zugrunde, die in die Folgejahre fortgeschrieben werden.

Unter die gesondert ausgewiesenen sonstigen betrieblichen Erträge fallen Sachbezüge (12 TEUR) und Fonds- und Guthabenzinsen (1 TEUR). Diese Summen sind auch in den Folgejahren angesetzt.

Entwicklung der Erträge

Bezeichnung	Ist 2017 (Vorvorjahr)	Plan / Prognose 2018 neu (Vorjahr)	Plan 2019 (Planjahr)	Plan 2020 (1. Folgejahr)	Plan 2021 (2. Folgejahr)	Plan 2022 (3. Folgejahr)
Umsatzerlöse	874,9	1006,0	1002,0	698,0	613,0	613,0
sonstige betriebliche Erträge incl. Erträge aus Wertpapieren und Zinsen gem. Nr. 4., 11. und 12. Erfolgsplan	13,5	14,0	13,0	13,0	13,0	13,0
Gesamte Erträge	888,4	1020,0	1015,0	711,0	626,0	626,0

2.2 Aufwendungen

Größte Aufwandsposten stellen die Personalkosten und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen dar. Im Verlauf des Geschäftsjahres werden, wie in den Vorjahren auch, weitere Projekte und Maßnahmen entwickelt und umgesetzt werden, die zum Zeitpunkt der Planerstellung aber noch nicht konkret bestimmbar und somit ertrags- und aufwandsseitig nicht dargestellt werden.

Die Planansätze für laufende Kosten wie Mieten, Kfz- und Reisekosten, Büroausgaben usw., beruhen auf den Vorjahresaufwendungen.

Einzelne Kostenblöcke stellen sich wie folgt dar.
Personalkosten:

- Der Personalkostenaufwand liegt bei 474,5 TEUR.
- Das Beraterteam besteht wie im Vorjahr aus drei, das Marketingteam aus zwei Mitarbeiter/innen. Die befristete Assistenz-Stelle für EU-Projekte läuft zum 30.9.2019 aus. Die Pro-

jektmanagerstelle ist bis Ende 2020 kalkuliert, soll aber bei Bewilligung neuer Projekte fortgeführt werden.
- Die Personalkostenvorschau enthält eine jährliche Gehaltssteigerung um 1,5% pauschal.
- Aufwendungen für Altersteilzeit entstehen nicht.

Entwicklung Personalaufwendungen

Bezeichnung	Ist	Plan / Prognose	Plan	Plan	Plan	Plan
	2017	2018 neu	2019	2020	2021	2022
	(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
a) Löhne und Gehälter	418,8	407,2	394,5	365,0	325,0	330,0
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	57,3	77,8	80,0	73,0	65,0	66,0
Gesamte Personalaufwendungen	476,2	488,0	474,5	438,0	390,0	396,0

Sonstige betriebliche Aufwendungen:
- Außer den Personalkosten sind hier alle Werbe-, Marketing- und Betriebskosten sowie die Kosten der EU-Projekte inkludiert.
- Die Beendigung laufender Projekte ist für das Plan- und die Folgejahre berücksichtigt. Neue Projekte sind bisher nicht eingeplant.
- Die Aufwendungen für Werbe- und Projektkosten für Messen, Broschüren / Informationsmaterial, PR / Anzeigen sowie Projekte allgemein orientieren sich an dem verbleibenden Budgetrahmen, der sich ergibt nach Abzug der Personal-, Overhead- und sonstigen Kosten im Sinne bewilligter und verpflichtender Projekte.
- Aufwendungen für freiwillige, nicht durch den öffentlichen Zweck Wirtschaftsförderung abgedeckte Maßnahmen sind nicht geplant.

Entwicklung sonstige betriebliche Aufwendungen

Bezeichnung	Ist	Plan / Prognose	Plan	Plan	Plan	Plan
	2017	2018 neu	2019	2020	2021	2022
	(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
Sonstige betriebl. Aufwendungen	402,0	533,0	524,0	259,5	226,0	220,0

- Für das Planjahr sind keine abschreibungsrelevanten Neubeschaffungen geplant. Bei Bedarf wird es lediglich kleinere Neubeschaffungen im Bereich GWG im Umfang von 3 TEUR p.a. geben. Dies gilt auch für die Folgejahre. Der Abschreibungsaufwand orientiert sich deshalb am aktuellen Anlagevermögen und wird für 2019 auf 10 TEUR und für die Folgejahre auf je 9,5 TEUR angesetzt.
- Änderungen der linearen Abschreibungsmethode sind nicht geplant.
- Alle bestehenden Verträge liegen unter 5% des Gesamtaufwandes. Die bestehenden Miet- und Dienstleistungsverträge sind mit üblichen kurzfristigen Kündigungsfristen versehen, so-dass es keine längerfristigen Bindungen oder Verpflichtungen gibt.
- Alle weiteren Einzelpositionen verändern sich nur marginal.

3. Finanzplan

Der Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit resultiert aus den Gewinnen bzw. Verlusten, den Abschreibungen und v.a. aus Veränderungen bei den Forderungen und Verbindlichkeiten. Letztere bestanden zum Bilanzstichtag 31.12.2017 in außergewöhnlicher Höhe, waren aber alle kurzfristiger Natur und wurden im Zuge der Aktualisierung des Wirtschaftsplans 2018 abgelöst. Neu entstehende Forderungen und Verbindlichkeiten sind vor allem in den EU-Projekten zwar nicht ausgeschlossen, werden aber nicht geplant. Dies gilt auch für die Folgejahre. Der Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit ist daher ausschließlich durch die Abschreibungen geprägt.

Außer der Neubeschaffung von GWG i.H.v. 3 TEUR sind keine Investitionen und Beschaffungen sowie Finanzierungstätigkeiten - weder für das Plan- noch für die Folgejahre - geplant. Für zwei Fahrzeuge bestehen Leasingverträge.

Die Zinsen für den 2017 in Anspruch genommenen Kredit i.H.v. 165 TEUR sind für die Jahre 2018 – 2020 und die Rückzahlung für das Jahr 2020 vorgesehen und entsprechend in der Cash-Flow-Planung aus der Finanzierungstätigkeit berücksichtigt. Dadurch wird sich der Finanzmittelbestand am Ende des Wirtschaftsjahres ggü. dem Vorjahr nur leicht verändern. Durch die Kreditrückzahlung 2020 entsteht eine Verschlechterung, die sich jedoch auf einem höheren Niveau als vor der Kreditaufnahme 2017 bewegen wird.

Die Liquiditätssicherung erfolgt neben der Kreditaufnahme (vgl. Kap. 2.) außerdem über die Eigenkapitalausstattung und das Kassenguthaben. Auf Grundlage entsprechender Gesellschafterbeschlüsse sind liquide Mittel in Höhe des Stammkapitals weiterhin in einem Geldmarktfonds angelegt.

Entwicklung des Finanzmittelbestandes und des Cash-Flow

Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2017	2018 neu	2019	2020	2021	2022
	(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	53	-17,5	0,0	0,0	0,0	0,0
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-149	214,5	10,0	9,5	9,5	9,5
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-2	-3	-3	-3	-3	-3
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	163	-6	-6	-168,5	0,0	0,0
Finanzmittelendbestand	156,0	361,5	362,5	200,5	207,0	213,5

4. Investitionsübersicht

Im Wirtschaftsjahr 2019 sind keine Neubeschaffungen geplant. Gegebenenfalls notwendige Ersatzbeschaffungen werden bei Bedarf als geringwertige Wirtschaftsgüter durchgeführt und sind mit 3 TEUR veranschlagt. Das Anlagevermögen wird dadurch abgesehen von den Anschreibungen nicht verändert.

5. Entwicklung des Eigenkapitals, der Sonderposten und Rückstellungen

Da für das Wirtschaftsjahr ein neutrales Ergebnis geplant wird, wird sich das Eigenkapital zum neuen Bilanzstichtag kaum verändern. Auch für die Folgejahre sind neutrale Betriebsergebnisse geplant, die sich ebenfalls nur in geringem Maße auf die Eigenkapitalentwicklung auswirken.

Rücklagen werden nicht geplant. Rückstellungen erfolgen im üblichen, gesetzlich vorgeschriebenen Umfang. Erhöhungen des Stammkapitals sind nicht geplant.

6. Stellenübersicht

Wie im Vorjahr sind neun Stellen einschl. der Geschäftsführung geplant. Zusätzlich werden ein bis zwei studentische Mitarbeiter beschäftigt, die bei der Personalkostenkalkulation berücksichtigt sind. Die befristet eingerichtete Stelle EU-Projektassistenz läuft zum 30.09.2019 aus.

7. Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den kommunalen Gesellschaftern

Zu den einzelnen Gesellschaftern bestehen über die aktuelle, zwischen den Gesellschaftern abgeschlossene Finanzierungsvereinbarung, der Sponsoringvereinbarung der Sparkasse Vorpommern und dem Kreditvertrag mit der Sparkasse Vorpommern hinausgehend keine gesonderten Finanz- oder Leistungsbeziehungen.

Greifswald, 17.08.2018

Rolf Kammann
Geschäftsführer

Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	1.015,0
Gesamtbetrag der Aufwendungen	1.015,0
Jahresergebnis	0,0

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.014,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	999,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	15,0
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-3,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-2,0
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-6,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-6,0
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	7,0

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0,0
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,0
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	9

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	374,5
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2017	138,7
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2018 voraussichtlich	121,2
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2019 voraussichtlich	121,2

Beschluss vom: 06.09.2018

Angaben in TEUR

Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Erfolgsplan

		Ist **2017** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2018** (Vorjahr)	Plan **2019** (Planjahr)	Plan **2020** (1. Folgejahr)	Plan **2021** (2. Folgejahr)	Plan **2022** (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	874,9	1.006,0	1.002,0	698,0	613,0	613,0
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	sonstige betriebliche Erträge	13,5	12,0	12,0	12,0	12,0	12,0
5	Materialaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6	Personalaufwand	476,2	488,0	474,5	438,0	390,0	396,0
	a) Löhne und Gehälter	418,8	407,2	394,5	365,0	325,0	330,0
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	57,3	80,8	80,0	73,0	65,0	66,0
	- davon für Altersversorgung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	Abschreibungen	10,1	10,0	10,0	9,5	9,5	9,5
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,0	10,0	10,0	9,5	9,5	9,5
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	402,0	533,0	524,0	259,5	226,0	220,0
10	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2,3	1,5	0,5	0,5	0,5	0,5
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1,9	6,0	6,0	3,5	0,0	0,0
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16	Ergebnis nach Steuern	0,6	-17,0	0,5	0,5	0,5	0,5
17	sonstige Steuern	-52,7	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**53,1**	**-17,5**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung						
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Finanzplan

		Ist **2017** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2018** (Vorjahr)	Plan **2019** (Planjahr)	Plan **2020** (1. Folgejahr)	Plan **2021** (2. Folgejahr)	Plan **2022** (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis	53	-17,5	0,0	0,0	0,0	0,0
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	10	10,0	10,0	9,5	9,5	9,5
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	10	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-894	894,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	672	-672,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)	0	4,0	5,0	2,0	-1,0	-1,0
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0	0,0	0,0	0,0	0,0	
15	**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**-149**	**218,5**	**15,0**	**11,5**	**8,5**	**8,5**
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-3	-3,0	-3,0	-3,0	-3,0	-3,0
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	-1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Finanzplan

		Ist 2017 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2018 (Vorjahr)	Plan 2019 (Planjahr)	Plan 2020 (1. Folgejahr)	Plan 2021 (2. Folgejahr)	Plan 2022 (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
26	Erhaltene Zinsen (+)	2	2,0	1,0	1,0	1,0	1,0
27	Erhaltene Dividenden (+)	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
28	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-2**	**-1,0**	**-2,0**	**-2,0**	**-2,0**	**-2,0**
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	165	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	0	0,0	0,0	-165,0	0,0	0,0
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	a) von der Gemeinde	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	c) von sonstigen Dritten	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
36	Gezahlte Zinsen (-)	-2	-6,0	-6,0	-3,0	0,0	0,0
37	Gezahlte Dividenden (-)	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
38	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**163**	**-6,0**	**-6,0**	**-168,0**	**0,0**	**0,0**
39	**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**12**	**211,5**	**7,0**	**-158,5**	**6,5**	**6,5**
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	144	156,0	367,5	374,5	216,0	222,5
41	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**156**	**367,5**	**374,5**	**216,0**	**222,5**	**229,0**

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Stellenübersicht

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2018	tatsächliche Besetzung am 30.06.2018	Anzahl und Bewertung 2019	Bemerkungen
1	Geschäftsführer	1	1	1	kein TVöD;
2	Berater	3	3	3	alle Mitarbeiter sind
3	Marketing / PR Referenten	2	2	2	Angestellte
4	Büroleitung / Assistenz	1	1	1	
5	Projektmanager	2	2	2	
Summe		**9**	**9**	**9**	

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH
Jahresabschluss zum 31.12.2017
Bilanz

Aktivseite	31.12.2017	31.12.2016
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	12401	19,1
3. Geschäfts- oder Firmenwert		
4. geleistete Anzahlungen		
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		
2. technische Anlagen und Maschinen		
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8746	9,5
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen		
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	73987	73,2
4. sonstige Ausleihungen		
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		
3. fertige Erzeugnisse und Waren		
4. erhaltene Anzahlungen	390320	0,0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	572169	52,9
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
3. Forderungen gegen die Gemeinde		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
4. sonstige Vermögensgegenstände	4271	21,8
III. Wertpapiere		
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	155588	143,9
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4104	3,2
D. Aktive latente Steuern		
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung		
	1221586	324

Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH
Jahresabschluss zum 31.12.2017
Bilanz

Passivseite	31.12.2017	31.12.2016
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	75000	75
II. Kapitalrücklage		
III. Gewinnrücklage		
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	10487	8
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	53181	3
B. Sonderposten		
I. Ertragszuschüsse		
II. zum Anlagevermögen		
1. Baukostenzuschüsse, Kostenerstattungen, Beiträge u. a.		
2. Investitionszuschüsse	3435	4
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		
2. Steuerrückstellungen		
3. sonstige Rückstellungen	31528	22
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	165000	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	432655	45
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	28684	5
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
7. sonstige Verbindlichkeiten	419638	26
davon aus Steuern		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
E. Rechnungsabgrenzungsposten	1978	136
F. Passive latente Steuern		
	1221586	324

Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH
Jahresabschluss 31.12.2017
Gewinn- und Verlustrechnung

		2017	2016
1	Umsatzerlöse	874.947	721
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen		
3	andere aktivierte Eigenleistungen		
4	sonstige betriebliche Erträge	13.463	16
5	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		
6	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	418.845	368
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	57.308	69
	- davon für Altersversorgung		
7	Abschreibungen		
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	10.101	13
	- davon außerplanmäßig		
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten		
	- davon außerplanmäßig		
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V		
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	401.961	284
10	Erträge aus Beteiligungen		
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.269	1
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	3
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.899	0
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	120	0
16	Ergebnis nach Steuern	445	3
17	sonstige Steuern	-52.736	0
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**53.181**	**3**

Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH
Jahresabschluss zum 31.12.2017
Finanzrechnung

		2017	2016
1	Periodenergebnis	53	3
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	10	13
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	10	0
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	0	0
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-894	-49
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	672	-231
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	0	-1
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)		
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten		
11	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)		
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)		
15	**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**-149**	**-265**
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)		
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)		
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)		
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-3	-2
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)		
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	-1	0
22	Einzahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)		
23	Auszahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)		
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
26	Erhaltene Zinsen (+)	2	1
27	Erhaltene Dividenden (+)		
28	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-2**	**-1**
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)		
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)		
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	165	
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)		
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)		
	a) von der Gemeinde		
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter		
	c) von sonstigen Dritten		
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
36	Gezahlte Zinsen (-)	-2	
37	Gezahlte Dividenden (-)		
38	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**163**	**0**
39	**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**12**	**-266**
40	Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds (+/-)	0	0
41	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	144	410
42	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**156**	**144**

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören		

Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH
Jahresabschluss zum 31.12.2017
Anlagenübersicht

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen						Restbuchwerte	
	Stand am 01.01.2017	Zuänge im Jahr 2017	Abgänge im Jahr 2017	Umbuchungen im Jahr 2017	Stand am 31.12.2017	kumulierter Stand am 01.01.2017	Zuschreibungen im Jahr 2017	Abschreibungen im Jahr 2017	Umbuchungen im Jahr 2017	kumuliert auf Abgänge bis 31.12.2017	außerplanmäßig bis 31.12.2017	Stand am 31.12.2017	Stand am 31.12.2016
Immaterielle Vermögensgegenstände													
selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte													
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	52.165	0	0	0	52.165	33.077	6.687			39.764		12.401	19.088
Geschäfts- oder Firmenwert													
geleistete Anzahlungen													
Sachanlagen													
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken													
technische Anlagen und Maschinen													
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.660	2.632	0	0	53.293	41.132	3.414			44.547		8.746	9.528
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau													
Finanzanlagen													
Beteiligungen													
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht													
Wertpapiere des Anlagevermögens	75.201	801	0	0	76.002	2.015				2.015		73.987	73.186
sonstige Ausleihungen													
Summe	**178.026**	**3.434**	**0**	**0**	**181.460**	**76.225**	**10.101**	**0**	**0**	**86.326**		**95.134**	**101.802**

Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH
Jahresabschluss zum 31.12.2017
Forderungsübersicht

	Bilanzwert am		Wertberichti-
	31.12.2017	31.12.2016	gungen
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	572.169	53	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
Forderungen gegen die Gemeinde			
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
sonstige Vermögensgegenstände			
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	4.271	22	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
Summe	**576.440**	**75**	

Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH
Jahresabschluss zum 31.12.2017
Verbindlichkeitenübersicht

	Bilanzwert am		Sicherung durch Pfandrechte o. ä.	
	31.12.2017	31.12.2016	Höhe	Art/Form
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	**165.000**	**0**		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	165.000	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0		
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	**432.655**	**45.000**		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	432.655	45.000		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**28.684**	**5.356**		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	28.684	5.356		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0		
Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
sonstige Verbindlichkeiten	**419.638**	**25.464**		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	419.638	25.464		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0		
Summe	**1.045.976**	**75.820**		